CA ARCserve® Central Reporting

Benutzerhandbuch

r16

Diese Dokumentation, die eingebettete Hilfesysteme und elektronisch verteilte Materialien beinhaltet (im Folgenden als "Dokumentation" bezeichnet), dient ausschließlich zu Informationszwecken des Nutzers und kann von CA jederzeit geändert oder zurückgenommen werden.

Diese Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von CA weder vollständig noch auszugsweise kopiert, übertragen, vervielfältigt, veröffentlicht, geändert oder dupliziert werden. Diese Dokumentation enthält vertrauliche und firmeneigene Informationen von CA und darf vom Nutzer nicht weitergegeben oder zu anderen Zwecken verwendet werden als zu denen, die (i) in einer separaten Vereinbarung zwischen dem Nutzer und CA über die Verwendung der CA-Software, auf die sich die Dokumentation bezieht, zugelassen sind, oder die (ii) in einer separaten Vertraulichkeitsvereinbarung zwischen dem Nutzer und CA festgehalten wurden.

Ungeachtet der oben genannten Bestimmungen ist der Benutzer, der über eine Lizenz für das bzw. die in dieser Dokumentation berücksichtigten Software-Produkt(e) verfügt, berechtigt, eine angemessene Anzahl an Kopien dieser Dokumentation zum eigenen innerbetrieblichen Gebrauch im Zusammenhang mit der betreffenden Software auszudrucken, vorausgesetzt, dass jedes Exemplar diesen Urheberrechtsvermerk und sonstige Hinweise von CA enthält.

Dieses Recht zum Drucken oder anderweitigen Anfertigen einer Kopie der Dokumentation beschränkt sich auf den Zeitraum der vollen Wirksamkeit der Produktlizenz. Sollte die Lizenz aus irgendeinem Grund enden, bestätigt der Lizenznehmer gegenüber CA schriftlich, dass alle Kopien oder Teilkopien der Dokumentation an CA zurückgegeben oder vernichtet worden sind.

SOWEIT NACH ANWENDBAREM RECHT ERLAUBT, STELLT CA DIESE DOKUMENTATION IM VORLIEGENDEN ZUSTAND OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ZUR VERFÜGUNG; DAZU GEHÖREN INSBESONDERE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTTAUGLICHKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. IN KEINEM FALL HAFTET CA GEGENÜBER IHNEN ODER DRITTEN GEGENÜBER FÜR VERLUSTE ODER UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG DIESER DOKUMENTATION ENTSTEHEN; DAZU GEHÖREN INSBESONDERE ENTGANGENE GEWINNE, VERLORENGEGANGENE INVESTITIONEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG, VERLUST VON GOODWILL ODER DATENVERLUST, SELBST WENN CA ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DIESES VERLUSTES ODER SCHADENS INFORMIERT WURDE.

Die Verwendung aller in der Dokumentation aufgeführten Software-Produkte unterliegt den entsprechenden Lizenzvereinbarungen, und diese werden durch die Bedingungen dieser rechtlichen Hinweise in keiner Weise verändert.

Diese Dokumentation wurde von CA hergestellt.

Zur Verfügung gestellt mit „Restricted Rights“ (eingeschränkten Rechten) geliefert. Die Verwendung, Duplizierung oder Veröffentlichung durch die US-Regierung unterliegt den in FAR, Absätze 12.212, 52.227-14 und 52.227-19(c)(1) bis (2) und DFARS, Absatz 252.227-7014(b)(3) festgelegten Einschränkungen, soweit anwendbar, oder deren Nachfolgebestimmungen.

Copyright © 2012 CA. Alle Rechte vorbehalten. Alle Marken, Produktnamen, Dienstleistungsmarken oder Logos, auf die hier verwiesen wird, sind Eigentum der entsprechenden Rechtsinhaber.

CA Technologies-Produktreferenzen

Dieses Dokument bezieht sich auf die folgenden Produkte von CA Technologies:

- CA ARCserve® Backup
- CA ARCserve® D2D
- CA ARCserve® Replication and High Availability
- CA ARCserve® Central Host-Based VM Backup
- CA ARCserve® Central Protection Manager
- CA ARCserve® Central Reporting
- CA ARCserve® Central Virtual Standby

CA Kontaktieren

Wenn Sie technische Unterstützung für dieses Produkt benötigen, wenden Sie sich an den Technischen Support unter http://www.ca.com/worldwide. Dort finden Sie eine Liste mit Standorten und Telefonnummern sowie Informationen zu den Bürozeiten.

Support-Links für CA ARCserve Central Applications:

CA Support Online stellt eine Vielfalt an Ressourcen zur Lösung von technischen Problemen zur Verfügung und bietet einfachen Zugriff auf wichtige Produktinformationen. Mit CA Support haben Sie zu jeder Zeit schnellen und einfachen Zugang zu vertrauenswürdigen Auskünften. Über die folgenden Links gelangen Sie zu den unterschiedlichen CA Support-Seiten, die Ihnen zur Verfügung stehen:

- **Informationen zum Support**: Über diesen Link erhalten Sie Informationen zu Wartungsprogrammen und Support-Angeboten sowie zu Bedingungen, Rechtsansprüchen, Service Level Objectives (SLO) und Servicezeiten.

  https://support.ca.com/prodinfo/centappssupportofferings

- **Registrierung für Support**: Dieser Link führt Sie zum CA Support Online-Registrierungsformular, mit dem Sie Ihren Produkt-Support aktivieren können.

  https://support.ca.com/prodinfo/supportregistration

- **Technischer Support**: Die folgende Verknüpfung führt Sie zur One-Stop Product Support-Seite für CA ARCserve Central Applications.

  https://support.ca.com/prodinfo/arccentapps

Änderungen in der Dokumentation

Das Dokument enthält Benutzer-Feedback, Verbesserungen, Korrekturen und andere kleinere Änderungen, um die Verwendung und das Produktverständnis oder die Dokumentation selbst zu verbessern.

Seit der letzten Version dieser Dokumentation wurden folgende Aktualisierungen der Dokumentation vorgenommen:

Aktualisierung 6

- Der Abschnitt Ansicht "Alert-Bericht" (siehe Seite 34) wurde aktualisiert. Der Abschnitt wurde aktualisiert, um zwei neue Ereignistypen einzubeziehen: "In der Warteschlange wartenden Job überspringen/zusammenführen" und "Discovery".

Aktualisierung 4

- Der Unterabschnitt über die automatische Installation von Produktcodes wurde entfernt und die Information in den Abschnitt Automatische Installation von CA ARCserve Central Reporting (siehe Seite 15)aufgenommen.
- Grafiken wurden aus dem Abschnitt Berichtsplanung per E-Mail (siehe Seite 88) entfernt. Es wurden Beschreibungen der Registerkarten hinzugefügt.
- Das Thema "Ändern des Server-Kommunikationsprotokolls" (siehe Seite 92) wurde hinzugefügt. Dieses Thema beschreibt, wie das von den CA ARCserve Central Applications-Komponenten verwendete Kommunikationsprotokoll mithilfe einer Batch-Datei von HTTP in HTTPS und von HTTPS in HTTP geändert wird.

Inhalt

Kapitel 1: Einführung in CA ARCserve Central Reporting 7

Einführung 7
Berichterstellungsfunktionen 7
Funktionsweise von CA ARCserve Central Reporting 9
CA ARCserve Central Applications-Bookshelf 10

Kapitel 2: Installation von CA ARCserve Central Reporting 11

Erforderliche Installationsaufgaben 11
Installationshinweise 12
Installieren von CA ARCserve Central Reporting 12
Deinstallieren von CA ARCserve Central Reporting 15
CA ARCserve Central Reporting automatisch installieren 15
CA ARCserve Central Reporting automatisch deinstallieren 18

Kapitel 3: Erste Schritte mit CA ARCserve Central Reporting 21

Konfigurieren des CA ARCserve Central Protection Manager-Servers 21
Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen 23
Konfigurieren von Ablaufplänen für Aktualisierungen 24
    Proxy-Einstellungen konfigurieren 25
Konfigurieren von Voreinstellungen für Social Networking 27
Ändern des Administratorkontos 28

Kapitel 4: Verwenden von CA ARCserve Central Reporting 29

Funktionsweise des Bildschirms "Dashboard" 30
CA ARCserve Central Reporting-Typen 33
    Alert-Bericht 33
    Berichte zu Daten-Trends 37
    Berichte zur Ressourcennutzung 47
    Berichte zur Sicherung 60
    Bericht über die Datenverteilung auf Datenträgern 81
Anzeigen von CA ARCserve Central Reporting-Protokollen 85
Links zur Navigationsleiste hinzufügen 87
Berichterstellungsaufgaben 87
    Planen der Berichtsversendung per E-Mail 88
    Senden einzelner Berichte per E-Mail 89

Mehrere Berichte gleichzeitig anzeigen 90
Berichte als CSV-Datei speichern 92
Ändern des Server-Kommunikationsprotokolls 92

Kapitel 5: Fehlerbehebung in CA ARCserve Central Reporting 95

Berichte werden in Internet Explorer nicht angezeigt 95
Beheben von Problemen beim Laden von Seiten 98
Störzeichen werden in Browser-Fenstern angezeigt, wenn man auf CA ARCserve Central Applications zugreift. 99
Beim Anmeldung in der Anwendung wird ein Zertifikatsfehler angezeigt. 100
Knoten werden nach einer Namensänderung nicht mehr in Berichten angezeigt 101
Beim Datenexport in Microsoft Excel wird im CSV-Format unleserlicher Inhalt angezeigt 102
Konfigurationsfehlermeldung wird nach der erfolgreichen Verbindungsherstellung mit CA ARCserve Central Protection Manager angezeigt. 102
Die Verknüpfung zum Hinzufügen neuer Registerkarten wird in Internet Explorer 8 und 9 und in Chrome nicht ordnungsgemäß geöffnet 103
Die Verknüpfung zum Hinzufügen neuer Registerkarten, RSS-Feeds und Social Networking-Feedback werden in Internet Explorer 8 und 9 nicht ordnungsgemäß geöffnet 105

Kapitel 6: Best Practices 107

Auswirkungen des Installationsprozesses auf das Betriebssystem 107
Binärdateien mit unrichtigen Informationen zur Dateiversion 109
Binärdateien ohne eingebettetes Manifest 109
Binärdateien mit "Require Administrator"-Berechtigungen im Manifest 110

Index 113

Kapitel 1: Einführung in CA ARCserve Central Reporting

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Einführung (siehe Seite 7)
Berichterstellungsfunktionen (siehe Seite 7)
Funktionsweise von CA ARCserve Central Reporting (siehe Seite 9)
CA ARCserve Central Applications-Bookshelf (siehe Seite 10)

Einführung

CA ARCserve Central Applications verbindet wichtige Datenschutz- und -Managementtechnologien mit einem Ökosystem von Zielanwendungen, die im Einklang miteinander funktionieren, um sowohl Innen- und Außenschutz als auch das Kopieren, Verschieben und Transformieren von Daten quer durch globale Umgebungen zu ermöglichen.

CA ARCserve Central Applications sind einfach zu verwenden, handzuhaben und zu installieren. Sie bieten Organisationen eine automatische Kontrolle über ihre Informationen, um fundierte Entscheidungen über den Zugriff, die Verfügbarkeit und Sicherheit ihrer Daten auf der Basis des allgemeinen Geschäftswerts zu treffen.

Unter den von CA ARCserve Central Applications angebotenen Anwendungen befindet sich die Berichterstellungsfunktion, die von CA ARCserve Central Reporting verwaltet wird. Mit der Berichterstellungs-Anwendung können Sie Berichte zentralisiert anzeigen und verwaltete Geräte, Einstellungen und Richtlinien, die vor Ort oder von einem anderen Ort aus ausgeführt werden, verwalten.

CA ARCserve Central Reporting enthält eine erweiterte Drill-down-Funktionalität, um ausführlichere Details zu allen Berichten anzuzeigen.

Berichterstellungsfunktionen

CA ARCserve Central Reporting enthält folgende Berichterstellungsfunktionen:

- Eine zentrale Snapshot-Übersicht Ihrer Sicherungsinfrastruktur sowie der Speicherressourcenverwaltungs-Umgebung (SRM) für alle registrierten Knoten.

- Knotendetails einschließlich Hardware und Software mit Trendanalyse zur Datengröße
- SRM-Leistungskennzahlen (PKI), mit denen Sie die Leistung der Agenten, die in Ihrer Sicherungsumgebung ausgeführt werden, überwachen können.

  SRM PKI misst die folgenden Leistungsindikatoren:

  - CPU-Auslastung
  - Speicherauslastung
  - Datenträgerdurchsatz
  - Netzwerkeingabe und -ausgabe

  Hinweis: Weitere Informationen zum Aktivieren und Deaktivieren von SRM finden Sie im CA ARCserve Central Protection Manager-Handbuch.
- Verschiedene Berichtswarnungen
- Bericht zum Knotensicherungsstatus
- Status der Knotenarchivierung und der Dateikopie
- Datum und Uhrzeit der letzten erfolgreichen Jobausführung
- Den Wiederherstellungspunkt, der den Verschlüsselungs- und Komprimierungsstatus enthält
- Eine Trendanalyse zur Sicherungsgröße
- Eine Filterfunktion zur Eingrenzung der im Bericht angezeigten Daten nach bestimmten Parametern.
- Die Möglichkeit, die für den Bericht gesammelten Daten in verschiedenen Formaten zu exportieren (zum Drucken, als CSV-Datei zur Verwendung in Tabellenkalkulation oder als E-Mail).
- Die Möglichkeit, benutzerdefinierte Ablaufpläne zum Senden von Berichten per E-Mail an bestimmte Empfänger zu erstellen.
- Eine zentrale Übersicht des aktuellsten Sicherungsstatus Ihrer virtuellen Rechner.
- Die Möglichkeit, Ihre aktuelle Zeitzone anzuzeigen

  (Die Zeitzone kann in der rechten oberen Ecke der Anwendung angezeigt werden.)

Funktionsweise von CA ARCserve Central Reporting

CA ARCserve Central Reporting enthält eine Reihe von Berichten, die es Ihnen ermöglicht, Daten zu generieren und die Berichte als Diagrammansicht oder Tabellenansicht anzeigt. In der Diagrammansicht sind Kreis-, Balken- und Liniendiagramme möglich. Darüber hinaus bieten einige Berichte eine erweiterte Funktion, einen Drilldown in den Bericht durchzuführen, um ausführlichere Informationen anzuzeigen.

Starten Sie CA ARCserve Central Reporting, indem Sie auf das Windows-Startmenü klicken und Alle Programme > CA > ARCserve Central Applications > Berichterstellung auswählen.

Es ist auch ein Zugriff auf CA ARCserve Central Reporting von Remote-Rechnern aus möglich. Verwenden Sie dafür folgende URL:

http://<CA ARCserve Central Application-Servername>:<Portnummer>/reporting/

Die CA ARCserve Central Reporting-Startseite wird angezeigt, in der Sie auf alle Berichtsfunktionen mithilfe der folgenden Navigationsfunktionen zugreifen können:

- **Dashboard:** Bietet eine Übersicht über die Infrastruktur aller CA ARCserve Central Applications-Anwendungen und der Verwaltung von Speicherressourcen (Storage Resource Management, SRM).
- **Konfiguration:** Ermöglicht es Ihnen, die Protection Manager-Einstellungen, die E-Mail-Einstellungen, die automatischen Aktualisierungen und die Voreinstellungen zu konfigurieren.
- **Protokolle anzeigen:** Ermöglicht es Ihnen, Aktivitätsprotokolle für alle individuellen Knoten anzuzeigen. Es werden alle Protokollmeldungen in Verbindung mit diesem Knoten angezeigt. Sie können die Liste nach dem Schweregrad der angezeigten Meldungen (Alle, Informationen, Fehler, Warnungen oder Fehler und Warnungen), nach dem Typ des Moduls (Alle, Allgemein, E-Mail, E-Mail-Ablaufplanung oder Aktualisierungen) oder dem Knotennamen filtern.

CA ARCserve Central Applications-Bookshelf

Die Inhalte dieser CA ARCserve Central Applications-Hilfe sind auch als Benutzerhandbuch im PDF-Format verfügbar. Auf die neueste PDF-Version dieses Handbuchs und der Hilfe kann vom CA ARCserve Central Applications-Bookshelf aus zugegriffen werden.

Die Dateien mit CA ARCserve Central Applications-Versionshinweisen enthalten Informationen bezüglich Systemanforderungen, unterstützte Betriebssysteme, Support bei der Wiederherstellung der Anwendung und andere Informationen, die Sie kennen sollten, bevor Sie dieses Produkt installieren. Außerdem enthalten die Versionshinweise eine Liste bekannter Probleme, derer Sie sich bewusst sein sollten, bevor Sie CA ARCserve Central Applications verwenden. Auf die aktuelle Version der Versionshinweise kann vom CA ARCserve Central Applications-Bookshelf aus zugegriffen werden.

Kapitel 2: Installation von CA ARCserve Central Reporting

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Erforderliche Installationsaufgaben (siehe Seite 11)
Installationshinweise (siehe Seite 12)
Installieren von CA ARCserve Central Reporting (siehe Seite 12)
Deinstallieren von CA ARCserve Central Reporting (siehe Seite 15)
CA ARCserve Central Reporting automatisch installieren (siehe Seite 15)
CA ARCserve Central Reporting automatisch deinstallieren (siehe Seite 18)

Erforderliche Installationsaufgaben

Bevor Sie die Anwendung installieren, führen Sie folgende erforderlichen Aufgaben aus:

- Überprüfen Sie die Versionshinweise. Die Versionshinweise enthalten eine Beschreibung der Systemanforderungen, unterstützten Betriebssystemen und eine Liste der Probleme, die in dieser Version der Anwendung bekannt sind.
- Prüfen Sie, ob Ihr System die Mindestanforderungen für die Hardware und Software erfüllt, die für die Installation der Anwendung erforderlich sind.
- Prüfen Sie, ob Ihr Windows-Konto über Administratorrechte oder gleichwertige Berechtigungen zum Installieren von Software auf den Computern verfügen, auf denen Sie CA ARCserve Central Reporting installieren möchten.
- Prüfen Sie, ob Sie die Benutzernamen und Kennwörter der Computer haben, auf denen Sie die Anwendung, die Sie besitzen, installieren.
- Die CA ARCserve Central Reporting-Anwendung basiert auf der Datenbank, die in CA ARCserve Central Protection Manager konfiguriert ist. Bestätigen Sie, dass die CA ARCserve Central Protection Manager-Details richtig konfiguriert sind, damit CA ARCserve Central Reporting korrekt ausgeführt wird.

Installationshinweise

Beachten Sie folgende Installationshinweise, bevor Sie CA ARCserve Central Reporting installieren:

- Das CA ARCserve Central Applications-Installationspaket installiert ein Modul namens CA ARCserve Central Applications Server. CA ARCserve Central Applications Server ist ein Modul, das allen CA ARCserve Central Applications bekannt ist. Das Modul enthält den Webservice, Binärdateien und Konfigurationen, die CA ARCserve Central Applications miteinander kommunizieren lassen.

  Wenn Sie CA ARCserve Central Applications installieren, installiert das Installationspaket das CA ARCserve Central Applications Server-Modul, bevor es die Produktkomponenten installiert. Wenn es notwendig wird, einen Patch für CA ARCserve Central Applications anzuwenden, aktualisiert der Patch das Modul, bevor er die Produktkomponenten aktualisiert.

Installieren von CA ARCserve Central Reporting

Der Installationsassistent hilft Ihnen dabei, führt Sie durch den Prozess, CA ARCserve Central Applications einmal oder mehrmals zu installieren.

Hinweis: Bevor Sie die Anwendung installieren, lesen Sie die Datei mit den Versionshinweisen und stellen Sie sicher, dass alle in Erforderliche Installationsaufgaben (siehe Seite 11) beschriebenen Aufgaben ausgeführt sind.

So installieren Sie CA ARCserve Central Reporting

1. Laden Sie das CA ARCserve Central Applications-Installationspaket auf den Computer herunter, auf dem Sie die Anwendung installieren möchten, und doppelklicken Sie dann auf die Setup-Datei.

   Das Installationspaket extrahiert seine Inhalte auf Ihren Computer und daraufhin öffnet sich das Dialogfeld "Erforderliche Komponenten".

2. Klicken Sie im Dialogfeld "Erforderliche Komponenten" auf "Installieren".

   Hinweis: Das Dialogfeld "Erforderliche Komponenten" wird nur angezeigt, wenn Setup die erforderlichen Komponenten nicht auf dem Zielcomputer installiert findet.

   Nachdem Setup die erforderlichen Komponenten installiert hat, öffnet sich das Dialogfeld "Lizenzvereinbarung".

3. Füllen Sie die erforderlichen Optionen auf der Lizenzvereinbarung aus, und klicken Sie auf "Weiter".

   Das Dialogfeld "Konfiguration" wird geöffnet.

4. Führen Sie auf dem Dialogfeld "Konfiguration" folgende Schritte aus:

   - **Komponenten**: Geben Sie die Anwendungen an, die Sie installieren wollen.

     Hinweis: Wenn Sie diese Anwendung mithilfe des Suite-Installationspakets installieren, können Sie mehrere Anwendungen installieren.

   - **Speicherort**: Akzeptieren Sie den Standardspeicherort für die Installation oder klicken Sie auf "Durchsuchen", um einen alternativen Installationsspeicherort anzugeben. Der Standardspeicherort lautet folgendermaßen:

     ```
     C:\Programme\CA\ARCserve Central Applications
     ```

   - **Festplatteninformationen**: Stellen Sie sicher, dass Ihre Festplatte über ausreichenden Speicherplatz verfügt, um die Anwendungen zu installieren.

   - **Name des Windows-Administrators**: Geben Sie den Benutzernamen des Windows-Administratorkontos unter Verwendung der folgenden Syntax an:

     ```
     Domäne\Benutzername
     ```

   - **Kennwort:** Geben Sie das Kennwort für das Benutzerkonto an.

   - **Portnummer angeben:** Geben Sie die Portnummer an, die Sie verwenden wollen, um mit der webbasierten Benutzeroberfläche zu kommunizieren. Als Best Practice sollten Sie die standardmäßige Portnummer akzeptieren. Die standardmäßige Portnummer lautet:

     ```
     8015
     ```

     Hinweis: Wenn Sie eine alternative Portnummer angeben wollen, liegen die verfügbaren Portnummern zwischen 1024 und 65535. Bevor Sie eine alternative Portnummer angeben, überprüfen Sie, ob die festgelegte Portnummer frei und zur Verwendung verfügbar ist. Setup hindert Sie daran, die Anwendung mithilfe eines Ports zu installieren, der nicht zur Verwendung verfügbar ist.

   - **Für Web-Kommunikationen HTTPS verwenden:** Legen Sie die Verwendung der HTTPS-Kommunikation für Datenübertragung fest. Standardmäßig ist diese Option deaktiviert.

     Hinweis: Sichere HTTPS-Kommunikation bietet eine höhere Sicherheitsebene als HTTP-Kommunikation. HTTPS ist das empfohlene Kommunikationsprotokoll, wenn Sie in Ihrem Netzwerk vertrauliche Informationen übertragen.

- **Lassen Sie zu, dass Setup die Dienste und Programme von CA ARCserve Central Applications als Ausnahmen für die Windows Firewall registriert --**Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen neben dieser Option aktiviert ist. Firewall-Ausnahmen sind erforderlich, wenn Sie CA ARCserve Central Applications von Remote-Rechnern aus konfigurieren und verwalten möchten.

  Hinweis: Benutzer, die die Anwendung lokal verwenden, brauchen keine Firewall-Ausnahmen zu registrieren.

Klicken Sie auf "Weiter".

Das Dialogfeld "Einstellungen der Anwendungen" wird geöffnet.

5. Füllen Sie im Dialogfeld "Einstellungen der Anwendungen" die folgenden Felder aus:

   Hinweis: Die im Dialogfeld "Einstellungen der Anwendungen" angegebenen Werte ermöglichen es CA ARCserve Central Reporting, für Berichterstellungszwecke Informationen von dem Computer abzurufen, auf dem CA ARCserve Central Protection Manager installiert ist.

   - **CA ARCserve Central Protection Manager-Server**: Geben Sie den Hostnamen des Computers an, auf dem die Protection Manager-Anwendung installiert ist.
   - **Benutzername:** Geben Sie den Benutzernamen an, der erforderlich ist, um sich beim Computer anzumelden, auf dem die Protection Manager-Anwendung installiert ist.
   - **Kennwort:** Geben Sie das Kennwort für den Benutzer an.
   - **Port**: Geben Sie die Portnummer an, die Sie verwenden müssen, um mit der CA ARCserve Central Protection Manager-Benutzeroberfläche zu kommunizieren.
   - **Verbindungstyp**: Wählen Sie den Verbindungstyp aus, auf dem die in CA ARCserve Central Protection Manager konfigurierte Verbindung basiert:
     - **HTTP:** Gibt eine ungesicherte Verbindung an.
     - **HTTPS:** Gibt eine gesicherte Verbindung an.
   - **Ich nehme die Konfiguration zu einem späteren Zeitpunkt vor**: Ermöglicht es Ihnen, die Anwendungseinstellungen zu konfigurieren, nachdem der Installationsprozess abgeschlossen ist.

   Klicken Sie auf "Weiter".

   Nachdem der Installationsprozess abgeschlossen ist, öffnet sich das Dialogfeld "Installationsbericht".

6. Das Dialogfeld "Installationsbericht" fasst die Installation zusammen. Wenn Sie jetzt nach Aktualisierungen für die Anwendung suchen wollen, klicken Sie auf "Nach Aktualisierungen suchen" und danach auf "Fertig stellen".

Die Anwendung wird installiert.

Deinstallieren von CA ARCserve Central Reporting

Sie können die Anwendung mithilfe von Programmen und in der Windows Systemsteuerung befindlichen Funktionen deinstallieren.

So deinstallieren Sie CA ARCserve Central Reporting

1. Klicken Sie im Windows Startmenü auf "Start" und klicken Sie auf "Systemsteuerung".

   Die Windows Systemsteuerung wird geöffnet.

2. Klicken Sie in der Windows Systemsteuerung auf die Dropdown-Liste neben "Anzeigen" und klicken Sie danach auf "Große Symbole" oder "Kleine Symbole".

   Die Symbole für die Anwendungen der Windows Systemsteuerung werden in einer Rasteransicht angezeigt.

3. Klicken Sie auf Programme und Funktionen.

   Das Fenster "Programm deinstallieren oder ändern" öffnet sich.

4. Suchen Sie die Anwendung, die Sie deinstallieren wollen, und klicken Sie darauf.

   Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Anwendung und im Pop-up-Menü auf "Deinstallieren".

   Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Anwendung zu deinstallieren.

Die Anwendung wird deinstalliert.

CA ARCserve Central Reporting automatisch installieren

Mit CA ARCserve Central Applications können Sie CA ARCserve Central Reporting automatisch installieren. Bei der automatischen Installation ist kein Benutzereingriff erforderlich. Die folgenden Schritte beschreiben, wie sie die Anwendung mithilfe der Windows-Befehlszeile installieren können.

So installieren Sie CA ARCserve Central Reporting automatisch

1. Öffnen Sie die Windows-Befehlszeile auf dem Computer, auf dem Sie den automatischen Installationsvorgang starten wollen.

2. Laden Sie das selbstextrahierende
   CA ARCserve Central Applications-Installationspaket auf Ihren Computer herunter.

   Starten Sie den automatischen Installationsvorgang mithilfe der folgenden Befehlszeilen-Syntax:

   ```
   "CA ARCserve Central Applications Setup.exe" /s /v"/q
   -Path:<INSTALLATIONSVERZEICHNIS> -Port:<PORT> -U:<Benutzername> -P:<Kennwort>
   -Products:<Produktliste>"
   ```

Verwendung:

s

Lässt Sie das ausführbare Dateipaket im automatischen Modus ausführen.

v

Lässt Sie zusätzliche Befehlszeilenoptionen angeben.

q

Lässt Sie die Anwendung im automatischen Modus installieren.

-Path:<INSTALLATIONSVERZEICHNIS>

(Optional) Lässt Sie den Zielinstallationspfad festlegen.

Beispiel:

```
-Path:“C:\Programme\CA\ARCserve Central Applications”
```

Hinweis: Wenn der Wert für INSTALLATIONSVERZEICHNIS ein Leerzeichen enthält, setzen Sie den Pfad zwischen umgekehrte Schrägstriche und Anführungszeichen. Zudem kann der Pfad nicht mit einem umgekehrten Schrägstrich enden.

-Port:<PORT>

(Optional) Lässt Sie die Portnummer für die Kommunikation festlegen.

Beispiel:

```
-Port:8015
```

-U:<Benutzername>

Lässt Sie den Benutzernamen festlegen, der verwendet werden soll, um die Anwendung zu installieren und auszuführen.

Hinweis: Der Benutzername muss ein Administratorkonto oder ein Konto mit Administratorrechten sein.

-P:<Kennwort>

Lässt Sie das Kennwort für den Benutzernamen festlegen.

-Products:<ProductList>

(Optional) Ermöglicht es Ihnen, die CA ARCserve Central Applications-Anwendungen anzugeben, die automatisch installiert werden sollen. Wenn Sie keinen Wert für dieses Argument angeben, installiert der automatische Installationsvorgang alle Komponenten der CA ARCserve Central Applications-Anwendungen.

CA ARCserve Central Host-Based VM Backup

VSPHEREX64

CA ARCserve Central Protection Manager

CMX64

CA ARCserve Central Reporting

REPORTINGX64

CA ARCserve Central Virtual Standby

VCMX64

Alle CA ARCserve Central Applications

ALLE

Hinweis: Die folgenden Beispiele beschreiben die Syntax, die erforderlich ist, um eine, zwei, drei oder alle CA ARCserve Central Applications automatisch zu installieren:

```
-Products:CMX64
-Products:CMX64,VCMX64
-Products:CMX64,VCMX64,REPORTINGX64
-Products:ALL
```

Die Anwendung wird automatisch installiert.

CA ARCserve Central Reporting automatisch deinstallieren

Mit CA ARCserve Central Applications können Sie CA ARCserve Central Reporting automatisch deinstallieren. Bei der automatischen Deinstallation ist kein Benutzereingriff erforderlich. Die folgenden Schritte beschreiben, wie sie die Anwendung mithilfe der Windows-Befehlszeile deinstallieren können.

So deinstallieren Sie CA ARCserve Central Reporting automatisch

1. Melden Sie sich bei dem Computer an, von dem Sie die Anwendung deinstallieren möchten.

   Hinweis: Sie müssen sich über ein administratives Konto oder ein Konto mit administrativen Berechtigungen anmelden.

2. Öffnen Sie die Windows-Befehlszeile, und führen Sie folgenden Befehl aus, um den automatischen Deinstallationsvorgang zu starten:

   ```
   <INSTALLATIONSVERZEICHNIS>%\Setup\uninstall.exe /q /p <Produktcode>
   ```

   Oder

   ```
   <INSTALLATIONSVERZEICHNIS>%\Setup\uninstall.exe /q /ALL
   ```

   Beispiel: Mit der folgenden Syntax können Sie CA ARCserve Central Reporting automatisch deinstallieren.

   ```
   "%Programme%\CA\ARCserve Central Applications\Setup\uninstall.exe" /q /p
   {CAED8DA9-D9A8-4F63-8689-B34DEEEEC542}
   ```

   Verwendung:

   <INSTALLATIONSVERZEICHNIS>

   Hier können Sie das Verzeichnis angeben, in dem die Anwendung installiert ist.

   Hinweis: Führen Sie die Syntax aus, die der Architektur des Betriebssystems des Computers entspricht.

   <Produktcode>

   Hier können Sie die Anwendung angeben, die automatisch deinstalliert werden soll.

   Hinweis: Der automatische Deinstallationsvorgang lässt Sie eine oder mehrere CA ARCserve Central Applications deinstallieren. Verwenden Sie die folgenden Produktcodes, um CA ARCserve Central Applications automatisch zu deinstallieren.

   CA ARCserve Central Host-Based VM Backup

   {CAED49D3-0D3C-4C59-9D99-33AFAF0C7126}

   CA ARCserve Central Protection Manager

   {CAED05FE-D895-4FD5-B964-001928BD2D62}

   CA ARCserve Central Reporting

{CAED8DA9-D9A8-4F63-8689-B34DEEEEC542}

CA ARCserve Central Virtual Standby

{CAED4835-964B-484B-A395-E2DF12E6F73D}

Die Anwendung wird automatisch deinstalliert.

Kapitel 3: Erste Schritte mit CA ARCserve Central Reporting

In den folgenden Abschnitten wird die Konfiguration von CA ARCserve Central Reporting beschrieben.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Konfigurieren des CA ARCserve Central Protection Manager-Servers (siehe Seite 21)
Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen (siehe Seite 23)
Konfigurieren von Ablaufplänen für Aktualisierungen (siehe Seite 24)
Konfigurieren von Voreinstellungen für Social Networking (siehe Seite 27)
Ändern des Administratorkontos (siehe Seite 28)

Konfigurieren des CA ARCserve Central Protection Manager-Servers

Das CA ARCserve Central Protection Manager-Konfigurationsmodul ermöglicht es Ihnen, eine Verbindung zum CA ARCserve Central Protection Manager-Rechner und -Port herzustellen, um Datenbankinformationen für Ihre Berichte abzurufen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Melden Sie sich beim CA ARCserve Central Reporting- Server an und klicken Sie in der Navigationsleiste auf "Konfiguration", um die Ansicht "Konfiguration" zu öffnen.
2. Klicken Sie im Konfigurationsbereich auf "CA ARCserve Central Protection Manager-Konfiguration".
3. Füllen Sie die folgenden Felder aus:
   - **CA ARCserve Central Protection Manager-Server**

     Die folgenden Felder enthalten standardmäßig die Werte, die im CA ARCserve Central Protection Manager-Server konfigurierte sind:

- **Rechnername**: Der Hostname des Computers, auf dem CA ARCserve Central Protection Manager installiert ist.
- **Benutzername:** Der Benutzername, der erforderlich ist, um sich beim Computer anzumelden, auf dem CA ARCserve Central Protection Manager installiert ist.
- **Kennwort:** Das Kennwort des Benutzers.
- **Port:** Die Portnummer an, die Sie verwenden müssen, um mit dem CA ARCserve Central Protection Manager-Webdienst zu kommunizieren.
- **HTTPS:** Diese Option ist je nach der Verbindungskonfiguration auf dem CA ARCserve Central Protection Manager-Server aktiviert oder deaktiviert.

- **Port und Protokoll automatisch erkennen**: Ermöglicht es Ihnen, CA ARCserve Central Protection Manager-Port und -Protokoll der Datenbank des Protection Manager abzurufen, und füllt die oben aufgeführten Felder auf.

  Hinweis: Diese Option ist nur aktiviert, wenn der Remote-Zugriff für die Registrierung des CA ARCserve Central Protection Manager-Servers erlaubt ist.

  Um zu überprüfen, ob die Remote-Registrierung erlaubt ist, gehen Sie zum CA ARCserve Central Protection Manager-Server, auf dem CA ARCserve Central Protection Manager installiert ist, navigieren Sie zu "services.msc", stellen Sie sicher, dass der Dienst "Remote-Registrierung" in Betrieb ist, und setzen Sie ihn auf "Automatisch".

- **Test**: Ermöglicht es Ihnen, zu überprüfen, ob die Zugriffsinformationen für CA ARCserve Central Protection Manager korrekt sind.

4. Klicken Sie auf "Speichern".

Beachten Sie Folgendes:

- Die Zugriffsinformationen für die CA ARCserve Central Protection Manager-Datenbank werden auf dem CA ARCserve Central Reporting-Server gespeichert, der eine Verbindung zu dieser Datenbank herstellt ihre Daten in den Berichten anzeigt.
- Wenn die Einstellungen für Port, Protokoll, Anmeldeinformationen oder Datenbank in CA ARCserve Central Protection Manager geändert werden, ist es erforderlich, die CA ARCserve Central Reporting-Konfigurationseinstellungen zu aktualisieren, um mit den Änderungen in CA ARCserve Central Protection Manager übereinzustimmen.
- Wenn die Anwendungen CA ARCserve Central Protection Manager und CA ARCserve Central Reporting auf demselben Server installiert sind und bei der Installation die Standardeinstellungen verwendet werden, muss der CA ARCserve Central Protection Manager-Server nicht konfiguriert werden.

Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen

Sie können die E-Mail-Einstellungen für die Verwendung mit Ihrer Anwendung konfigurieren, um gemäß der Bedingungen, die Sie angeben, automatische Warnmeldungen zu versenden.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Melden Sie sich bei der Anwendung an.

   Klicken Sie in der Navigationsleiste der Startseite auf "Konfiguration" um die Ansicht "Konfiguration" zu öffnen.

2. Klicken Sie im Feld "Konfiguration" auf "E-Mail-Konfiguration", um die Optionen der E-Mail-Konfiguration anzuzeigen.

3. Füllen Sie die folgenden Felder aus:

   - **Dienst**: Geben Sie im Drop-down-Feld den Typ des E-Mail-Dienstes. (Google Mail, Yahoo Mail, Live Mail oder andere)
   - **E-Mail-Server**: Geben Sie den Hostnamen des SMTP-Servers an, den CA ARCserve Central Applications verwenden soll, um E-Mails zu senden.
   - **Erfordert Authentifizierung**: Wählen Sie diese Option aus, wenn der angegebene E-Mail-Server, Authentifizierung benötigt. Der Kontoname und das Kennwort müssen angegeben werden.
   - **Betreff**: Geben Sie einen standardmäßigen E-Mail-Betreff an.
   - **Von**: Geben Sie die E-Mail-Adresse an, von der die E-Mail geschickt wird.
   - **Empfänger**: Geben Sie eine oder mehrere durch Semikolon (;) getrennte E-Mail-Adressen an, an die die E-Mail geschickt wird.
   - **SSL verwenden**: Wählen Sie diese Option aus, wenn der angegebene E-Mail-Server eine sichere Verbindung (SSL) erfordert.
   - **STARTTLS senden**: Wählen Sie diese Option aus, wenn der angegebene E-Mail-Server einen STARTTLS-Befehl erfordert.
   - **HTML-Format verwenden**: Ermöglicht es Ihnen, die E-Mails in HTML-Format zu senden. (Standardmäßig ausgewählt)
   - **Proxy-Einstellungen aktivieren**: Wählen Sie diese Option aus, wenn ein Proxy-Server vorhanden ist, und geben Sie anschließend die Proxy-Server-Einstellungen an.

4. Klicken Sie auf "Test-E-Mail", um zu sicherzustellen, dass die E-Mail-Konfigurationseinstellungen richtig sind.
5. Klicken Sie auf "Speichern".

   Hinweis: Sie können auf "Zurücksetzen" klicken, um zu den zuvor gespeicherten Werten zurückzukehren.

Die E-Mail-Konfiguration wird angewendet.

Konfigurieren von Ablaufplänen für Aktualisierungen

Mit der Anwendung können Sie einen Ablaufplan einrichten, der automatisch Produktaktualisierungen von einem CA-Server oder einem lokalen Software-Staging-Server herunterlädt.

So konfigurieren Sie Ablaufpläne für Aktualisierungen

1. Melden Sie sich bei der Anwendung an.
2. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf "Konfiguration", um die Ansicht "Konfiguration" zu öffnen.
3. Klicken Sie im Konfigurationsbereich auf "Konfiguration aktualisieren".

   Die Optionen für die Aktualisierung der Konfiguration werden angezeigt.
4. Wählen Sie einen Download-Server aus.
   - **CA-Server:** Klicken Sie für folgende Optionen auf "Proxy-Einstellungen":
     - **Proxy-Einstellungen des Browsers verwenden:** Lässt Sie die Anmeldeinformationen verwenden, die für die Proxy-Einstellungen des Browsers vorbereitet wurden.

       Hinweis: Die Option "Proxy-Einstellungen des Browsers verwenden" wirkt sich auf Internet Explorer und Chrome aus.
     - **Proxy-Einstellungen konfigurieren:** Legen Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Proxy-Servers und die Portnummer fest. Wenn der Server, den Sie angegeben haben, Authentifizierung erfordert, klicken Sie auf die Option "Proxy-Server erfordert Authentifizierung" und geben Sie die Anmeldeinformationen ein.

       Klicken Sie auf "OK", um zur Konfiguration der Aktualisierung zurückzukehren.

- **Staging-Server**: Wenn Sie diese Option auswählen, klicken Sie auf "Server hinzufügen", um einen Staging-Server zur Liste hinzuzufügen. Geben Sie seinen Hostnamen und die Portnummer ein, und klicken Sie auf "OK".

  Wenn Sie mehrere Staging-Server angeben, versucht die Anwendung, den ersten der aufgelisteten Server zu verwenden. Wenn die Verbindung erfolgreich ist, werden die verbleibenden aufgelisteten Server nicht für das Staging verwendet.

5. (Optional) Klicken Sie auf "Verbindung testen", um die Serververbindung zu überprüfen und warten Sie, bis der Test abgeschlossen ist.
6. (Optional) Klicken Sie auf die Option "Automatisch nach Aktualisierungen suchen" und legen Sie den Tag und die Zeit fest. Sie können einen täglichen oder wöchentlichen Ablaufplan angeben.

Klicken Sie auf "Speichern", um die Konfiguration der Aktualisierung anzuwenden.

Proxy-Einstellungen konfigurieren

CA ARCserve Central Applications lässt Sie einen Proxy-Server zur Kommunikation mit CA Support festlegen, um nach verfügbaren Aktualisierungen zu überprüfen und sie herunterzuladen. Um diese Möglichkeit zu aktivieren, geben Sie den Proxy-Server an, mit dem Sie anstelle des CA ARCserve Central Applications-Servers kommunizieren wollen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Melden Sie sich bei der Anwendung an und klicken Sie in der Navigationsleiste auf "Konfiguration".

   Die Konfigurationsoptionen werden angezeigt.
2. Klicken Sie auf "Konfiguration aktualisieren".

   Die Optionen für die Aktualisierung der Konfiguration werden angezeigt.
3. Klicken Sie auf Proxy-Einstellungen.

   Das Dialogfeld "Proxy-Einstellungen" wird geöffnet.

4. Aktivieren Sie eine der folgenden Optionen:

   - **Proxy-Einstellungen des Browsers verwenden:** Lässt die Anwendung die gleichen Proxy-Einstellungen erkennen und verwenden, die auf den Browser angewendet werden, um für den Erhalt von Aktualisierungsinformationen mit dem CA Technologies-Server zu kommunizieren.

     Hinweis: Dieses Verhalten bezieht sich nur auf Internet Explorer- und Chrome-Browser.

   - **Proxy-Einstellungen konfigurieren:** Lässt Sie einen alternativen Server festlegen, den die Anwendung verwenden wird, um mit CA Support zu kommunizieren und nach Aktualisierungen zu prüfen. Der alternative Server (Proxy) hilft dabei, mehr Sicherheit, erhöhte Leistung und Verwaltungskontrolle zu bieten.

     Füllen Sie die folgenden Felder aus:

     - **Proxy-Server:** Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Proxy-Servers an.
     - **Port:** Geben Sie die Portnummer an, die der Proxy-Server verwenden wird, um mit der CA Support-Website zu kommunizieren.
     - **(Optional) Proxy-Server erfordert Authentifizierung:** Falls die Anmeldeinformationen für den Proxy-Server nicht die gleichen sind wie die Anmeldeinformationen für den CA ARCserve Central Applications-Server, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben "Proxy-Server erfordert Authentifizierung" und legen Sie den Benutzernamen und das Kennwort fest, die erforderlich sind, um sich beim Proxy-Server anzumelden.

       Hinweis: Verwenden Sie das folgende Format, um den Benutzernamen anzugeben: <Domänenname>\<Benutzername>.

   Klicken Sie auf "OK".

Die Proxy-Einstellungen sind konfiguriert.

Konfigurieren von Voreinstellungen für Social Networking

CA ARCserve Central Applications lässt Sie die Social Networking-Tools verwalten, die Ihnen dabei helfen, die Anwendung zu verwalten. Sie können Nachrichten-Feeds generieren, Verknüpfungen zu beliebten Social Networking-Websites angeben und Videoquellen-Websites auswählen.

So konfigurieren Sie Voreinstellungen für Social Networking

1. Melden Sie sich bei der Anwendung an.

   Klicken Sie in der Navigationsleiste auf der Startseite auf "Konfiguration".

   Der Bildschirm "Konfiguration" wird angezeigt.

2. Klicken Sie im Konfigurationsbereich auf "Konfiguration der Voreinstellungen".

   Die Optionen der Voreinstellungen werden angezeigt.

3. Legen Sie die benötigten Optionen fest.

   - **Nachrichten-Feed:** Ermöglicht es, dass die Anwendung RSS-Feeds über mit CA ARCserve Central Applications und CA ARCserve D2D in Zusammenhang stehenden Nachrichten und Produktinformationen (aus dem Expertenforum) anzeigt. Die Feeds werden auf der Startseite angezeigt.
   - **Social Networking:** Ermöglicht es, dass die Anwendung auf der Startseite Zugriffssymbole auf Twitter und Facebook für mit CA ARCserve Central Applications und CA ARCserve D2D im Zusammenhang stehende Social Networking-Websites anzeigt.
   - **Videos:** Ermöglicht es Ihnen, den Videotyp auszuwählen, um Ihre Produkte von CA ARCserve Central Applications und CA ARCserve D2D anzuzeigen. ("YouTube-Videos verwenden" ist das Standardvideo.)

   Klicken Sie auf "Speichern".

   Die Social Networking-Optionen werden angewendet.

4. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf "Start".

   Die Startseite wird geöffnet.

5. Aktualisieren Sie Ihren Browser.

   Die Social Networking-Optionen werden angewendet.

Ändern des Administratorkontos

CA ARCserve Central Applications lässt Sie den Benutzernamen, das Kennwort, oder beides für das Administratorkonto ändern, nachdem Sie die Anwendung installiert haben. Dieses Administratorkonto wird im Anmeldefenster nur für den standardmäßigen Anzeigebenutzernamen verwendet.

Hinweis: Der angegebene Benutzername muss ein Windows-Administratorkonto oder ein Konto sein, das Windows-Administratorrechte hat.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Melden Sie sich bei der Anwendung an und klicken Sie in der Navigationsleiste auf "Konfiguration".

   Die Konfigurationsoptionen werden angezeigt.

2. Klicken Sie auf "Administratorkonto".

3. Die Administratorkontoeinstellungen werden angezeigt.

4. Aktualisieren Sie folgende Felder je nach Bedarf:

   - Benutzername
   - Kennwort

   Klicken Sie auf "Speichern".

Das Administratorkonto wurde geändert.

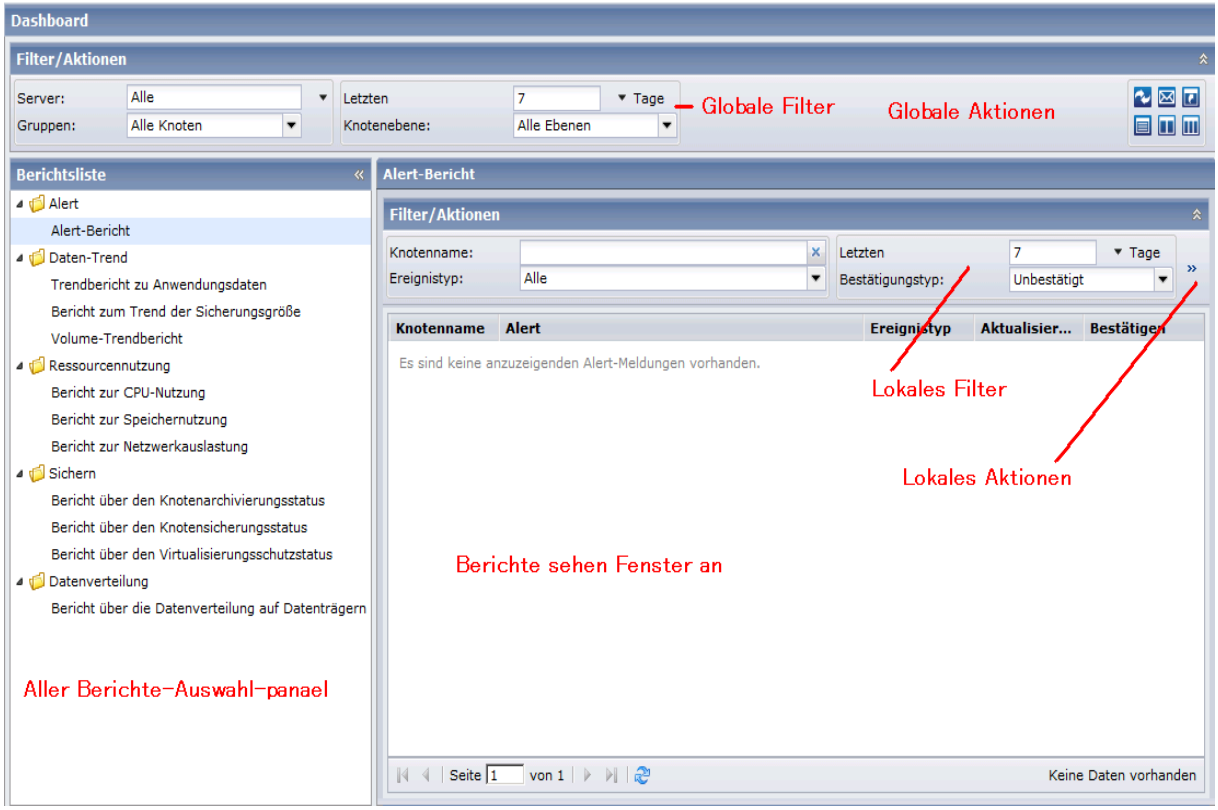
Kapitel 4: Verwenden von CA ARCserve Central Reporting

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Funktionsweise des Bildschirms "Dashboard" (siehe Seite 30)
CA ARCserve Central Reporting-Typen (siehe Seite 33)
Anzeigen von CA ARCserve Central Reporting-Protokollen (siehe Seite 85)
Links zur Navigationsleiste hinzufügen (siehe Seite 87)
Berichterstellungsaufgaben (siehe Seite 87)
Ändern des Server-Kommunikationsprotokolls (siehe Seite 92)

Funktionsweise des Bildschirms "Dashboard"

Der Zugriff auf den Dashboard-Bildschirm befindet sich in der Navigationsleiste im linken Bereich der CA ARCserve Central Reporting-Anwendung. Sie können Details Ihrer geschützten Umgebung in einer zentralisierten Ansicht der Status-Roll-ups und Zusammenfassungsberichte anzeigen. Sie können die einzelnen Berichte einblenden und Drill-downs zu bestimmten Computern durchführen. Dies kann hilfreich sein, um die Ursachen von Problemen zu erkennen.



Das Dashboard-Fenster ermöglicht es Ihnen, Ihre Berichte aus zwei Perspektiven zu filtern: global und lokal.

- **Globale Filter**: Ermöglicht es Ihnen, einen Filter anzugeben, der für alle Berichte angezeigt werden soll.
  - **Server**
    - **Alle** (Standard): Zeigt Ergebnisse auf allen Knoten an, die im CA ARCserve Central Protection Manager-Server registriert sind.
    - **CA ARCserve Backup**: Wählen Sie alle oder spezifische, für die Auswahl im CA ARCserve Central Protection Manager-Server registrierte CA ARCserve Backup-Knoten aus.
    - **CA ARCserve D2D**: Wählen Sie alle oder spezifische, für die Auswahl im CA ARCserve Central Protection Manager-Server registrierte CA ARCserve D2D-Knoten aus.
  - **Gruppen**

    Der Filter "Gruppen" zeigt Anwendungstypen und Namen von standardmäßigen und benutzerdefinierten Gruppen aus CA ARCserve Backup und CA ARCserve Central Protection Manager an. Diese Auswahl wird auf alle in der Berichtsliste aufgelisteten Berichte angewendet.
  - **Letzter Zeitraum in Tagen**

    Das Feld "Letzte Tage" enthält ein Drop-down-Menü mit einer voreingestellten Liste mit den am häufigsten verwendeten Optionen für den Zeitraum des Datenabrufs (1, 3, 7 *(Standard)* und 30 Tage) zur Auswahl. In dieses Feld können Sie einen Wert auch manuell eingeben.
  - **Knotenebene**

    Gibt die Ebenenkategorie für die Knoten an, die Sie überwachen möchten. Auf diese Weise werden alle Berichte nach der ausgewählten Knotenebene, die Sie überwachen möchten, gefiltert.

    Die Knotenebenen werden in drei Kategorien konfiguriert: Hohe Priorität, mittlere Priorität und niedrige Priorität.

    Hinweis: Die Knotenebene für CA ARCserve D2D-Knoten liegt bei "Mittlere Priorität".

- **Globale Aktionen**: Ermöglicht es Ihnen, eines der folgenden Symbole auswählen, um es auf alle Berichte anzuwenden. Weitere Details zu diesen Symbolen finden Sie im Abschnitt Berichterstellungsaufgaben (siehe Seite 87).

- **Lokale Filter**: Ermöglicht es Ihnen, den Filter für den ausgewählten Bericht anzugeben. Weitere Details zu den einzelnen Filtern finden Sie jeweils bei den Erläuterungen zum entsprechenden Bericht im Abschnitt CA ARCserve Central Reporting-Typen (siehe Seite 33).
- **Lokale Aktionen**: Ermöglicht es Ihnen, eines der folgenden Symbole auswählen, um es auf den ausgewählten Bericht anzuwenden. Weitere Details zu den Symbolen finden Sie im Abschnitt Berichterstellungsaufgaben (siehe Seite 87).

- **Berichtsansichtsfenster**: Zeigt die Ergebnisse für den ausgewählten Bericht an.

  Hinweis: Sämtliche Berichtsdaten stammen aus CA ARCserve Central Protection Manager, wo alle Knoten registriert und synchronisiert werden. Weitere Details finden Sie im Abschnitt auf "Funktionen für Knoten" im *CA ARCserve Central Protection Manager-Benutzerhandbuch*.
- **Auswahlbereich mit allen Berichten**: Zeigt die Typen von Berichten an, die CA ARCserve Central Reporting bietet. Weitere Informationen zu den einzelnen Berichten finden Sie in CA ARCserve Central Reporting-Typen (siehe Seite 33).

CA ARCserve Central Reporting-Typen

Die in CA ARCserve Central Reporting vorhandenen Berichte werden in fünf Berichtstypen kategorisiert: Alert-Bericht, Trendbericht zu Anwendungsdaten, Ressourcennutzungsbericht, Sicherungsberichte und Datenverteilungsberichte. Darüber hinaus bieten einige Berichte eine erweiterte Funktion, einen Drilldown in den Bericht durchzuführen, um ausführlichere Informationen anzuzeigen.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

Alert-Bericht (siehe Seite 33)
Berichte zu Daten-Trends (siehe Seite 37)
Berichte zur Ressourcennutzung (siehe Seite 47)
Berichte zur Sicherung (siehe Seite 60)
Bericht über die Datenverteilung auf Datenträgern (siehe Seite 81)

Alert-Bericht

Der Alert-Bericht zeigt alle Warnmeldungen für die einzelnen Knoten während des angegebenen Zeitraums an.

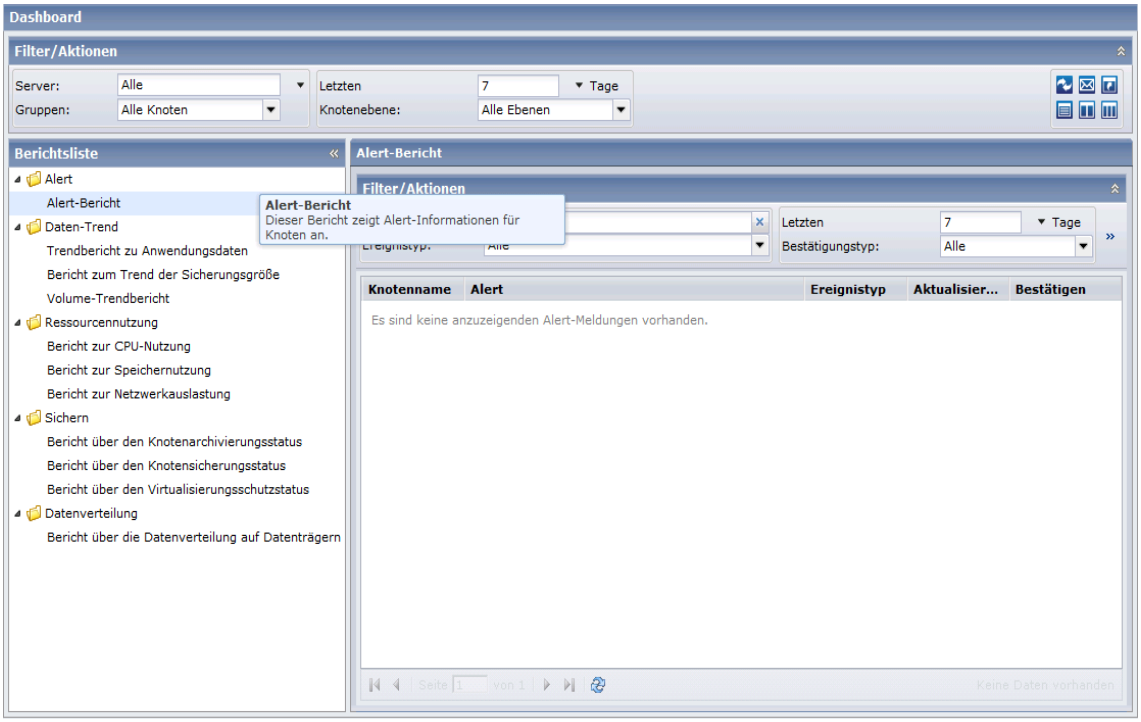
Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

Ansicht "Alert-Bericht" (siehe Seite 34)

Ansicht "Alert-Bericht"

Der Alert-Bericht generiert von den entsprechenden Anwendungen aus Warnungen für die einzelnen Knoten. Der Bericht zeigt detaillierte Informationen zu Knoten und Ereignistypen an.

Sie können das Fenster "Alert-Bericht" anzeigen, indem Sie in der Navigationsleiste auf die Registerkarte "Dashboard" klicken.



Weitere Details zur Meldung erhalten Sie, indem Sie auf die Hypertextverknüpfung für die Warnung klicken, die Sie anzeigen möchten.

CA ARCserve Central Protection Manager Alert-Job Status:Schließen(LODIVM)
CA ARCserve D2D Alert
CA ARCserve D2D Server: LODIVM
Jobstatus: Finished
Jobtyp: Catalog
Ausführungszeit: 5/17/2011 7:35:58 PM
Ziel: c:\Sajida1\LODIVM
Um sich am Server anzumelden und Änderungen an den D2D-Einstellungen vorzunehmen, klicken Sie hier
Schließen

Dieser Bericht enthält folgende Filter:

- **Knotenname**: Gibt den Namen des Primärservers, eigenständigen Servers oder zentralen Global Dashboard-Primärservers der CA ARCserve Backup- oder CA ARCserve D2D-Knoten an.
- **Ereignistyp**: Gibt die folgenden Ereignistypen für den ausgewählten Knoten an:
  - Alle
  - Neue Aktualisierungen verfügbar
  - Erfolgreiche Sicherung, Wiederherstellung oder erfolgreicher Export
  - Fehlgeschlagene Sicherung, Wiederherstellung oder fehlgeschlagener Export
  - Richtlinienbereitstellung fehlgeschlagen
  - Versäumte Jobs
  - PKI Alert
  - Überwachungsserver für freien Speicher am Ziel
  - Synchronisierung nicht durchgeführt
  - Fehler bei Host-Based VM Backup
  - Überwachungsserver des Virtual Standby

- Virtual Standby fehlgeschlagen
- Virtual Standby erfolgreich
- Job in Jobwarteschlange überspringen/einfügen
- Discovery

- **Letzte x Tage**: Ermöglicht die Auswahl aus einer vordefinierten Auflistung der gebräuchlichsten Datenerfassungszeiträume an (1, 3, 7 (Standard) und 30 Tage). In dieses Feld können Sie einen Wert auch manuell eingeben.
- **Bestätigungstyp**: Filtert die Meldungen nach "Alle", "Bestätigt" oder "Unbestätigt".

Beachten Sie Folgendes:

- Globale Filter - "Server", "Gruppen", "Letzte x Tage" und "Knotenebene" - sind in diesem Bericht nicht anwendbar.
- Um CA ARCserve Central Virtual Standby-Warnmeldungen anzuzeigen, registrieren Sie die Quellknoten und den Überwachungsserver in der CA ARCserve Central Protection Manager-Anwendung.
- Um CA ARCserve Central Host-Based VM Backup-Warnmeldungen anzuzeigen, registrieren Sie den Proxy-Server des virtuellen CA ARCserve D2D-Rechners in der CA ARCserve Central Protection Manager-Anwendung.

Der Alert-Bericht zeigt Ergebnisse für die folgenden Elemente an:

- **Knotenname**: Gibt den Namen des Primärservers, eigenständigen Servers oder zentralen Global Dashboard-Primärservers der CA ARCserve Backup- oder CA ARCserve D2D-Knoten an.
- **Alert-Meldung**: Zeigt die Warnmeldung für den entsprechenden Knoten an.

  Hinweis: Klicken Sie auf eine Meldung, um weitere Informationen zu dieser bestimmten Warnung anzuzeigen.
- **Ereignistyp**: Zeigt den Typ des Ereignisses für den entsprechenden Knoten an.
- **Aktualisierungszeit**: Zeigt den Zeitpunkt an, zu dem die Warnmeldung zuletzt aktualisiert wurde.
- **Bestätigen**: Ermöglicht es Ihnen, die Warnmeldung durch das Klicken auf den Hyperlink zu bestätigen aus der Tabelle zu entfernen.

  Hinweis: Sie können entfernte Meldungen erneut anzeigen, indem Sie in der Drop-down-Liste "Bestätigungstyp" im Abschnitt der lokalen Filter "Bestätigt" auswählen.

Hinweis: Sie können für jeden Spaltennamen ein Drill-down ausführen, um Elemente in auf- oder absteigender Reihenfolge anzuzeigen und die Möglichkeit zu haben, sämtliche Spalten auf dem Bildschirm anzuzeigen. Standardmäßig sind alle Spalten aktiviert.

Berichte zu Daten-Trends

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

Trendbericht zu Anwendungsdaten (siehe Seite 37)
Bericht zum Trend der Sicherungsgröße (siehe Seite 41)
Volume-Trendbericht (siehe Seite 45)

Trendbericht zu Anwendungsdaten

Der Trendbericht zu Anwendungsdaten ist ein SRM-Bericht, der die verwendete Datengröße für jeden Anwendungstyp in einer Verlaufsansicht anzeigt. Dieser Bericht projiziert den Wachstumstrend für diese Anwendungen, damit Sie zukünftige Speicherplatzanforderungen vorwegnehmen und sich vorbereiten können. Dieser Bericht zeigt die Informationen für Knoten an, die auf unterstützten Windows-Betriebssystemen ausgeführt werden. Außerdem können Sie in diesem Bericht Drill-downs zu ausführlicheren Informationen für einzelne Knoten durchführen.

Vorteile des Trendberichts zu Anwendungsdaten

Der Trendbericht zu Anwendungsdaten ist hilfreich zum Analysieren der aktuellen (und historischen) Größe der verwendeten Daten für durch CA ARCserve Backup und CA ARCserve D2D geschützte Anwendungen. Außerdem ist dieser Bericht hilfreich, um die zukünftige Anwendungsgröße anhand erwarteter Wachstumstrends zu bestimmen. Mit diesen Informationen können Sie für einen zukünftigen Zeitraum Speicherplatzanforderungen prognostizieren und die entsprechenden Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass die Umgebung angemessen geschützt ist. Mit diesem Bericht können Sie einzelne oder mehrere Anwendungen auswählen, die gesamte Datengröße für diese Anwendungen zu analysieren.

Ansicht des Trendberichts zu Anwendungsdaten

Der Trendbericht zu Anwendungsdaten wird im Diagrammformat angezeigt, das die verwendete Datenmenge (in GB) für die einzelnen Anwendungen zusammen mit den erwarteten Trends während eines Zeitraums in der Zukunft anzeigt. Mit diesem Bericht können Sie den Anzeigemodus (Woche, Monat, Jahr, Alles (Standard) und einen benutzerdefinierten Zeitbereich) für den angezeigten Zeitraum angeben. Sie können die Bildlaufleiste im unteren Bereich des Diagramms verwenden, um den Zeitraum anzupassen, oder auf einen beliebigen Punkt der Datumszeile klicken, um weitere Details anzuzeigen.

Die folgenden Filter können für den Trendbericht zu Anwendungsdaten verwendet werden:

- **Server**: Zeigt alle oder spezifische aus CA ARCserve Central Protection Manager hinzugefügten Knoten an.
- **Gruppen**: Zeigt alle oder spezifische Anwendungstypen und -namen der standardmäßigen und benutzerdefinierten CA ARCserve Backup- und CA ARCserve Central Protection Manager-Gruppen an.
- **Knotenname**: Gibt den Namen des Agentenknotens oder des Mitgliedsservers für CA ARCserve Backup oder den Namen des CA ARCserve D2D-Knotens an.
- **Knotenebene**: Gibt die Ebene der Knoten an, die Sie überwachen möchten. Dadurch werden sämtliche Berichte nach der ausgewählten Knotenebene gefiltert.

  Das Feld "Knotenebenen" enthält ein Drop-down-Menü, das alle Ebenen enthält, die zur Auswahl stehen: "Hohe Priorität", "Mittlere Priorität" und "Niedrige Priorität".

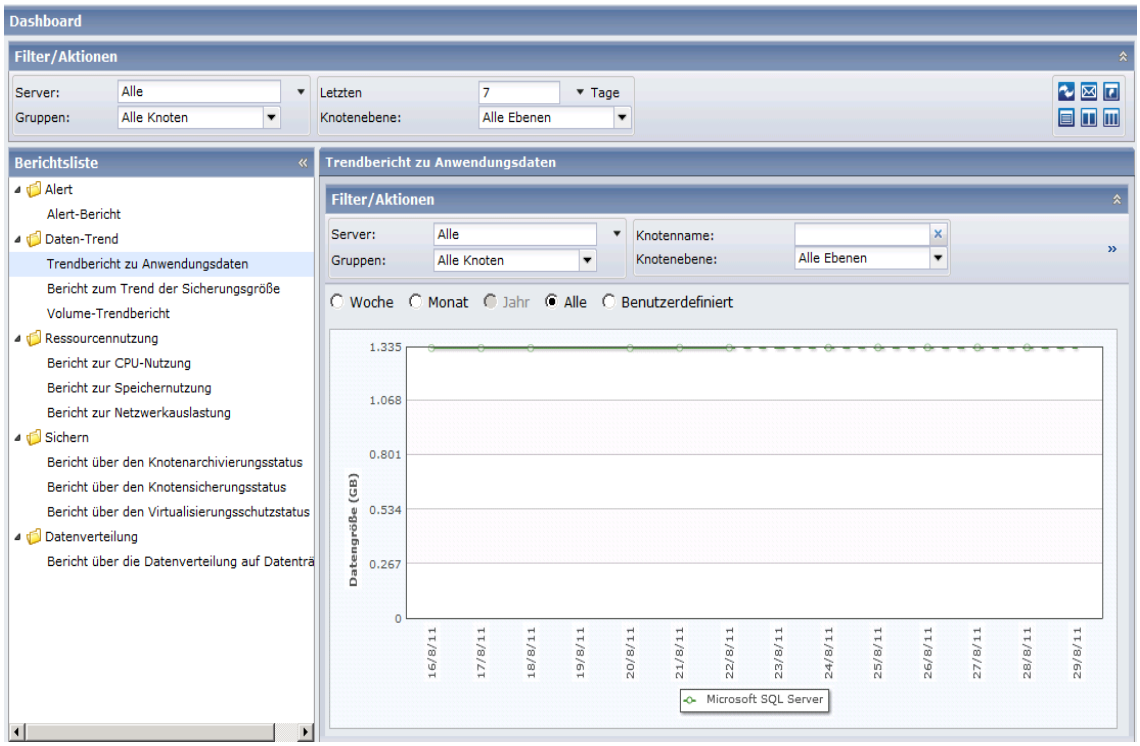
  Hinweis: Die Ebene für CA ARCserve D2D-Knoten liegt bei "Mittlere Priorität".
- **Planung**: Ermöglicht es Ihnen, die Anzahl der Tage eines Prognosezeitraums auszuwählen oder manuell einzugeben (maximale Anzahl der Tage liegt bei 90).
- **Anwendung**: Listet die einzelnen Anwendungen auf, die mit dem Server und der Gruppe verbunden sind, die Sie ausgewählt haben.

  Die folgenden Anwendungen werden unterstützt:

  - Microsoft SQL Server
  - Microsoft Exchange Server
  - Microsoft SharePoint Server
  - Oracle-Server
  - Lotus Domino
  - Sybase Server

- Informix Dynamic Server
- SAP
- Hyper-V
- VMware

Hinweis: CA ARCserve Backup unterstützt diese Anwendungen unter Ausnahme von Microsoft SQL Server und Microsoft Exchange Server, welche von CA ARCserve D2D unterstützt werden.



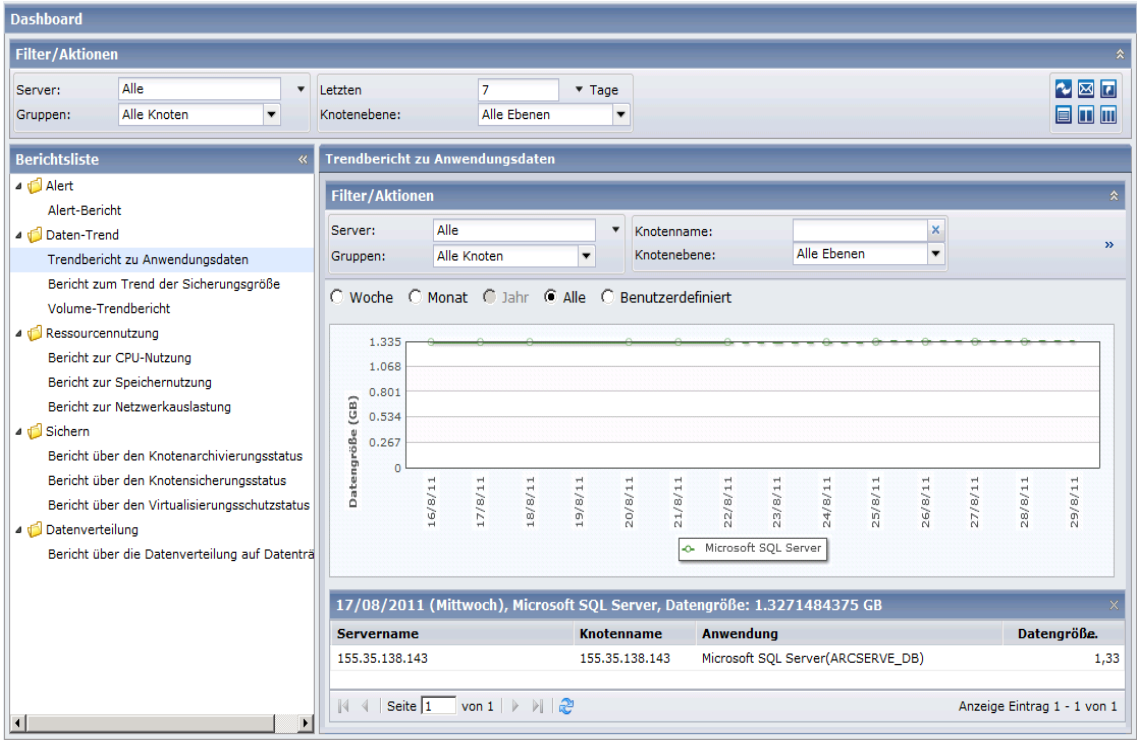
In diesem Bericht sind die erwarteten Trends bei der Speicherkapazität für die Anwendungen mühelos zu sehen, sodass Sie leichter für Ihren zukünftigen Datenspeicherungsbedarf planen können. Die Daten der einzelnen Anwendungen werden als separate Linien in unterschiedlichen Farben angezeigt. Die erwarteten Daten werden mit einer gepunkteten Linie angezeigt. Ein summarisches Liniendiagramm ist ebenfalls verfügbar, um die Gesamtdatengröße (und den Gesamttrend) für alle ausgewählten Anwendungen anzuzeigen. Es werden nur Daten von installierten (durch CA ARCserve Backup und CA ARCserve D2D geschützten) Anwendungen angezeigt.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass im Bericht die korrekte Datenbankgröße einer Oracle-Datenbank angegeben wird, wird die Oracle-Instanz im Archivmodus angezeigt.

Bericht zum Trend der Anwendungsdaten mit Drill-down-Funktion

Der Trendbericht zu Anwendungsdaten kann so erweitert werden, dass ausführlichere Informationen angezeigt werden. Sie können auf einen Punkt auf dem Liniendiagramm klicken, um Details über diesen bestimmten Zeitraum anzuzeigen.

Das folgende Beispiel enthält detaillierte Informationen zum Trendbericht zu Anwendungsdaten:



Dieser Drill-down-Bericht enthält folgende Details zu den einzelnen Anwendungen:

- **Servername**: Zeigt je nach der ausgeführten Sicherung einen der folgenden Servernamen an:
  - Für CA ARCserve Backup-Knoten zeigt das Feld "Servername" den Namen des CA ARCserve Backup-Primärservers, eigenständigen Servers oder zentralen Primärservers (des globalen Dashboard) an, auf dem der Knoten geschützt wird.

  - Für CA ARCserve D2D-Knoten wird im Feld "Servername" der Hostname des CA ARCserve D2D-Knotens angezeigt, auf dem die Sicherung und Dateikopie von CA ARCserve D2D ausgeführt wird.

- **Knotenname**: Gibt den Namen des Agentenknotens oder des Mitgliedsservers für CA ARCserve Backup oder den Namen des CA ARCserve D2D-Knotens an.
- **Anwendung**: Zeigt nur die installierten Anwendungen an, die durch CA ARCserve Backup oder CA ARCserve D2D geschützt werden.
- **Datengröße (GB)**: Gibt die gesamte Datengröße der Anwendung an.

Hinweis: Sie können für jeden Spaltennamen ein Drill-down ausführen, um Elemente in auf- oder absteigender Reihenfolge und Spalten auf dem Bildschirm anzuzeigen. Standardmäßig sind alle Spalten aktiviert.

Bericht zum Trend der Sicherungsgröße

Der Bericht zum Trend der Sicherungsgröße zeigt die Größe der Sicherungsdaten in CA ARCserve Backup und CA ARCserve D2D in einer Verlaufsansicht an. Dieser Bericht projiziert den Wachstumstrend, sodass Sie sich für zukünftige Speicherplatzanforderungen vorbereiten können. Dieser Bericht zeigt auch Informationen für Knoten an, die unter unterstützten Windows-Betriebssystemen ausgeführt werden und erlaubt es Ihnen, Drill-downs auszuführen, um detailliertere Informationen zu einzelnen Knoten anzuzeigen.

Vorteile des Berichts zum Trend der Sicherungsgröße

Der Bericht zum Trend der Sicherungsgröße ist hilfreich bei der Analyse der aktuellen Größe und des Größenverlaufs der Sicherungsdaten für Server, die durch CA ARCserve Backup und CA ARCserve D2D geschützt werden. Außerdem ist dieser Bericht hilfreich, um die zukünftige Sicherungsgröße anhand erwarteter Wachstumstrends zu bestimmen. Mit diesen Informationen können Sie für einen zukünftigen Zeitraum Speicherplatzanforderungen prognostizieren und die entsprechenden Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass die Umgebung angemessen geschützt ist. Mit dem Bericht zum Trend der Sicherungsgröße können Sie einen bestimmten Server oder mehrere Server zum Analysieren der gesamten Sicherungsgröße für diese Server auswählen.

Ansicht des Berichts zum Trend der Sicherungsgröße

Der Bericht zum Trend der Sicherungsgröße wird im Diagrammformat angezeigt, das die verwendete Datenmenge (in GB) für die einzelnen Anwendungen zusammen mit den erwarteten Trends während eines Zeitraums in der Zukunft anzeigt. Mit diesem Bericht können Sie den Anzeigemodus (Woche, Monat, Jahr, Alles (Standard) und einen benutzerdefinierten Zeitbereich) für den angezeigten Zeitraum angeben. Sie können die Bildlaufleiste im unteren Bereich des Diagramms verwenden, um den Zeitraum anzupassen, oder auf einen beliebigen Punkt der Datumszeile klicken, um weitere Details anzuzeigen.

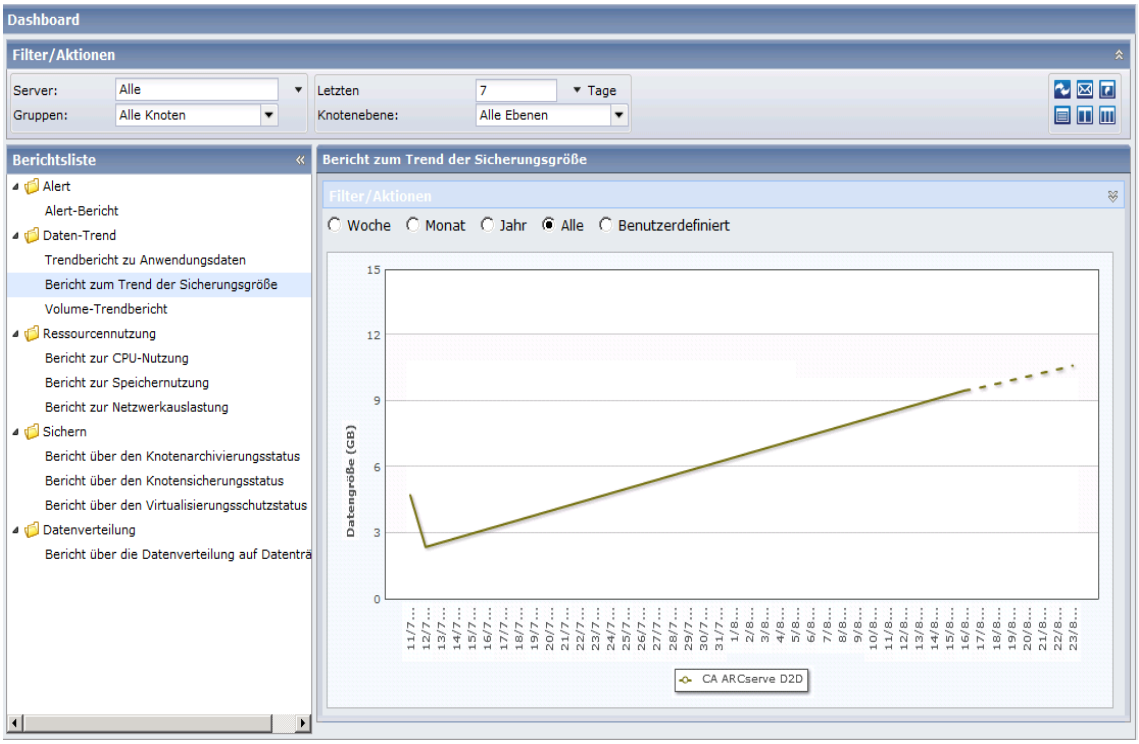
Dieser Bericht enthält folgende Filter:

- **Server**: Zeigt alle oder spezifische aus CA ARCserve Central Protection Manager hinzugefügten Knoten an.
- **Gruppen**: Zeigt alle oder spezifische Anwendungstypen und -namen der standardmäßigen und benutzerdefinierten CA ARCserve Backup- und CA ARCserve Central Protection Manager-Gruppen an.
- **Knotenname**: Gibt den Namen des Agentenknotens oder des Mitgliedsservers für CA ARCserve Backup oder den Namen des CA ARCserve D2D-Knotens an.
- **Knotenebene**: Gibt die Ebene der Knoten an, die Sie überwachen möchten. Dadurch werden sämtliche Berichte nach der ausgewählten Knotenebene gefiltert.

  Das Feld "Knotenebenen" enthält ein Drop-down-Menü, das alle Ebenen enthält, die zur Auswahl stehen: "Hohe Priorität", "Mittlere Priorität" und "Niedrige Priorität".

  Hinweis: Die Ebene für CA ARCserve D2D-Knoten liegt bei "Mittlere Priorität".
- **Planung**: Ermöglicht es Ihnen, die Anzahl der Tage eines Prognosezeitraums auszuwählen oder manuell einzugeben (maximale Anzahl der Tage liegt bei 90).
- **Anwendung**: Listet die einzelnen Anwendungen auf, die mit dem Server und der Gruppe verbunden sind, die Sie ausgewählt haben.

  Hinweis: Die unterstützten Anwendungen sind CA ARCserve Backup und CA ARCserve D2D.



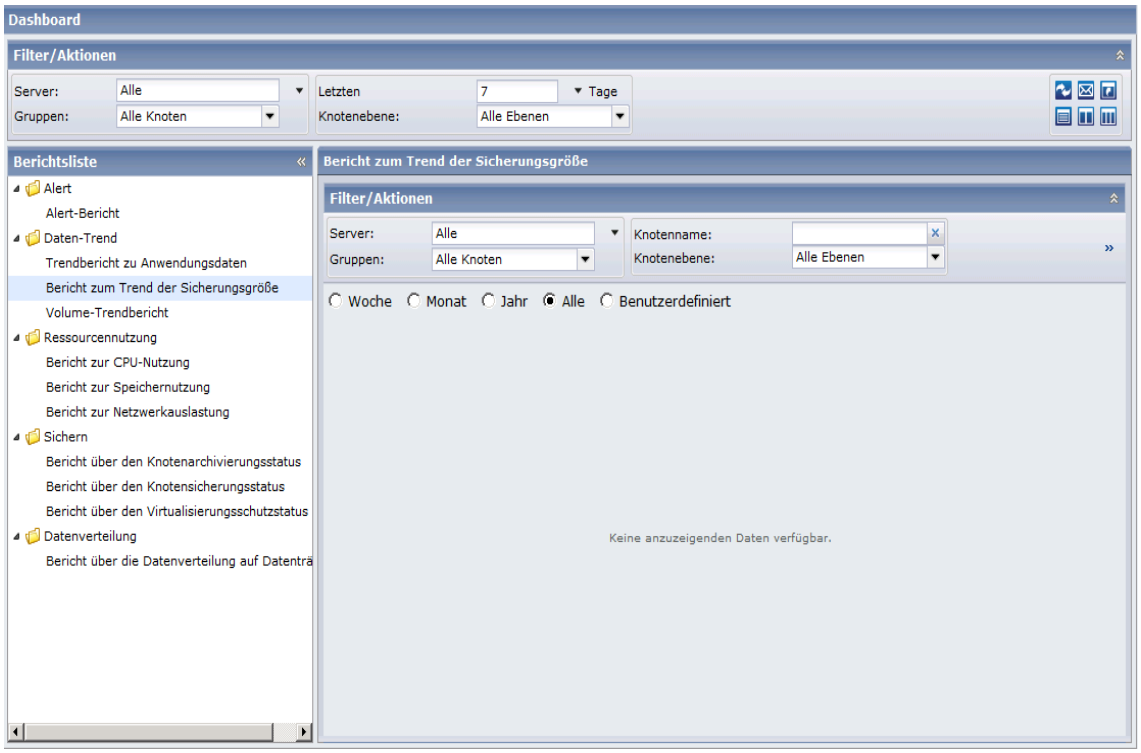
In diesem Bericht sind die erwarteten Trends der Speicherkapazität für die Anwendungen schnell und einfach abzulesen, sodass Sie Ihren zukünftigen Sicherungsbedarf leichter planen können. Die Daten der einzelnen Anwendungen werden als separate Linien in unterschiedlichen Farben angezeigt. Die erwarteten Daten werden mit einer gepunkteten Linie angezeigt. Ein summarisches Liniendiagramm ist ebenfalls verfügbar, um die Gesamtdatengröße (und den Gesamttrend) für alle ausgewählten Anwendungen anzuzeigen. Es werden nur Daten von installierten (durch CA ARCserve Backup und CA ARCserve D2D geschützten) Anwendungen angezeigt.

Bericht zum Trend der Sicherungsgröße mit Drill-down-Funktion

Der Bericht zum Trend der Sicherungsgröße kann erweitert werden, um ausführlichere Informationen anzuzeigen. Sie können auf einen Punkt auf dem Liniendiagramm klicken, um Details über diesen bestimmten Zeitraum anzuzeigen.

Hinweis: Um sofort Ergebnisse zu bestimmten Knoten zu erhalten, müssen Sie in CA ARCserve Central Protection Manager einen SRM-Testerjob übergeben, damit die Daten zur Sicherungsgröße für CA ARCserve Backup und CA ARCserve D2D berechnet werden. Wenn Sie keinen SRM-Testjob manuell übergeben, werden die Daten zur Sicherungsgröße nach Ausführung des geplanten SRM-Testerjobs berechnet. Weitere Details zum Übergeben von SRM-Testerjob finden Sie im Abschnitt "Konfigurieren von SRM-Ablaufplänen" im CA ARCserve Central Protection Manager-Benutzerhandbuch.

Das folgende Beispiel enthält detaillierte Informationen zum Bericht zum Trend der Sicherungsgröße:



Dieser Drill-down-Bericht enthält folgende Details zu den einzelnen Anwendungen:

- **Servername**: Zeigt je nach der ausgeführten Sicherung einen der folgenden Servernamen an:
  - Für CA ARCserve Backup-Knoten zeigt das Feld "Servername" den Namen des CA ARCserve Backup-Primärservers, eigenständigen Servers oder zentralen Primärservers (des globalen Dashboard) an, auf dem der Knoten geschützt wird.
  - Für CA ARCserve D2D-Knoten wird im Feld "Servername" der Hostname des CA ARCserve D2D-Knotens angezeigt, auf dem die Sicherung und Dateikopie von CA ARCserve D2D ausgeführt wird.
- **Knotenname**: Gibt den Namen des Agentenknotens oder des Mitgliedsservers für CA ARCserve Backup oder den Namen des CA ARCserve D2D-Knotens an.
- **Anwendung**: Zeigt nur die installierten Anwendungen an, die durch CA ARCserve Backup oder CA ARCserve D2D geschützt werden.
- **Datengröße (GB)**: Gibt die gesamte Datengröße der Anwendung an.
- **Zeitpunkt der letzten erfolgreichen Sicherung**: Zeigt das Datum und die Uhrzeit der letzten erfolgreichen Sicherung an.

Hinweis: Sie können für jeden Spaltennamen ein Drill-down ausführen, um Elemente in auf- oder absteigender Reihenfolge und Spalten auf dem Bildschirm anzuzeigen. Standardmäßig sind alle Spalten aktiviert.

Volume-Trendbericht

Der Volume-Trendbericht ist ein SRM-Bericht, der die verwendete Datengröße für jedes Volume in einer Verlaufsansicht anzeigt. Dieser Bericht projiziert den Wachstumstrend für diese Volumes, damit Sie zukünftige Speicherplatzanforderungen vorwegnehmen und sich vorbereiten können. Dieser Bericht zeigt die Informationen für installierte CA ARCserve D2D- und CA ARCserve Backup-Knoten an, auf denen ein unterstütztes Windows-Betriebssystem ausgeführt wird, und erlaubt es Ihnen, Drill-downs auszuführen, um detailliertere Informationen für einen einzelnen Knoten anzuzeigen.

Vorteile des Volume-Trendberichts

Der Volume-Trendbericht ist hilfreich zum Analysieren der aktuellen (und historischen) Größe der verwendeten Daten für jedes Volume. Außerdem ist dieser Bericht hilfreich, um den zukünftigen Volume-Größenbedarf anhand erwarteter Wachstumstrends zu bestimmen. Mit diesen Informationen können Sie dann für einen zukünftigen Zeitraum Volume-Speicherplatzanforderungen prognostizieren und die entsprechenden Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass die Umgebung angemessen geschützt ist.

Ansicht des Volume-Trendberichts

Der Volume-Trendbericht wird im Diagrammformat angezeigt, das den verwendeten Speicher und den freier Speicherplatz (in GB) für jedes Volume zusammen mit den erwarteten Trends während eines Zeitraums in der Zukunft zeigt. Mit diesem Bericht können Sie den Anzeigemodus (Woche, Monat, Jahr, Alles (Standard) und einen benutzerdefinierten Zeitbereich) für den angezeigten Zeitraum angeben.

Dieser Bericht enthält folgende Filter:

- **Server**: Zeigt alle oder spezifische aus CA ARCserve Central Protection Manager hinzugefügten Knoten an.
- **Gruppen**: Zeigt alle oder spezifische Anwendungstypen und Namen der standardmäßigen und benutzerdefinierten CA ARCserve Backup- und CA ARCserve Central Protection Manager-Gruppen an.
- **Knotenname**: Gibt den Namen des Agentenknotens oder des Mitgliedsservers für CA ARCserve Backup oder den Namen des CA ARCserve D2D-Knotens an.

- **Knotenebene**: Gibt die Ebene der Knoten an, die Sie überwachen möchten. Dadurch werden sämtliche Berichte nach der ausgewählten Knotenebene gefiltert.

  Das Feld "Knotenebenen" enthält ein Drop-down-Menü, das alle Ebenen enthält, die zur Auswahl stehen: "Hohe Priorität", "Mittlere Priorität" und "Niedrige Priorität".

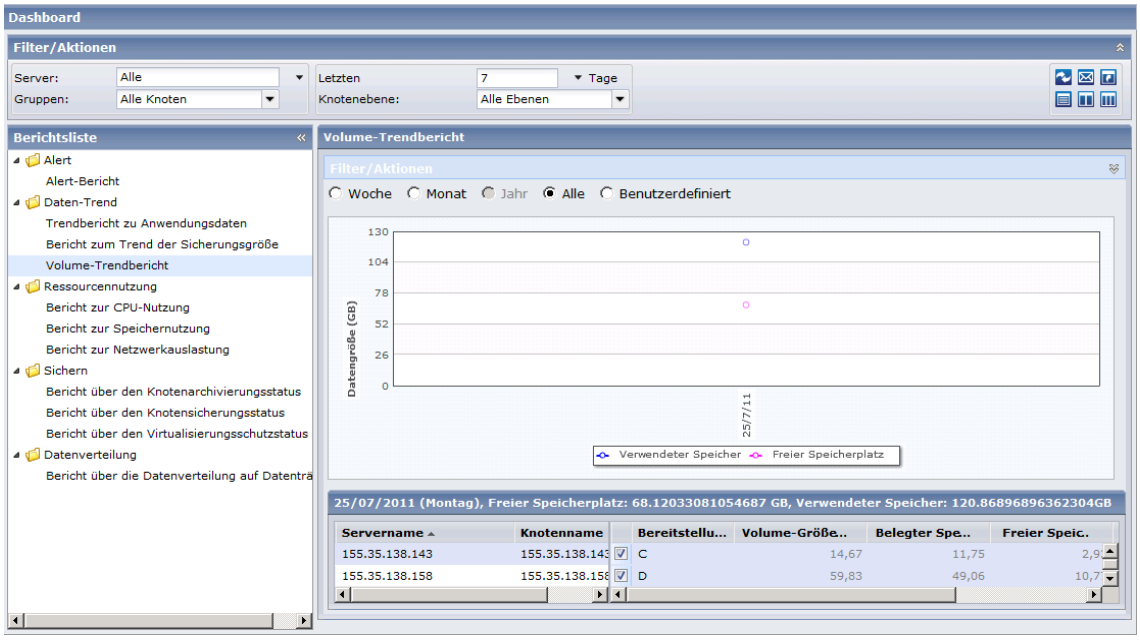
  Hinweis: Die Ebene für CA ARCserve D2D-Knoten liegt bei "Mittlere Priorität".

- **Planung**: Ermöglicht es Ihnen, die Anzahl der Tage eines Prognosezeitraums auszuwählen oder manuell einzugeben (maximale Anzahl der Tage liegt bei 90).

In diesem Bericht sind die erwarteten Trends bei der Kapazität für jedes Volume mühelos zu sehen, sodass Sie leichter für Ihren zukünftigen Bedarf planen können. Die Daten der einzelnen Volume-Kategorien (Belegter Speicherplatz und Freier Speicherplatz) werden als separate Linien in unterschiedlichen Farben angezeigt. Die erwarteten Daten für diese Volume-Kategorie werden mit einer gepunktete Linie angezeigt.

Standardmäßig wird der Volume-Trendbericht als Drill-down-Bericht angezeigt.

Das folgende Beispiel enthält detaillierte Informationen zum Volume-Trendbericht:



Dieser Bericht mit Drill-down-Funktion enthält folgende Daten:

- **Servername**: Zeigt je nach der ausgeführten Sicherung einen der folgenden Servernamen an:
  - Für CA ARCserve Backup-Knoten zeigt das Feld "Servername" den Namen des CA ARCserve Backup-Primärservers, eigenständigen Servers oder zentralen Primärservers (des globalen Dashboard) an, auf dem der Knoten geschützt wird.
  - Für CA ARCserve D2D-Knoten wird im Feld "Servername" der Hostname des CA ARCserve D2D-Knotens angezeigt, auf dem die Sicherung und Dateikopie von CA ARCserve D2D ausgeführt wird.
- **Knotenname**: Gibt den Namen des Agentenknotens oder des Mitgliedsservers für CA ARCserve Backup oder den Namen des CA ARCserve D2D-Knotens an.
- **Bereitstellungspunkt**: Zeigt das Stammverzeichnis an, in dem die Volumes bereitgestellt sind.
- **Volumegröße (GB)**: Zeigt die Volumegröße des entsprechenden Knotens an.
- **Belegter Speicherplatz (GB)**: Zeigt die Menge des verwendeten Speicherplatzes auf dem entsprechenden Knoten an.
- **Freier Speicherplatz (GB)**: Zeigt die Menge des übrigen freien Speicherplatzes auf dem entsprechenden Knoten an.
- **Belegter Speicherplatz (%)**: Zeigt den Prozentsatz des verwendeten Speicherplatzes auf dem entsprechenden Knoten an.

Sie können auch Kombinationen von Volumes anzeigen, indem Sie auf mehrere Knotennamen klicken, um die entsprechenden Größentrends kumuliert anzuzeigen.

Hinweis: Sie können für jeden Spaltennamen ein Drill-down ausführen, um Elemente in auf- oder absteigender Reihenfolge anzuzeigen und die Möglichkeit zu haben, sämtliche Spalten auf dem Bildschirm anzuzeigen. Standardmäßig sind alle Spalten aktiviert.

Berichte zur Ressourcennutzung

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

Bericht zur CPU-Auslastung (siehe Seite 48)
Bericht zur Speichernutzung (siehe Seite 52)
Bericht zur Netzwerkauslastung (siehe Seite 56)

Bericht zur CPU-Auslastung

Im Bericht zur CPU-Nutzung wird der Prozentsatz der CPU-Auslastung für durch CA ARCserve Backup und CA ARCserve D2D geschützte Server während eines bestimmten Zeitraums angezeigt. Es ist wichtig, die CPU-Auslastung zu überwachen, damit keine zu häufige Überlastung eintritt. Wenn die Auslastung Ihres CPU zu hoch ist, reagiert Ihr Server möglicherweise sehr langsam oder gar nicht mehr. Wenn diese Situation eintritt, müssen Sie herausfinden, welcher Prozess diese hohe CPU-Auslastung verursacht, und das Problem beheben.

Vorteile des Berichts zur CPU-Nutzung

Mithilfe des Berichts zur CPU-Nutzung können Sie Rechner schnell und einfach nach der Anzahl an CPUs, dem Hersteller des CPU oder der Architektur des CPU (32 Bit gegenüber 64 Bit) klassifizieren. Sie erhalten einen Überblick, um zu analysieren und zu ermitteln, welche CPUs für Sicherungsjobs effektiver sind als andere und welche möglicherweise Probleme verursachen könnten.

Wenn Sie beispielsweise erkennen, dass ein bestimmter Knoten einen langsameren Durchsatz aufweist, können Sie über diesen Bericht die CPU-Geschwindigkeit dieses Knotens überwachen. Sie können bei den langsameren CPUs oder bei CPUs desselben Herstellers nach Verhaltensmustern suchen. Ein 32-bit CPU-Knoten hat verglichen mit einem 64-bit CPU-Knoten möglicherweise einen langsameren Durchsatz.

Sie können auch die höchsten Durchsatzwerte als Bezugspunkte verwenden, um zu analysieren, warum diese CPUs ein gutes Leistungsverhalten aufweisen. Sie können die langsameren CPUs mit den schnelleren CPUs vergleichen, um zu ermitteln, ob tatsächlich ein Problem vorliegt oder ob vielleicht beide Wertesätze ähnlich sind. Möglicherweise ist das Leistungsverhalten der langsameren CPUs nicht schlecht.

Dieser Bericht ist hilfreich, um festzustellen, ob Sie Ihre CPU-Hardware aktualisieren müssen.

Suchen Sie dabei immer nach Verhaltensmustern, um potenziell problematische CPUs zu isolieren und festzustellen, ob häufig Knoten mit denselben CPUs fehlschlagen. Beim Ermitteln problematischer Knoten müssen die Ergebnisse aller Felder dieses Berichts analysiert werden.

Ansicht des Berichts zur CPU-Nutzung

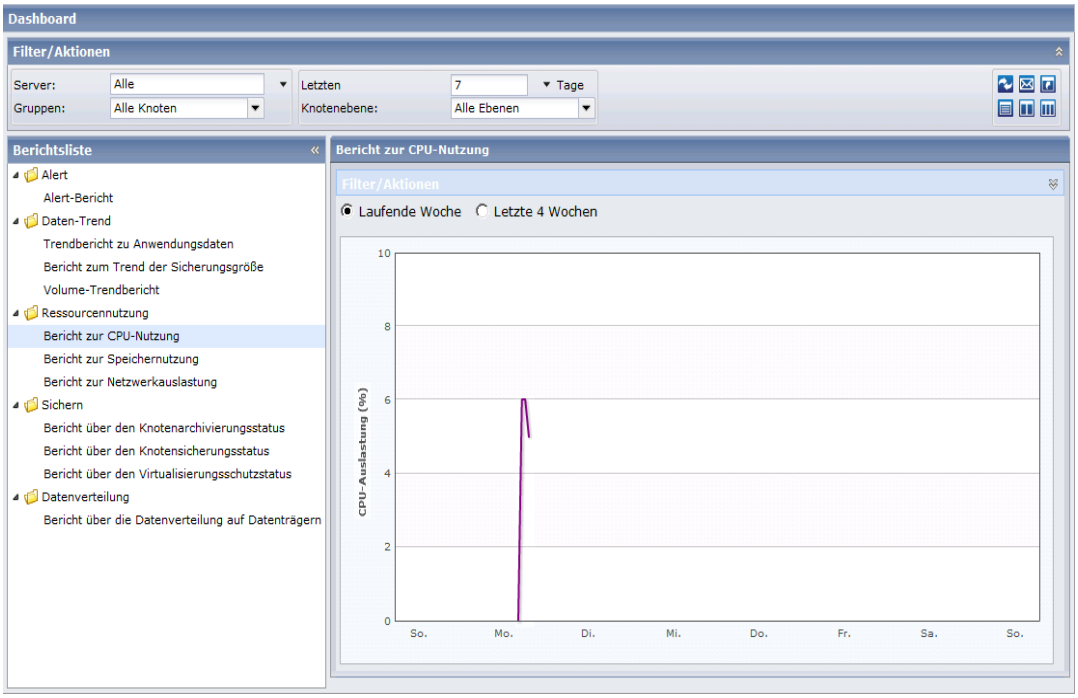
Der Bericht zur CPU-Nutzung wird im Diagrammformat angezeigt und enthält eine Verlaufsansicht des Prozentsatzes der CPU-Auslastung für die überwachten Server während eines bestimmten Zeitraums (nur für Knoten, auf denen CA ARCserve D2D und CA ARCserve Backup installiert ist und auf denen ein unterstütztes Windows-Betriebssystem ausgeführt wird). Im Bericht können Sie den Anzeigemodus ("Laufende Woche" oder "Letzte 4 Wochen") für den angezeigten Zeitraum angeben. Im Modus "Laufende Woche" werden Daten ab Sonntag der aktuellen Woche angezeigt. Im Modus "Letzte 4 Wochen" werden Daten für die letzten 4 Wochen angezeigt.

Dieser Bericht enthält folgende Filter:

- **Server**: Zeigt alle oder spezifische aus CA ARCserve Central Protection Manager hinzugefügten Knoten an.
- **Gruppen**: Zeigt alle oder spezifische Anwendungstypen und -namen der standardmäßigen und benutzerdefinierten CA ARCserve Backup- und CA ARCserve Central Protection Manager-Gruppen an.
- **Knotenname**: Gibt den Namen des Agentenknotens oder des Mitgliedsservers für CA ARCserve Backup oder den Namen des CA ARCserve D2D-Knotens an.
- **Knotenebene**: Gibt die Ebene der Knoten an, die Sie überwachen möchten. Dadurch werden sämtliche Berichte nach der ausgewählten Knotenebene gefiltert.

  Das Feld "Knotenebenen" enthält ein Drop-down-Menü, das alle Ebenen enthält, die zur Auswahl stehen: "Hohe Priorität", "Mittlere Priorität" und "Niedrige Priorität".

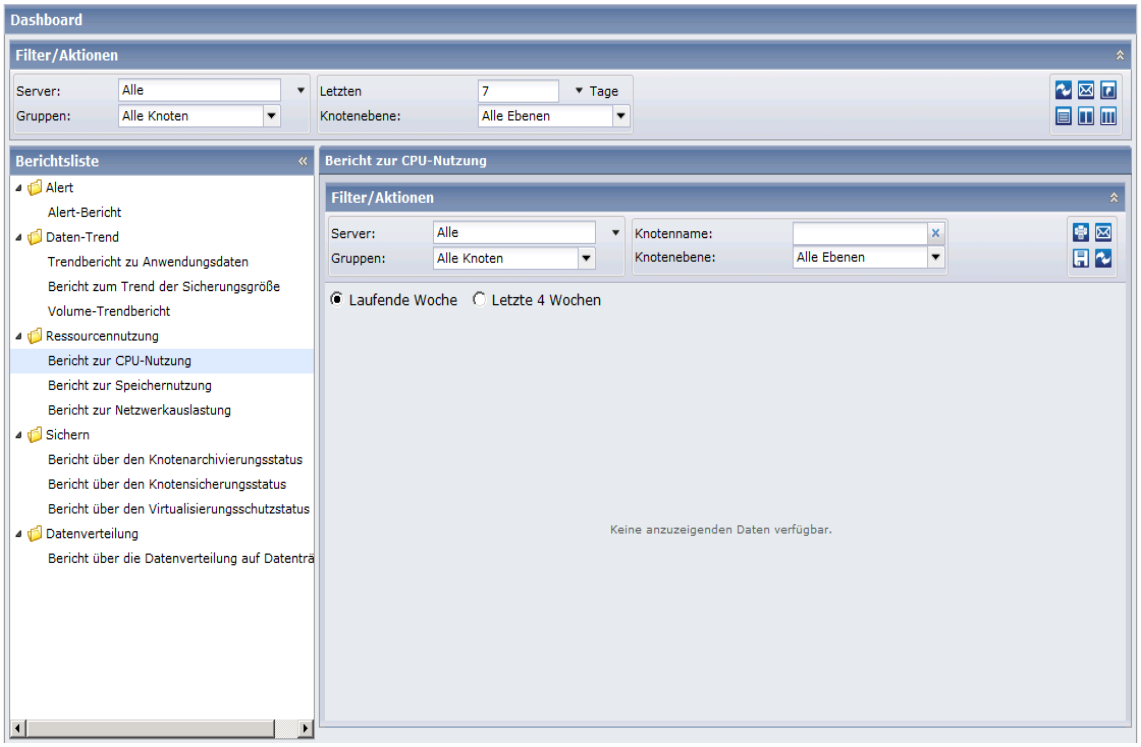
  Hinweis: Die Ebene für CA ARCserve D2D-Knoten liegt bei "Mittlere Priorität".


Dashboard
Filter/Aktionen
Server:
Alle
Letzten
7
Tage
Gruppen:
Alle Knoten
Knotenebene:
Alle Ebenen
Berichtsliste
Alert
Alert-Bericht
Daten-Trend
Trendbericht zu Anwendungsdaten
Bericht zum Trend der Sicherungsgröße
Volume-Trendbericht
Ressourcennutzung
Bericht zur CPU-Nutzung
Bericht zur Speichernutzung
Bericht zur Netzwerkauslastung
Sichern
Bericht über den Knotenarchivierungsstatus
Bericht über den Knotensicherungsstatus
Bericht über den Virtualisierungsschutzstatus
Datenverteilung
Bericht über die Datenverteilung auf Datenträgern
Bericht zur CPU-Nutzung
Filter/Aktionen
Laufende Woche
Letzte 4 Wochen
CPU-Auslastung (%)
10
8
6
4
2
0
So.
Mo.
Di.
Mi.
Do.
Fr.
Sa.
So.

Bericht zur CPU-Nutzung mit Drill-down-Funktion

Der Bericht zur CPU-Nutzung kann so erweitert werden, dass detailliertere Informationen angezeigt werden. Sie können einen Punkt auf dem Liniendiagramm anklicken, um Detailinformationen über diesen bestimmten Zeitraum anzuzeigen.

Das folgende Beispiel enthält detaillierte Informationen zum Bericht zur CPU-Nutzung:



Dieser Bericht mit Drill-down-Funktion enthält folgende Daten:

- **Servername**: Zeigt je nach der ausgeführten Sicherung einen der folgenden Servernamen an:
  - Für CA ARCserve Backup-Knoten zeigt das Feld "Servername" den Namen des CA ARCserve Backup-Primärservers, eigenständigen Servers oder zentralen Primärservers (des globalen Dashboard) an, auf dem der Knoten geschützt wird.
  - Für CA ARCserve D2D-Knoten wird im Feld "Servername" der Hostname des CA ARCserve D2D-Knotens angezeigt, auf dem die Sicherung und Dateikopie von CA ARCserve D2D ausgeführt wird.
- **Knotenname**: Gibt den Namen des Agentenknotens oder des Mitgliedsservers für CA ARCserve Backup oder den Namen des CA ARCserve D2D-Knotens an.

- **CPU-Auslastung (%)**: Zeigt die CPU-Auslastung der einzelnen Knoten an.
- **CPU-Anzahl**: Zeigt die Anzahl von CPUs an, die für den entsprechenden Knoten verwendet werden.
- **Architektur**: Zeigt an, ob CPU eine 32-Bit- oder 64-Bit-Version ist.
- **CPU (Central Processing Unit)**: Zeigt den verwendeten CPU-Typ an.
- **BS (Betriebssystem)**: Zeigt den Typ der verwendeten Betriebssysteme an.
- **Ebene**: Gibt die Priorität des Knotens an.

Hinweis: Sie können für jeden Spaltennamen ein Drill-down ausführen, um Elemente in auf- oder absteigender Reihenfolge und Spalten auf dem Bildschirm anzuzeigen. Standardmäßig sind alle Spalten aktiviert.

Bericht zur Speichernutzung

Dieser Bericht zeigt für einen angegebenen Zeitraum eine Verlaufsansicht des Prozentsatzes des verwendeten Speichers auf Ihren Client-Knoten. Dieser Bericht zeigt die Informationen für Knoten an, die unter unterstützten Windows-Betriebssystemen ausgeführt werden und erlaubt es Ihnen, Drill-downs auszuführen, um detailliertere Informationen zu einzelnen Knoten anzuzeigen.

Vorteile des Berichts zur Speichernutzung

Im Bericht zur Speichernutzung wird der Prozentsatz des verwendeten Speichers auf Ihren durch CA ARCserve Backup and CA ARCserve D2D geschützten Servern während eines bestimmten Zeitraums angezeigt. "Nutzung" bedeutet, wie viel Ihrer Speicherkapazität Sie verwenden. Je höher der Prozentsatz, desto geringer Ihre Speicherleistung. Wenn Ihre Speichernutzung ständig zu hoch ist, müssen Sie herausfinden, welcher Prozess diese hohe Nutzung verursacht. Sie können mit diesem Bericht bestimmen, wann eine Anwendungsaktualisierung oder ein Server-Upgrade notwendig ist.

Ansicht des Berichts zur Speichernutzung

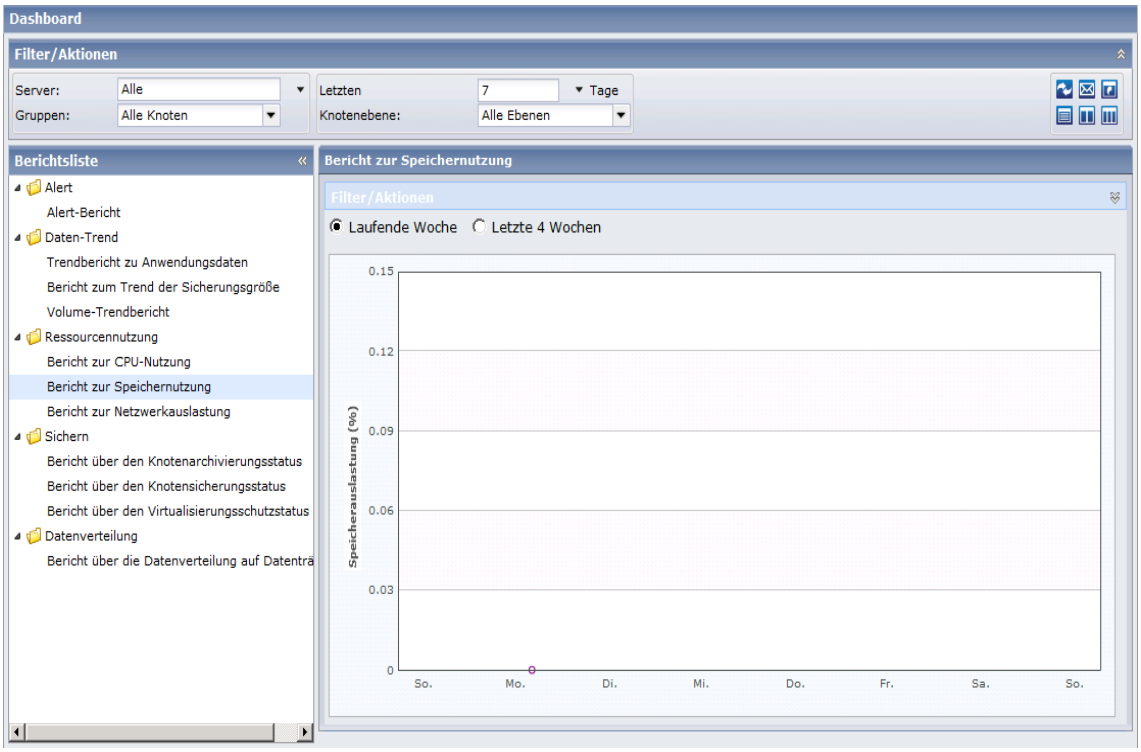
Der Bericht zur Speichernutzung wird im Diagrammformat angezeigt und enthält eine Verlaufsansicht des Prozentsatzes der Speichernutzung für die überwachten Server während eines bestimmten Zeitraums (nur für Knoten, auf denen CA ARCserve D2D und CA ARCserve Backup installiert ist und auf denen ein unterstütztes Windows-Betriebssystem ausgeführt wird). Im Bericht können Sie den Anzeigemodus ("Laufende Woche" oder "Letzte 4 Wochen") für den angezeigten Zeitraum angeben. Im Modus "Laufende Woche" werden Daten ab Sonntag der aktuellen Woche angezeigt. Im Modus "Letzte 4 Wochen" werden Daten für die letzten 4 Wochen angezeigt. Sie können einen Punkt auf der Datenzeile klicken, um weitere Details zu diesem bestimmten Punkt anzuzeigen.

Dieser Bericht enthält folgende Filter:

- **Server**: Zeigt alle oder spezifische aus CA ARCserve Central Protection Manager hinzugefügten Knoten an.
- **Gruppen**: Zeigt alle oder spezifische Anwendungstypen und Namen der standardmäßigen und benutzerdefinierten CA ARCserve Backup- und CA ARCserve Central Protection Manager-Gruppen an.
- **Knotenname**: Gibt den Namen des Agentenknotens oder des Mitgliedsservers für CA ARCserve Backup oder den Namen des CA ARCserve D2D-Knotens an.
- **Knotenebene**: Gibt die Ebene der Knoten an, die Sie überwachen möchten. Dadurch werden sämtliche Berichte nach der ausgewählten Knotenebene gefiltert.

  Das Feld "Knotenebenen" enthält ein Drop-down-Menü, das alle Ebenen enthält, die zur Auswahl stehen: "Hohe Priorität", "Mittlere Priorität" und "Niedrige Priorität".

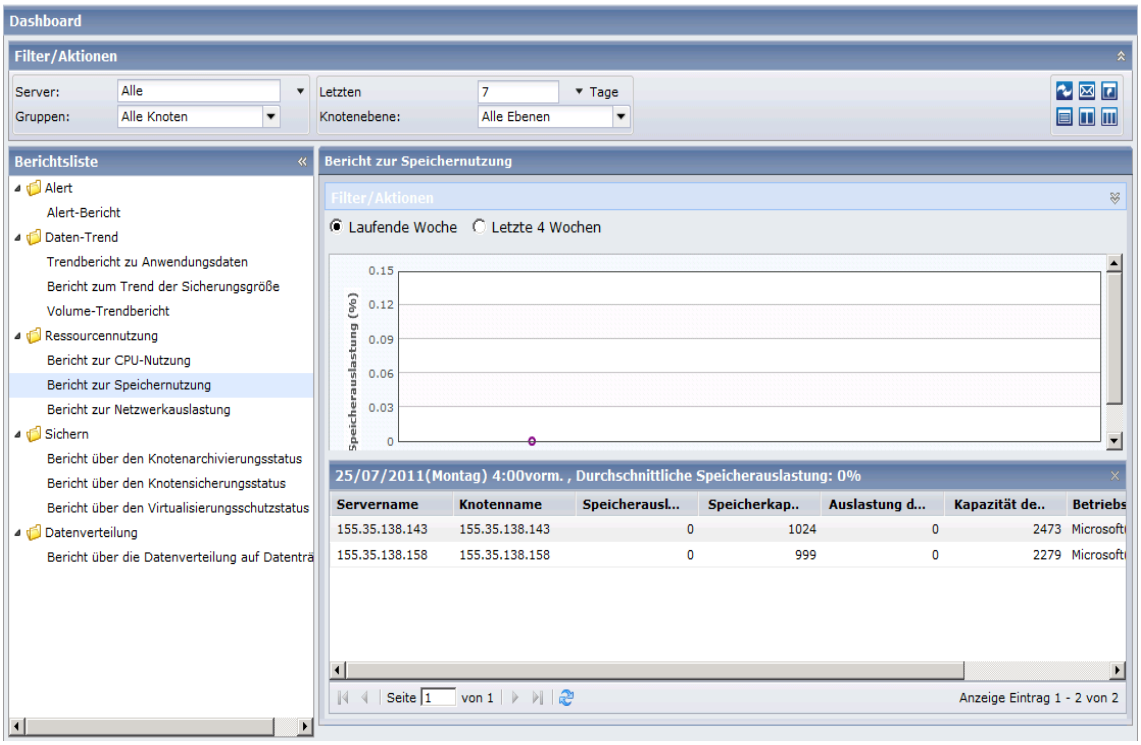
  Hinweis: Die Ebene für CA ARCserve D2D-Knoten liegt bei "Mittlere Priorität".


Dashboard
Filter/Aktionen
Server:
Alle
Gruppen:
Alle Knoten
Letzten
7
Tage
Knotenebene:
Alle Ebenen
Berichtsliste
Alert
Alert-Bericht
Daten-Trend
Trendbericht zu Anwendungsdaten
Bericht zum Trend der Sicherungsgröße
Volume-Trendbericht
Ressourcennutzung
Bericht zur CPU-Nutzung
Bericht zur Speichernutzung
Bericht zur Netzwerkauslastung
Sichern
Bericht über den Knotenarchivierungsstatus
Bericht über den Knotensicherungsstatus
Bericht über den Virtualisierungsschutzstatus
Datenverteilung
Bericht über die Datenverteilung auf Datenträ
Bericht zur Speichernutzung
Filter/Aktionen
Laufende Woche
Letzte 4 Wochen
Speicherauslastung (%)
0.15
0.12
0.09
0.06
0.03
0
So.
Mo.
Di.
Mi.
Do.
Fr.
Sa.
So.

Bericht zur Speichernutzung mit Drill-down-Funktion

Der Bericht zur Speichernutzung kann so erweitert werden, dass detailliertere Informationen angezeigt werden. Sie können einen Punkt auf dem Liniendiagramm anklicken, um Detailinformationen über diesen bestimmten Zeitraum anzuzeigen.

Das folgende Beispiel enthält detaillierte Informationen zum Bericht zur Speichernutzung:



Dieser Drill-down-Bericht enthält folgende Elemente der einzelnen Knoten:

- **Servername**: Zeigt je nach der ausgeführten Sicherung einen der folgenden Servernamen an:
  - Für CA ARCserve Backup-Knoten zeigt das Feld "Servername" den Namen des CA ARCserve Backup-Primärservers, eigenständigen Servers oder zentralen Primärservers (des globalen Dashboard) an, auf dem der Knoten geschützt wird.
  - Für CA ARCserve D2D-Knoten wird im Feld "Servername" der Hostname des CA ARCserve D2D-Knotens angezeigt, auf dem die Sicherung und Dateikopie von CA ARCserve D2D ausgeführt wird.
- **Knotenname**: Gibt den Namen des Agentenknotens oder des Mitgliedsservers für CA ARCserve Backup oder den Namen des CA ARCserve D2D-Knotens an.
- **Speicherauslastung (%)**: Zeigt den Prozentsatz des genutzten Speichers für den entsprechenden Knoten an.

- **Speicherkapazität**: Zeigt die Speicherkapazität für den entsprechenden Knoten an.
- **Auslastung der Auslagerungsdatei (%)**: Zeigt den Prozentsatz der Auslastung der Auslagerungsdatei für den entsprechenden Knoten an.
- **Kapazität der Auslagerungsdatei**: Zeigt die Kapazität der Auslagerungsdatei für den entsprechenden Knoten an.
- **BS (Betriebssystem)**: Zeigt den Typ des verwendeten Betriebssystems an.
- **Ebene**: Gibt die Priorität des Knotens an.

Sie können auch den Namen eines individuellen Knotens anklicken, um die Liniendiagramminformationen für jenen bestimmten überlagerten Knoten auf dem gesamten Liniendiagramm anzuzeigen.

Beachten Sie Folgendes:

- Sie können für jeden Spaltennamen ein Drill-down ausführen, um Elemente in auf- oder absteigender Reihenfolge anzuzeigen und die Möglichkeit zu haben, sämtliche Spalten auf dem Bildschirm anzuzeigen. Standardmäßig sind alle Spalten aktiviert.
- Eine Auslagerungsdatei ist ein reservierter Teil der Festplatte, der zum zeitweiligen Speichern von Datensegmenten verwendet wird. Diese Daten werden dann in den und aus dem physischen Speicher verschoben, wenn nicht genug Speicher für die Daten verfügbar ist, die die Anwendungen abrufen. Damit wird ein Teil des physischen Speichers für die Anwendungen freigemacht. Eine Auslagerungsdatei wird auch als Swap-Datei bezeichnet.

Bericht zur Netzwerkauslastung

Dieser Bericht zeigt für einen angegebenen Zeitraum eine Verlaufsansicht des Prozentsatzes der Netzwerkkapazität auf Ihren Client-Knoten. Dieser Bericht zeigt die Informationen für Knoten an, die unter unterstützten Windows-Betriebssystemen ausgeführt werden und erlaubt es Ihnen, Drill-downs auszuführen, um detailliertere Informationen zu einzelnen Knoten anzuzeigen.

Vorteile des Berichts zur Netzwerkauslastung

Der Bericht zur Netzwerkauslastung zeigt für einen angegebenen Zeitraum den Prozentsatz der NIC-Bandbreite an, den Sie gegenwärtig auf Ihren durch CA ARCserve Backup and CA ARCserve D2D geschützten Servern verwenden. "Auslastung" bedeutet, wieviel Ihrer Netzwerkkartenkapazität Sie verwenden. Je höher der Prozentsatz, desto geringer Ihre Netzwerkleistung. Die Netzwerkauslastung sollte deswegen so niedrig wie möglich sein. Wenn Ihre Netzwerkauslastung ständig zu hoch ist, müssen Sie herausfinden, welcher Prozess diese hohe Nutzung verursacht, und das Problem beheben.

Ansicht des Berichts zur Netzwerkauslastung

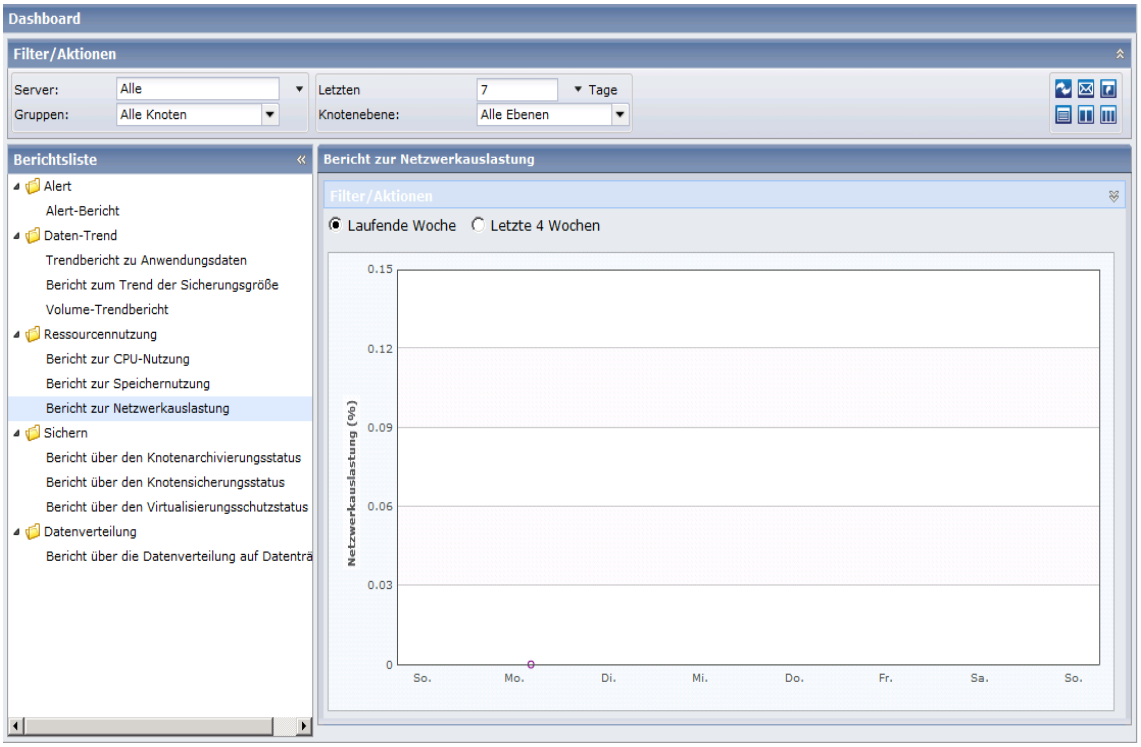
Der Bericht zur Netzwerkauslastung wird im Diagrammformat angezeigt und enthält eine Verlaufsansicht des Prozentsatzes der Netzwerkauslastung (NIC) für die überwachten Server während eines bestimmten Zeitraums (nur für Knoten, auf denen CA ARCserve D2D und CA ARCserve Backup installiert ist und auf denen ein unterstütztes Windows-Betriebssystem ausgeführt wird). Im Bericht können Sie den Anzeigemodus ("Laufende Woche" oder "Letzte 4 Wochen") für den angezeigten Zeitraum angeben. Im Modus "Laufende Woche" werden Daten ab Sonntag der aktuellen Woche angezeigt. Im Modus "Letzte 4 Wochen" werden Daten für die letzten 4 Wochen angezeigt. Sie können einen Punkt auf der Datenzeile klicken, um weitere Details zu diesem bestimmten Punkt anzuzeigen.

Dieser Bericht enthält folgende Filter:

- **Server**: Zeigt alle oder spezifische aus CA ARCserve Central Protection Manager hinzugefügten Knoten an.
- **Gruppen**: Zeigt alle oder spezifische Anwendungstypen und Namen der standardmäßigen und benutzerdefinierten CA ARCserve Backup- und CA ARCserve Central Protection Manager-Gruppen an.
- **Knotenname**: Gibt den Namen des Agentenknotens oder des Mitgliedsservers für CA ARCserve Backup oder den Namen des CA ARCserve D2D-Knotens an.
- **Knotenebene**: Gibt die Ebene der Knoten an, die Sie überwachen möchten. Dadurch werden sämtliche Berichte nach der ausgewählten Knotenebene gefiltert.

  Das Feld "Knotenebenen" enthält ein Drop-down-Menü, das alle Ebenen enthält, die zur Auswahl stehen: "Hohe Priorität", "Mittlere Priorität" und "Niedrige Priorität".

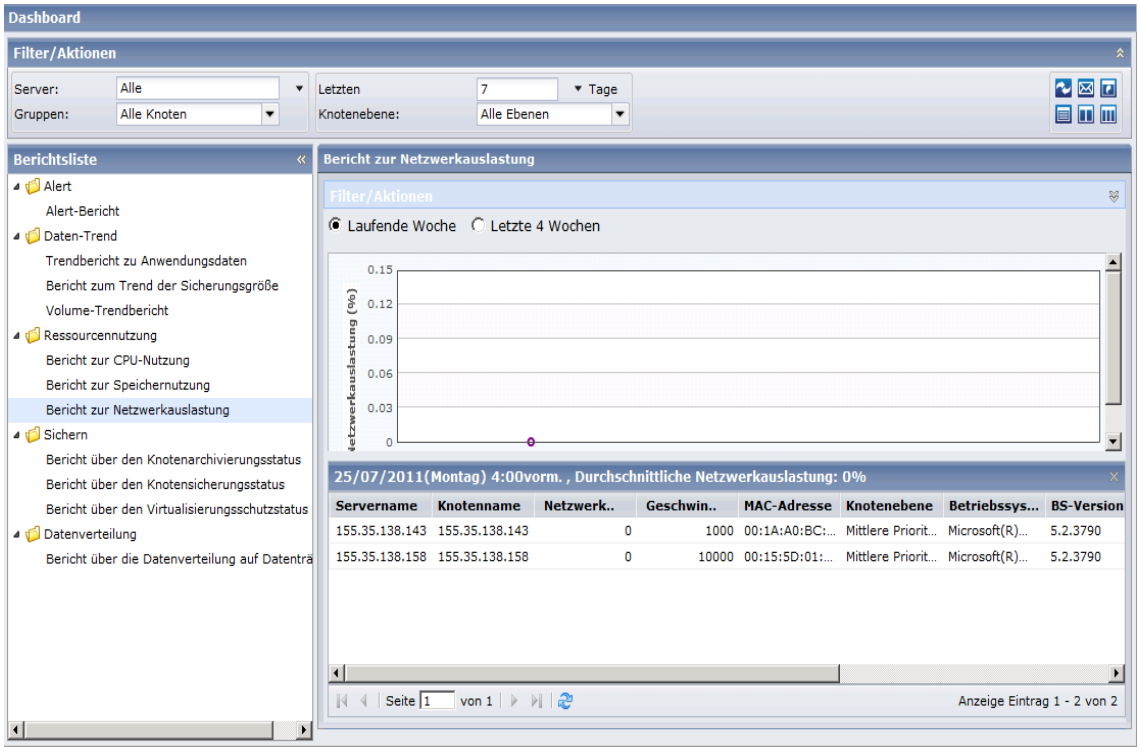
  Hinweis: Die Ebene für CA ARCserve D2D-Knoten liegt bei "Mittlere Priorität".


Dashboard
Filter/Aktionen
Server:
Alle
Gruppen:
Alle Knoten
Letzten
7
Tage
Knotenebene:
Alle Ebenen
Berichtsliste
Alert
Alert-Bericht
Daten-Trend
Trendbericht zu Anwendungsdaten
Bericht zum Trend der Sicherungsgröße
Volume-Trendbericht
Ressourcennutzung
Bericht zur CPU-Nutzung
Bericht zur Speichernutzung
Bericht zur Netzwerkauslastung
Sichern
Bericht über den Knotenarchivierungsstatus
Bericht über den Knotensicherungsstatus
Bericht über den Virtualisierungsschutzstatus
Datenverteilung
Bericht über die Datenverteilung auf Datenträ
Bericht zur Netzwerkauslastung
Filter/Aktionen
Laufende Woche
Letzte 4 Wochen
Netzwerkauslastung (%)
0.15
0.12
0.09
0.06
0.03
0
So.
Mo.
Di.
Mi.
Do.
Fr.
Sa.
So.

Bericht zur Netzwerkauslastung mit Drill-down-Funktion

Der Bericht zur Netzwerkauslastung kann so erweitert werden, dass detailliertere Informationen angezeigt werden. Sie können einen Punkt auf dem Liniendiagramm anklicken, um Detailinformationen über diesen bestimmten Zeitraum anzuzeigen.

Das folgende Beispiel enthält detaillierte Informationen zum Bericht zur Netzwerkauslastung:



Dieser Drill-down-Bericht enthält folgende Elemente der einzelnen Knoten:

- **Servername**: Zeigt je nach der ausgeführten Sicherung einen der folgenden Servernamen an:
  - Für CA ARCserve Backup-Knoten zeigt das Feld "Servername" den Namen des CA ARCserve Backup-Primärservers, eigenständigen Servers oder zentralen Primärservers (des globalen Dashboard) an, auf dem der Knoten geschützt wird.
  - Für CA ARCserve D2D-Knoten wird im Feld "Servername" der Hostname des CA ARCserve D2D-Knotens angezeigt, auf dem die Sicherung und Dateikopie von CA ARCserve D2D ausgeführt wird.
- **Knotenname**: Gibt den Namen des Agentenknotens oder des Mitgliedsservers für CA ARCserve Backup oder den Namen des CA ARCserve D2D-Knotens an.
- **Netzwerkauslastung (%)**: Zeigt den Prozentsatz des genutzten Netzwerks für den entsprechenden Knoten an.

- **Geschwindigkeit (MBit/s)**: Gibt die Bandbreite des entsprechenden Knotens an.
- **MAC-Adresse**: Zeigt die MAC-Adresse des entsprechenden Knotens an.
- **Knotenebene**: Gibt die Priorität des Knotens an.

Sie können auch den Namen eines einzelnen Knotens anklicken, um die Liniendiagramminformationen zu diesem spezifischen Knoten über dem allgemeinen Liniendiagramm anzuzeigen.

Beachten Sie Folgendes:

- Sie können für jeden Spaltennamen ein Drill-down ausführen, um Elemente in auf- oder absteigender Reihenfolge anzuzeigen und die Möglichkeit zu haben, sämtliche Spalten auf dem Bildschirm anzuzeigen. Standardmäßig sind alle Spalten aktiviert.
- Die MAC (Media Access Control)-Adresse ist ein hardwarespezifischer, eindeutiger Wert, der vom Hersteller zugewiesen wird und mit Netzwerkadaptern oder Netzwerkkarten (NICs) für Identifizierungszwecke verknüpft ist.

Berichte zur Sicherung

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

Bericht über den Knotenarchivierungsstatus (siehe Seite 60)
Bericht zum Knotensicherungsstatus (siehe Seite 66)
Bericht über den Virtualisierungsschutzstatus (siehe Seite 73)

Bericht über den Knotenarchivierungsstatus

Dieser Bericht zeigt den letzten Archivierungsstatus von CA ARCserve Backup-Knoten und den Dateikopiestatus von CA ARCserve D2D-Knoten im angegebenen Zeitraum an. Sie können in diesem Bericht auch Drill-downs durchführen, um ausführlichere Informationen zu den jeweils ausgewählten Kategorien anzuzeigen.

Vorteile des Berichts über den Knotenarchivierungsstatus

Der Bericht über den Knotenarchivierungsstatus ist hilfreich, um zu analysieren und zu ermitteln, welche Knoten für Archivierungsjobs effizienter sind als andere und welche Knoten potenzielle Problembereiche darstellen.

Generell können Sie mit diesem Bericht zum Beispiel den Status der letzten Archivierungs- oder Dateikopiejobs aus der Knotenperspektive prüfen. Wenn der Status für den Vortag grün (erfolgreich) angezeigt wird, wissen Sie, dass die Archivierung oder Dateikopie des entsprechenden Knotens erfolgreich war. Wenn der Status jedoch rot (fehlgeschlagen) angezeigt wird, können Sie das Aktivitätsprotokoll im Bericht mit Drilldown-Funktion schnell analysieren, um den Problembereich zu ermitteln und das Problem mit nur kurzer Verzögerung zu beheben. Sie können den Status von Knoten auch täglich überwachen, um Tendenzen im Verhalten von Knotenstatusjobs in Ihrer Umgebung erkennen zu können.

Suchen Sie dabei immer nach Verhaltensmustern, um potenziell problematische Knoten zu isolieren und festzustellen, ob häufig bei denselben Knoten Probleme auftreten. Beim Ermitteln problematischer Knoten müssen die Ergebnisse aller Felder dieses Berichts analysiert werden.

Ansicht des Berichts über den Knotenarchivierungsstatus

Der Bericht über den Knotenarchivierungsstatus kann als Kreisdiagramm oder als Balkendiagramm angezeigt werden.

Dieser Bericht enthält folgende Filter:

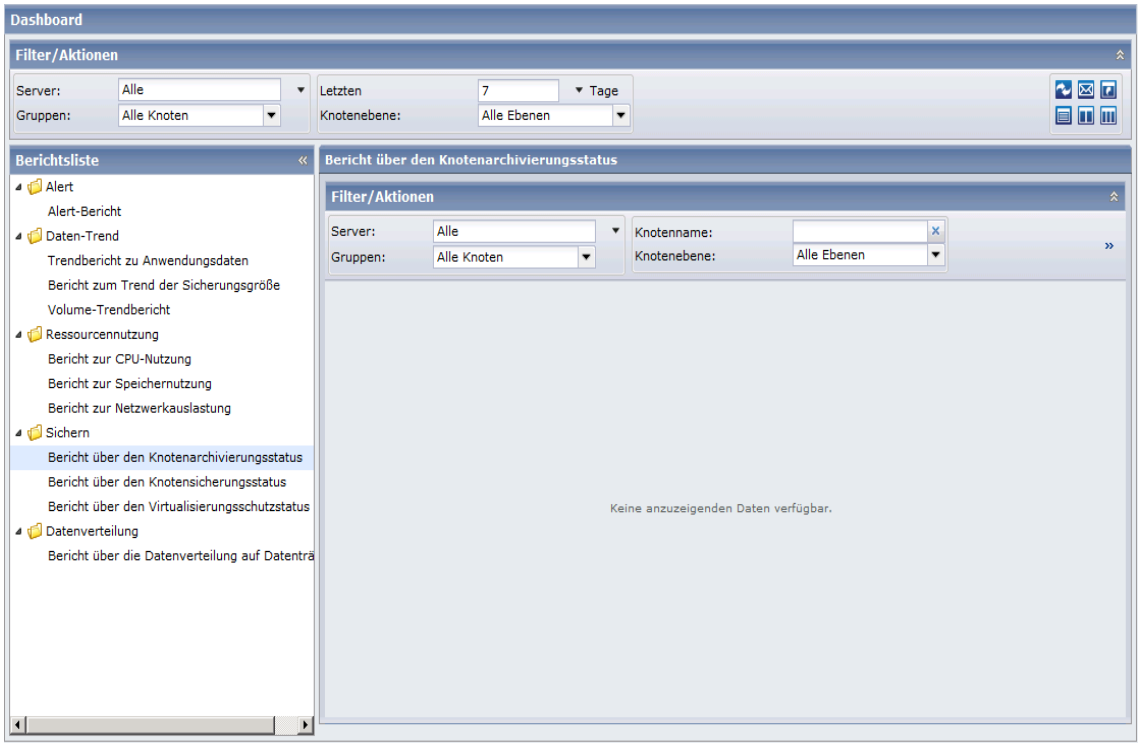
- **Server**: Zeigt alle oder spezifische aus CA ARCserve Central Protection Manager hinzugefügten Knoten an.
- **Gruppen**: Zeigt alle oder spezifische Anwendungstypen und Namen der standardmäßigen und benutzerdefinierten CA ARCserve Backup- und CA ARCserve Central Protection Manager-Gruppen an.
- **Knotenname**: Gibt den Namen des Agentenknotens oder des Mitgliedsservers für CA ARCserve Backup oder den Namen des CA ARCserve D2D-Knotens an.
- **Knotenebene**: Gibt die Ebene der Knoten an, die Sie überwachen möchten. Dadurch werden sämtliche Berichte nach der ausgewählten Knotenebene gefiltert.

  Das Feld "Knotenebenen" enthält ein Drop-down-Menü, das alle Ebenen enthält, die zur Auswahl stehen: "Hohe Priorität", "Mittlere Priorität" und "Niedrige Priorität".

  Hinweis: Die Ebene für CA ARCserve D2D-Knoten liegt bei "Mittlere Priorität".
- **Letzte x Tage**: Ermöglicht die Auswahl aus einer vordefinierten Auflistung der gebräuchlichsten Datenerfassungszeiträume an (1, 3, 7 (Standard) und 30 Tage). In dieses Feld können Sie einen Wert auch manuell eingeben.

Kreisdiagramm

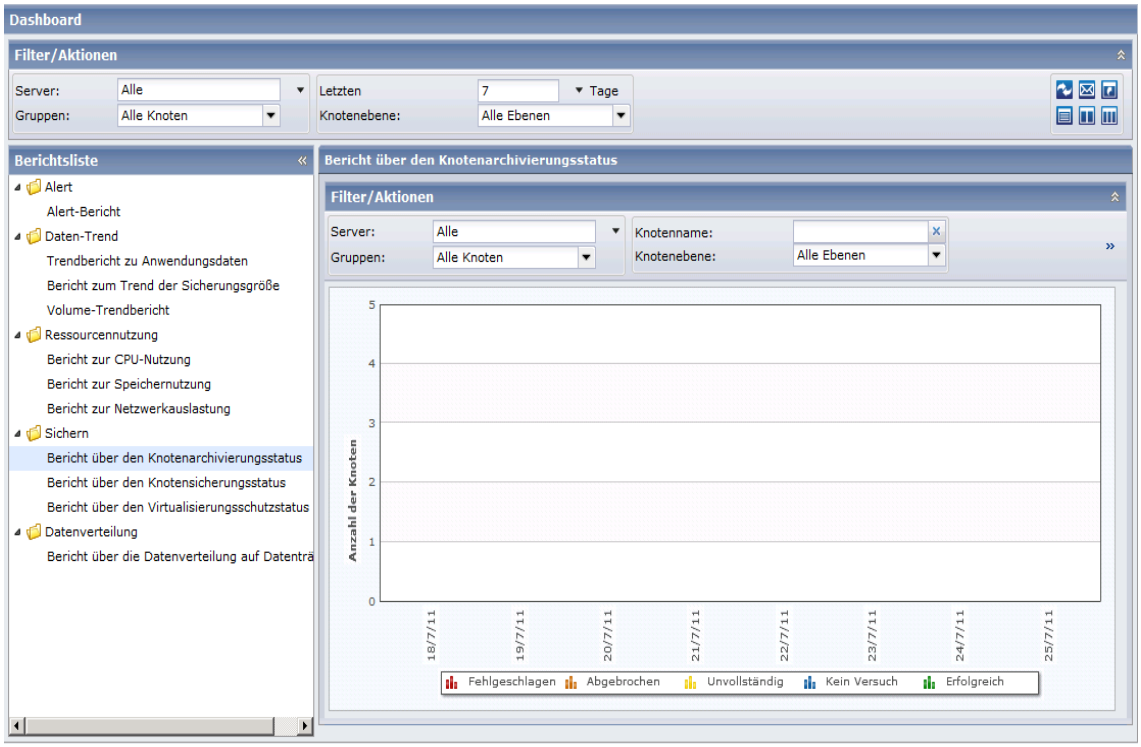
Das Kreisdiagramm bietet eine allgemeine Übersicht über die Knoten, die an **allen Tagen** des angegebenen Zeitraums archiviert oder kopiert und eingefügt wurden. Die im Kreisdiagramm dargestellten Statuskategorien stellen einen Prozentsatz der **Gesamtzahl** der Knoten dar, die in den letzten Tagen des angegebenen Zeitraums archiviert wurden, wobei bei jedem Knoten der aktuelle Status berücksichtigt wird.



Balkendiagramm

Das Balkendiagramm stellt eine detailliertere Übersicht über die Knoten bereit, die an **jedem Tag** des angegebenen Zeitraums archiviert oder kopiert und eingefügt wurden. Die im Balkendiagramm dargestellten Statuskategorien stellen die **tägliche Anzahl** der Knoten dar, die innerhalb des zuletzt angegebenen Zeitraums in Tagen archiviert wurden.

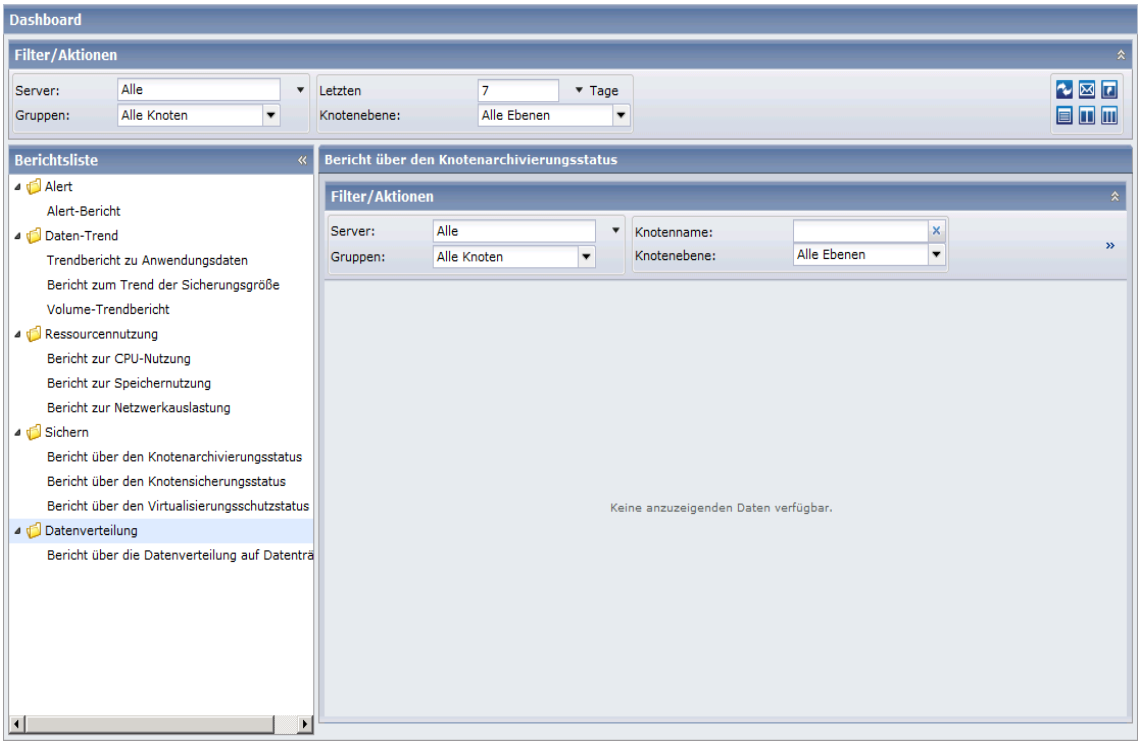
Hinweis: In CA ARCserve Central Reporting werden Informationen im Balkendiagramm standardmäßig für maximal 90 Tage angezeigt. Wenn mehr als 90 Tage angezeigt werden, sind die Informationen im Balkendiagramm nicht mehr lesbar. Wenn Sie festlegen, dass Berichtsinformationen von mehr als 90 Tagen angezeigt werden sollen, wird das Balkendiagramm unabhängig von der Anzahl der Tage, die Sie eingeben, auf die Anzeige von nur 90 Tagen beschränkt. Diese Beschränkung gilt für die Kreisdiagrammansicht desselben Berichts nicht. (Im Kreisdiagramm werden maximal 999 Tage angezeigt.)



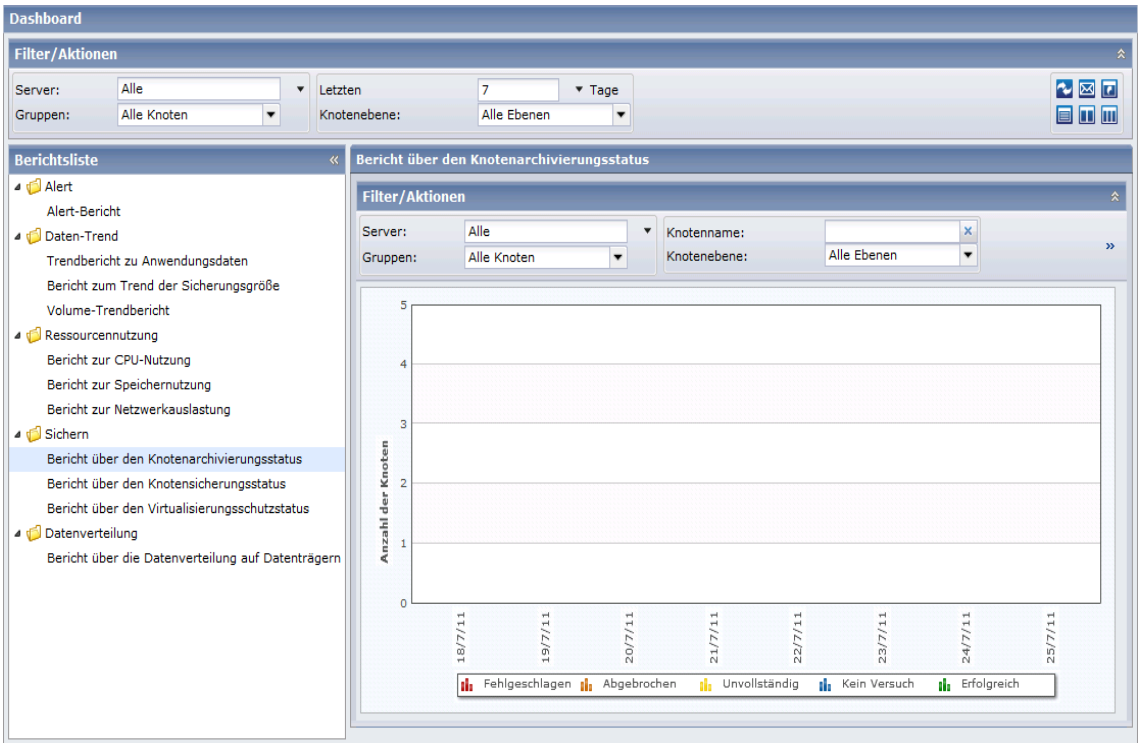
Bericht über den Knotenarchivierungsstatus mit Drill-down-Funktion

Der Bericht über den Knotenarchivierungsstatus kann in der Kreisdiagrammansicht erweitert werden, um ausführlichere Informationen anzuzeigen. Sie können in jeder Ansicht auf eine Statuskategorie klicken, um von einem Bericht mit einer Zusammenfassung von Informationen ausgehend einen Drill-down zu einem gezielteren und ausführlicheren Bericht zu dieser Kategorie durchzuführen.

Das folgende Beispiel enthält detaillierte Informationen zum Bericht über den Knotenarchivierungsstatus in der Kreisdiagrammansicht:



Das folgende Beispiel enthält detaillierte Informationen zum Bericht über den Knotenarchivierungsstatus in der Balkendiagrammansicht:



Die Berichte mit Drill-down-Funktion umfassen folgende Berichte:

- **Servername**: Zeigt je nach der ausgeführten Sicherung einen der folgenden Servernamen an:
  - Für CA ARCserve Backup-Knoten zeigt das Feld "Servername" den Namen des CA ARCserve Backup-Primärservers, eigenständigen Servers oder zentralen Primärservers (des globalen Dashboard) an, auf dem der Knoten geschützt wird.
  - Für CA ARCserve D2D-Knoten wird im Feld "Servername" der Hostname des CA ARCserve D2D-Knotens angezeigt, auf dem die Sicherung und Dateikopie von CA ARCserve D2D ausgeführt wird.
- **Knotenname**: Gibt den Namen des Agentenknotens oder des Mitgliedsservers für CA ARCserve Backup oder den Namen des CA ARCserve D2D-Knotens an.
- **Gesamte Archivgröße (GB)**: Zeigt die Gesamtgröße der archivierten oder kopierten Daten für den entsprechenden Knoten an.
- **Zuletzt archiviert um**: Zeigt Datum und Uhrzeit der letzten Archivierung oder Dateikopie an.
- **Archivierungsspeicherort**: Zeigt das Ziel an, auf dem sich das Archiv bzw. die Dateikopie befindet.

Hinweis: Von der Balkendiagrammansicht ausgehend können Sie auch ein Drill-down durchführen, um eine gefilterte Liste der Knoten für eine Statuskategorie an einem einzelnen Tag anzuzeigen.

Sie können in diesem Bericht einen Drilldown durchführen, indem Sie auf den Namen eines einzelnen Knotens klicken, um eine Liste mit allen Protokollmeldungen zu diesem Knoten anzuzeigen. Sie können diese Liste auch filtern, indem Sie den Schweregrad der angezeigten Meldungen angeben ("Fehler und Warnungen", "Fehler", Warnungen", "Informationen" oder "Alle").

Beachten Sie Folgendes:

- Sie können für jeden Spaltennamen ein Drill-down ausführen, um Elemente in auf- oder absteigender Reihenfolge anzuzeigen und die Möglichkeit zu haben, sämtliche Spalten auf dem Bildschirm anzuzeigen. Standardmäßig sind alle Spalten aktiviert.
- CA ARCserve Central Reporting verwendet eine Paginierung, um die ersten 100 Protokollmeldungen anzuzeigen. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Nächste Seite", um weitere Meldungen anzuzeigen.
- Über diesen Drilldown-Bericht können Sie auf jeden Fehler oder jede Warnmeldung in der Liste klicken, um das entsprechende Fehlerbehebungsthema in der Hilfe mit Informationen zu Ursache und Korrektur anzuzeigen.

Bericht zum Knotensicherungsstatus

Im Bericht zum Knotensicherungsstatus werden die letzten Statusergebnisse aller Knoten aufgelistet, die innerhalb des zuletzt angegebenen Zeitraums in Tagen gesichert wurden.

Bericht über den Knotensicherungsstatus

Der Bericht zum Knotensicherungsstatus ist hilfreich, wenn Sie analysieren und ermitteln möchten, welche Knoten für Sicherungsjobs effizienter sind als andere und welche Knoten potenzielle Problembereiche darstellen.

Generell können Sie mit diesem Bericht zum Beispiel den Status der letzten Sicherungsjobs aus der Knotenperspektive prüfen. Wenn der Sicherungsstatus für den Vortag grün (erfolgreich) angezeigt wird, wissen Sie, dass die Sicherung des entsprechenden Knotens erfolgreich war. Wenn der Sicherungsstatus jedoch rot (fehlgeschlagen) angezeigt wird, können Sie das Aktivitätsprotokoll im Bericht mit Drilldown-Funktion schnell analysieren, um den Problembereich zu ermitteln und das Problem mit nur kurzer Verzögerung zu beheben. Sie können den Status von Knoten auch täglich überwachen, um Tendenzen im Verhalten von Knotenstatusjobs in Ihrer Umgebung erkennen zu können.

Suchen Sie dabei immer nach Verhaltensmustern, um potenziell problematische Knoten zu isolieren und festzustellen, ob häufig bei denselben Knoten Probleme auftreten. Beim Ermitteln problematischer Knoten müssen die Ergebnisse aller Felder dieses Berichts analysiert werden.

Hinweis: Der Bericht über den Knotensicherungsstatus umfasst Daten zu Sicherungen von CA ARCserve Backup und CA ARCserve D2D sowie Sicherungen virtueller Rechner, die von CA ARCserve Central Host-Based VM Backup durchgeführt wurden.

Ansicht des Berichts zum Knotensicherungsstatus

Der Bericht zum Knotensicherungsstatus kann als Kreisdiagramm oder als Balkendiagramm angezeigt werden.

Dieser Bericht enthält folgende Filter:

- **Server**: Zeigt alle oder spezifische aus CA ARCserve Central Protection Manager hinzugefügten Knoten an.
- **Gruppen**: Zeigt alle oder spezifische Anwendungstypen und Namen der standardmäßigen und benutzerdefinierten CA ARCserve Backup- und CA ARCserve Central Protection Manager-Gruppen an.
- **Knotenname**: Gibt den Namen des Agentenknotens oder des Mitgliedsservers für CA ARCserve Backup oder den Namen des CA ARCserve D2D-Knotens an.
  - Für eingeschaltete von CA ARCserve Central Host-Based VM Backup geschützte virtuelle Rechner wird in diesem Feld der Hostname des virtuellen Rechners in den Berichtsergebnissen angezeigt.
  - Für ausgeschaltete von CA ARCserve Central Host-Based VM Backup geschützte virtuelle Rechner wird in diesem Feld in den Berichtsergebnissen "Unbekannt (*Name des virtuellen Rechners)*" angezeigt.
  - **Hinweis**: Sie können diesen Bericht nicht mit dem Suchwort "Unbekannt" filtern. Um nach unbekannten Knotennamen zu suchen, lassen Sie den Filter "Knotenname" leer, damit alle Knotennamen zurückgegeben werden, oder schalten Sie den virtuellen Rechner ein, damit er entdeckt werden kann.

- **Knotenebene**: Gibt die Ebene der Knoten an, die Sie überwachen möchten. Dadurch werden sämtliche Berichte nach der ausgewählten Knotenebene gefiltert.

  Das Feld "Knotenebenen" enthält ein Drop-down-Menü, das alle Ebenen enthält, die zur Auswahl stehen: "Hohe Priorität", "Mittlere Priorität" und "Niedrige Priorität".

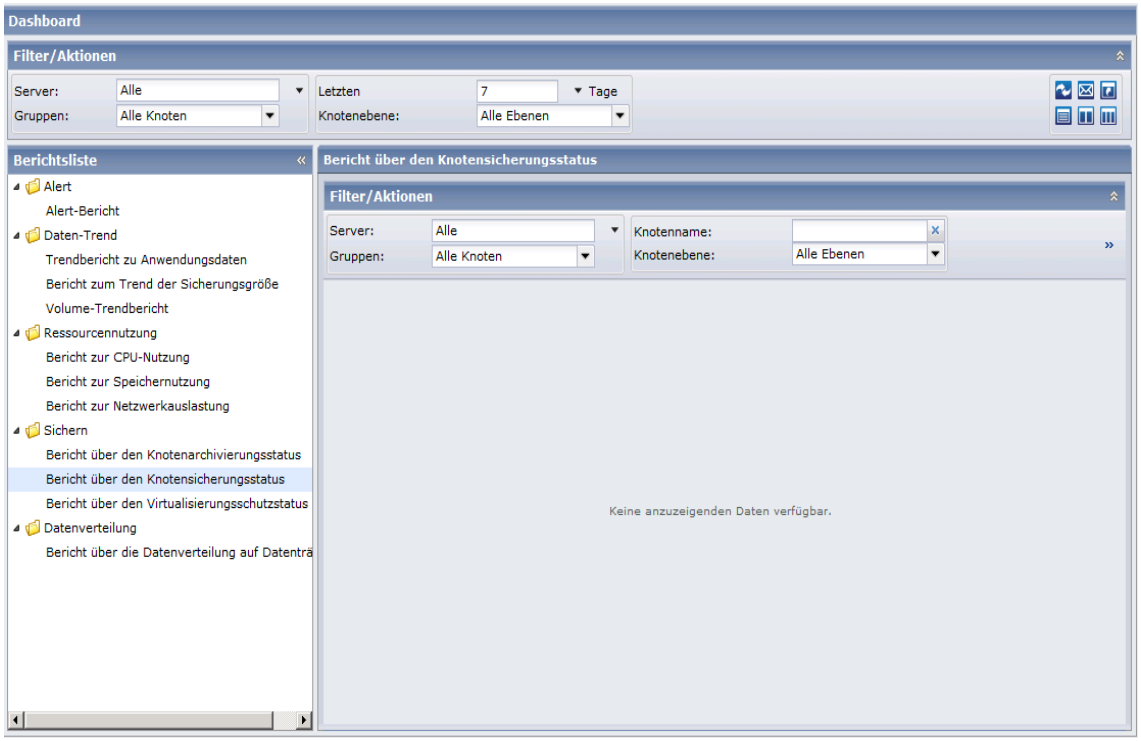
  Hinweis: Die Ebene für CA ARCserve D2D-Knoten liegt bei "Mittlere Priorität".

- **Letzte x Tage**: Ermöglicht die Auswahl aus einer vordefinierten Auflistung der gebräuchlichsten Datenerfassungszeiträume an (1, 3, 7 (Standard) und 30 Tage). In dieses Feld können Sie einen Wert auch manuell eingeben.

Hinweis: CA ARCserve Backup speichert Aktivitätsprotokollinformationen standardmäßig nur 14 Tage lang. Wenn Sie möchten, dass CA ARCserve Central Reporting Aktivitätsprotokollinformationen anzeigt, die älter als 14 Tage sind, müssen Sie für die Option "Aktivitätsprotokolle bereinigen, die älter sind als" eine längere Aufbewahrungszeit eingeben. Weitere Informationen zum Ändern der Einstellungen des Aktivitätsprotokolls finden Sie im *Administrationshandbuch*.

Kreisdiagramm

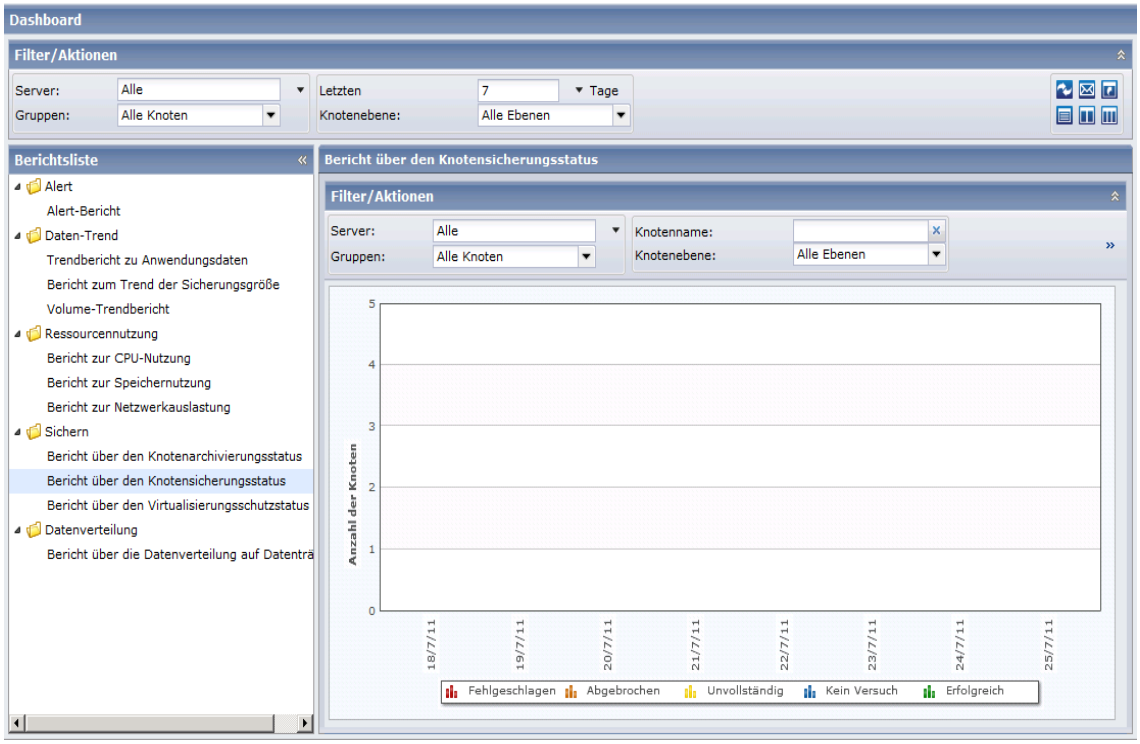
Das Kreisdiagramm stellt eine allgemeine Übersicht über die Knoten bereit, die an allen Tagen des angegebenen Zeitraums gesichert wurden. Die im Kreisdiagramm dargestellten Statuskategorien stellen einen Prozentsatz der Gesamtzahl der Knoten dar, die in den letzten x (= festgelegte Anzahl) Tagen gesichert wurden, wobei bei jedem Knoten der aktuelle Sicherungsstatus berücksichtigt wird.



Balkendiagramm

Das Balkendiagramm stellt eine detailliertere Übersicht über die Knoten bereit, die an jedem Tag des angegebenen Zeitraums gesichert wurden. Die im Balkendiagramm dargestellten Statuskategorien stellen die tägliche Anzahl der Knoten dar, die innerhalb des zuletzt angegebenen Zeitraums in Tagen gesichert wurden.

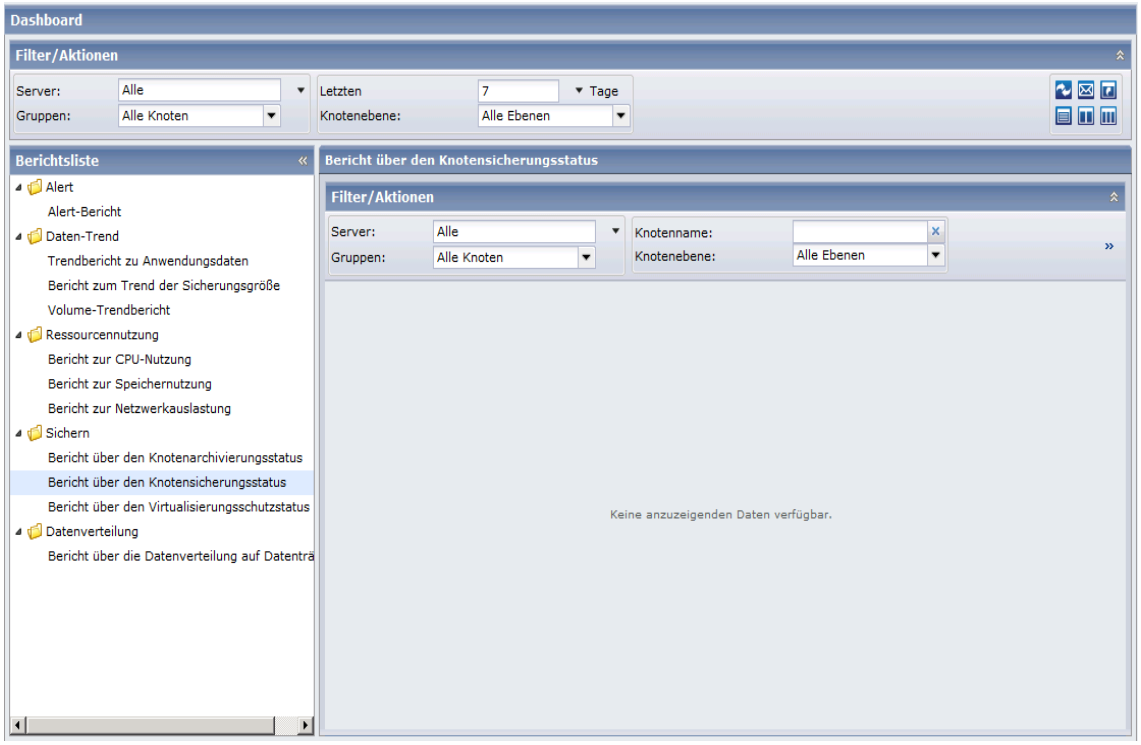
Hinweis: In CA ARCserve Central Reporting werden Informationen im Balkendiagramm standardmäßig für maximal 90 Tage angezeigt. Wenn mehr als 90 Tage angezeigt werden, sind die Informationen im Balkendiagramm nicht mehr lesbar. Wenn Sie festlegen, dass Berichtsinformationen von mehr als 90 Tagen angezeigt werden sollen, wird das Balkendiagramm unabhängig von der Anzahl der Tage, die Sie eingeben, auf die Anzeige von nur 90 Tagen beschränkt. Diese Beschränkung gilt für die Kreisdiagrammansicht desselben Berichts nicht. (Im Kreisdiagramm werden maximal 999 Tage angezeigt.)



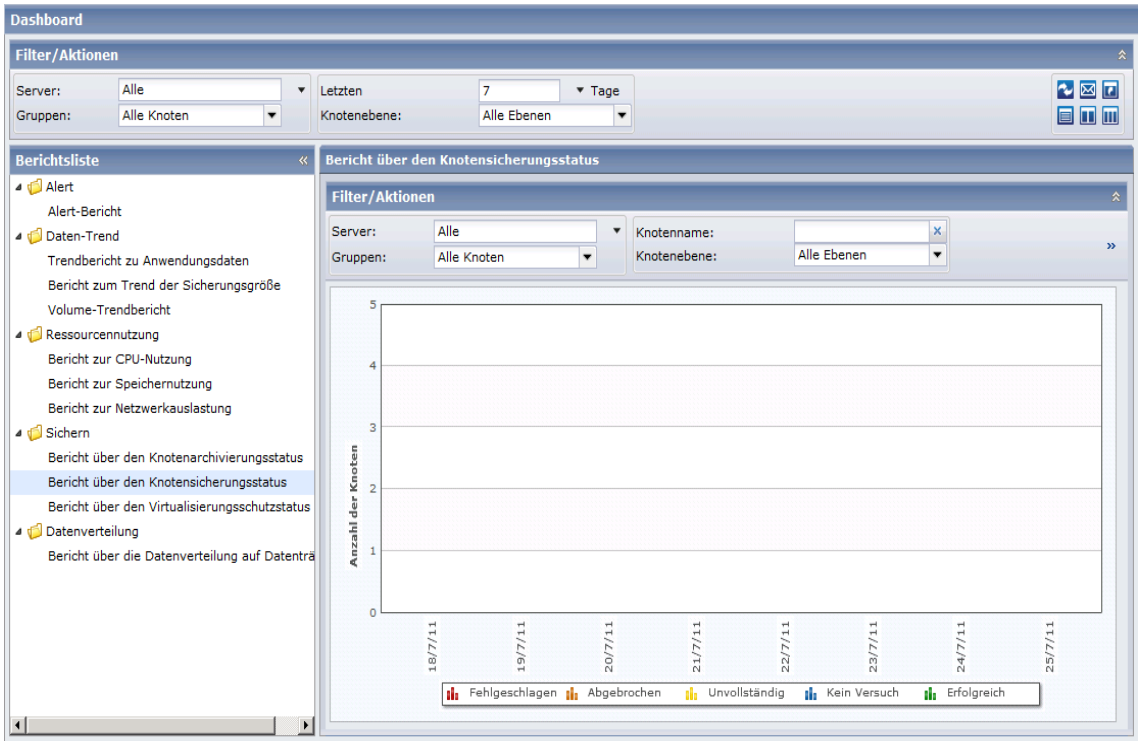
Bericht mit Drill-down-Funktion über den Knotensicherungsstatus

Der Bericht zum Knotensicherungsstatus kann in der Kreis- oder Balkendiagrammansicht so erweitert werden, dass ausführlichere Informationen angezeigt werden. Sie können auf eine Statuskategorie klicken, um von einem Bericht mit einer Zusammenfassung von Informationen ausgehend einen Drill-down zu einem gezielteren und ausführlicheren Bericht zu dieser Kategorie durchzuführen.

Das folgende Beispiel enthält detaillierte Informationen zum Bericht über den Knotensicherungsstatus in der Kreisdiagrammansicht:



Das folgende Beispiel enthält detaillierte Informationen zum Bericht über den Knotensicherungsstatus in der Balkendiagrammansicht:



Die Berichte mit Drill-down-Funktion umfassen folgende Berichte:

- **Servername**: Zeigt je nach der ausgeführten Sicherung einen der folgenden Servernamen an:
  - Für CA ARCserve Backup-Knoten zeigt das Feld "Servername" den Namen des CA ARCserve Backup-Primärservers, eigenständigen Servers oder zentralen Primärservers (des globalen Dashboard) an, auf dem der Knoten geschützt wird.
  - Für CA ARCserve D2D-Knoten wird im Feld "Servername" der Hostname des CA ARCserve D2D-Knotens angezeigt, auf dem die Sicherung und Dateikopie von CA ARCserve D2D ausgeführt wird.
  - Für von CA ARCserve Central Host-Based VM Backup geschützte virtuelle Rechner wird im Feld "Servername" der Hostnamen des Proxy an.
- **Knotenname**: Gibt den Namen des Agentenknotens oder des Mitgliedsservers für CA ARCserve Backup oder den Namen des CA ARCserve D2D-Knotens an.
  - Für eingeschaltete von CA ARCserve Central Host-Based VM Backup geschützte virtuelle Rechner wird in diesem Feld der Hostname des virtuellen Rechners angezeigt.
  - Für ausgeschaltete von CA ARCserve Central Host-Based VM Backup geschützte virtuelle Rechner wird in diesem Feld "Unbekannt (*Name des virtuellen Rechners)*" angezeigt.
- **Geschützt durch Anwendung**: Zeigt den Typ der Anwendung an, die den Knoten schützt.
- **Verschlüsselte Sitzungen verfügbar**: Zeigt an, ob die Sitzungen in CA ARCserve D2D oder CA ARCserve Backup verschlüsselt sind.
- **Letzte erfolgreiche Disaster Recovery-Sicherung**: Zeigt den Status der letzten erfolgreichen Disaster Recovery-Sicherung für den entsprechenden Knoten an.
- **Anzahl von Wiederherstellungspunkten**

- **Letzte Wiederherstellungspunkte**
- **Typ der letzten Sicherung**: Zeigt den zuletzt durchgeführten Sicherungsjob an.

Sie können in diesem Bericht einen Drilldown durchführen, indem Sie auf den Namen eines einzelnen Knotens klicken, um eine Liste mit allen Protokollmeldungen zu diesem Knoten anzuzeigen. Sie können diese Liste auch filtern, indem Sie den Schweregrad der angezeigten Meldungen angeben ("Fehler und Warnung", "Fehler", Warnung", "Informationen" oder "Alle").

Beachten Sie Folgendes:

- Sie können für jeden Spaltennamen ein Drill-down ausführen, um Elemente in auf- oder absteigender Reihenfolge anzuzeigen und die Möglichkeit zu haben, sämtliche Spalten auf dem Bildschirm anzuzeigen. Standardmäßig sind alle Spalten aktiviert.
- CA ARCserve Central Reporting verwendet eine Paginierung, um die ersten 100 Protokollmeldungen anzuzeigen. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Nächste Seite", um weitere Meldungen anzuzeigen.
- Über diesen Drilldown-Bericht können Sie auf jeden Fehler oder jede Warnmeldung in der Liste klicken, um das entsprechende Fehlerbehebungsthema in der Hilfe mit Informationen zu Ursache und Korrektur anzuzeigen.

Bericht über den Virtualisierungsschutzstatus

Der Bericht über den Virtualisierungsschutzstatus zeigt den letzten Sicherungsstatus für alle virtuellen Rechner (VMs) an, die mit VMware Consolidated Backup (VCB)-Technologie, Microsoft Hyper-V, CA ARCserve Central Virtual Standby oder CA ARCserve Central Host-Based VM Backup gesichert wurde.

Bericht über den Virtualisierungsschutzstatus - Vorteile

Der Bericht über den Virtualisierungsschutzstatus ist hilfreich, wenn Sie analysieren und ermitteln möchten, welche virtuellen Rechner (VMs) für Sicherungsjobs effizienter sind als andere und welche potenzielle Problembereiche darstellen.

Beispielsweise können Sie diesen Bericht normalerweise verwenden, um den Status des letzten Sicherungsstatus Ihrer VM zu überprüfen. Wenn der Sicherungsstatus für den Vortag grün (erfolgreich) angezeigt wird, wissen Sie, dass die Sicherung erfolgreich war. Wenn der Sicherungsstatus allerdings rot angezeigt wird (fehlgeschlagen), dann können Sie die Ergebnisse auf die Aktivitätsprotokolle beziehen, die im Knotensicherungsstatus-Drilldown-Bericht für diese VM aufgeführt werden, um den Problembereich zu ermitteln und umgehend zu beheben. Sie können auch den Wiederherstellungstyp festlegen (Raw, Datei, oder beides), der für jede VM im Fall von erfolgreichen VM-Sicherungen verfügbar ist.

Suchen Sie dabei immer nach Verhaltensmustern, um potenziell problematische Jobs zu isolieren und festzustellen, ob häufig dieselben Jobs fehlschlagen. Beim Ermitteln problematischer Sicherungsjobs müssen die Ergebnisse aller Felder dieses Berichts analysiert werden.

Bericht über den Virtualisierungsschutzstatus - Ansicht

Der Bericht über den Virtualisierungsschutzstatus wird in Form eines Kreisdiagramms angezeigt, in dem sie ein Drill-down durchführen können, um ausführlichere Details zum Status virtueller Rechner anzuzeigen.

Dieser Bericht enthält folgende Filter:

- **Server**: Zeigt alle oder spezifische aus CA ARCserve Central Protection Manager hinzugefügten Knoten an.
- **Gruppen**: Zeigt alle oder spezifische Anwendungstypen und Namen der standardmäßigen und benutzerdefinierten CA ARCserve Backup- und CA ARCserve Central Protection Manager-Gruppen an.
- **Knotenname**: Gibt den Namen des Agentenknotens oder des Mitgliedsservers für CA ARCserve Backup oder den Namen des CA ARCserve D2D-Knotens an.
  - Für eingeschaltete von CA ARCserve Central Host-Based VM Backup geschützte virtuelle Rechner wird in diesem Feld der Hostname des virtuellen Rechners in den Berichtsergebnissen angezeigt.
  - Für ausgeschaltete von CA ARCserve Central Host-Based VM Backup geschützte virtuelle Rechner wird in diesem Feld in den Berichtsergebnissen "Unbekannt (*Name des virtuellen Rechners)*" angezeigt.

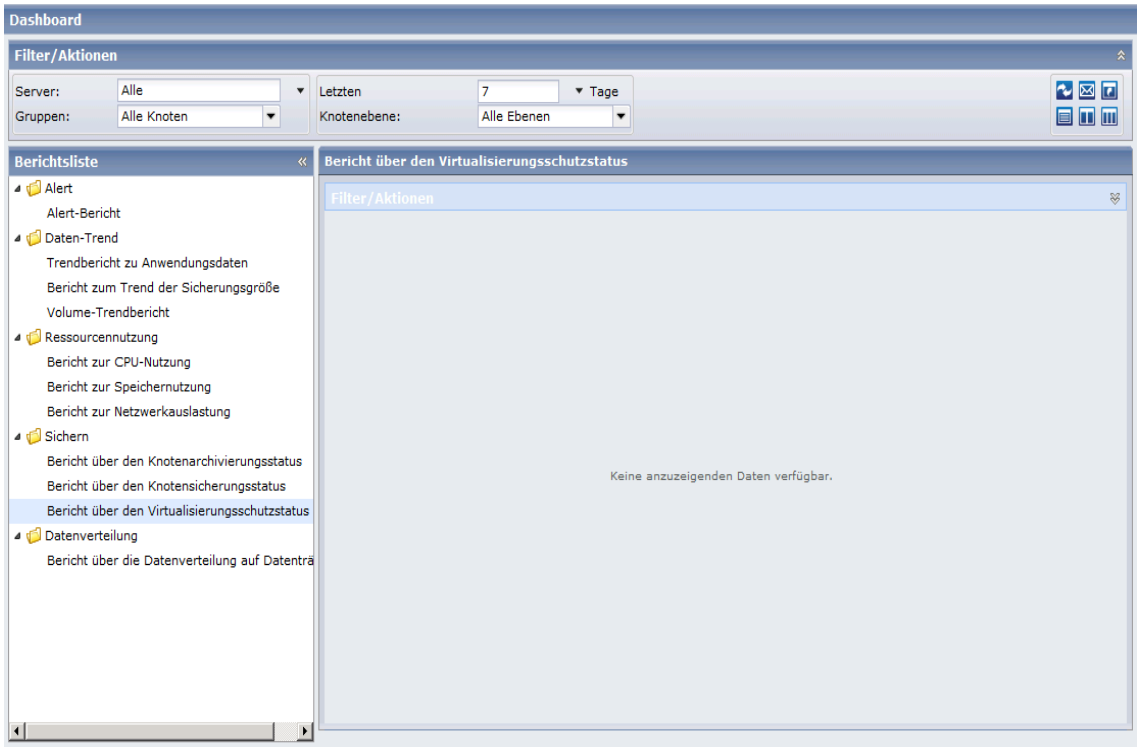
    Hinweis: Sie können diesen Bericht nicht mit dem Suchwort "Unbekannt" filtern. Um nach unbekannten Knotennamen zu suchen, lassen Sie den Filter "Knotenname" leer, damit alle Knotennamen zurückgegeben werden, oder schalten Sie den virtuellen Rechner ein, damit er entdeckt werden kann.
- **Knotenebene**: Gibt die Ebene der Knoten an, die Sie überwachen möchten. Dadurch werden sämtliche Berichte nach der ausgewählten Knotenebene gefiltert.

  Das Feld "Knotenebenen" enthält ein Drop-down-Menü, das alle Ebenen enthält, die zur Auswahl stehen: "Hohe Priorität", "Mittlere Priorität" und "Niedrige Priorität".

Hinweis: Die Ebene für CA ARCserve D2D-Knoten liegt bei "Mittlere Priorität".

- **Letzte x Tage**: Ermöglicht die Auswahl aus einer vordefinierten Auflistung der gebräuchlichsten Datenerfassungszeiträume an (1, 3, 7 (Standard) und 30 Tage). In dieses Feld können Sie einen Wert auch manuell eingeben.
- Virtueller Rechnertyp: Gibt den Typ des virtuellen Rechners für den Knoten an, dessen aktuellsten Sicherungsstatus Sie anzeigen möchten.

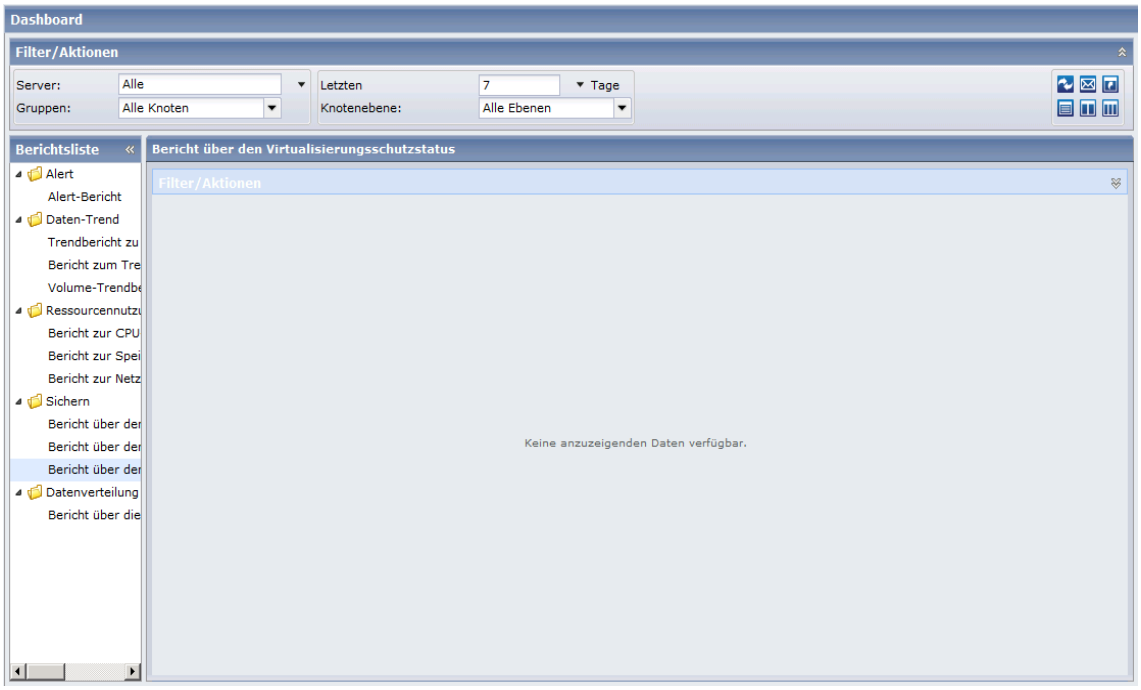
Das Kreisdiagramm ist in mehrere Sektoren unterteilt: "Erfolgreich", "Unvollständig", "Fehlgeschlagen", "Abgebrochen" und "Kein Versuch". Jeder Sektor stellt einen Prozentsatz eines spezifischen überwachten virtuellen Rechners dar. Weitere Details zu den einzelnen Sektoren finden Sie unter Bericht über den Virtualisierungsschutzstatus - Bericht mit Drill-down-Funktion (siehe Seite 76).



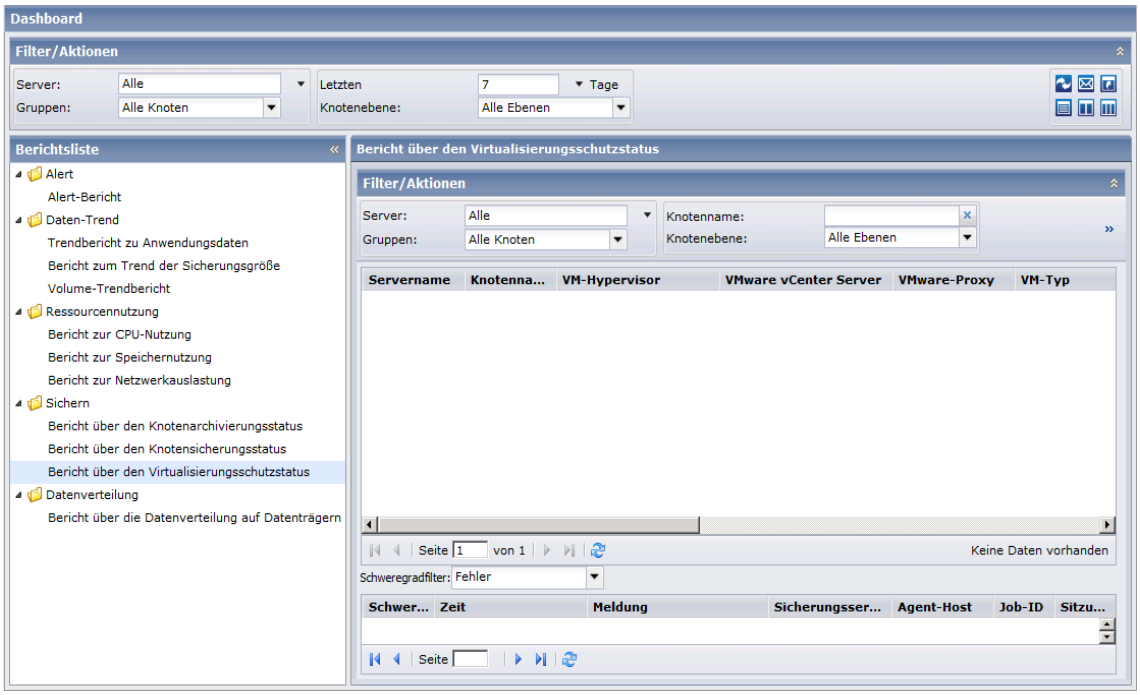
Bericht über den Virtualisierungsschutzstatus - Bericht mit Drill-down-Funktion

Die Kreisdiagramm- oder Tabellenansicht des Berichts über den Virtualisierungsschutzstatus kann erweitert werden, um ausführlichere, nach ausgewählten Kategorien gefilterte Berichte anzuzeigen.

Das folgende Beispiel enthält detaillierte Informationen zum Bericht über den Virtualisierungsschutzstatus in der Kreisdiagrammansicht:



Das folgende Beispiel enthält detaillierte Informationen zum Bericht über den Virtualisierungsschutzstatus in der Tabellenansicht:



Der Drill-down-Bericht enthält, abhängig vom durchgeführten Sicherungsjob, folgende Informationen zu den einzelnen Spaltennamen:

Hinweis: Um Daten zum Typ des ausgeführten Sicherungsjobs abzurufen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- **CA ARCserve Backup-Agent für virtuelle Rechner**: Fügen Sie CA ARCserve Backup-Primärserver zu CA ARCserve Central Protection Manager hinzu und führen die CA ARCserve Backup-Synchronisation aus.
- **CA ARCserve Central Host-Based VM Backup**: Fügen Sie den Proxy-Server zu CA ARCserve Central Protection Manager hinzu und führen die CA ARCserve D2D-Synchronisation aus.
- **CA ARCserve Central Virtual Standby**: Fügen Sie CA ARCserve D2D-Knoten zu CA ARCserve Central Protection Manager hinzu, und führen Sie die CA ARCserve D2D-Synchronisation aus.

Spaltenname	CA ARCserve Backup Agent für virtuelle Rechner	CA ARCserve Central Host-Based VM Backup	CA ARCserve Central Virtual Standby
Servername	<Name des CA ARCserve Backup-Primärserverhosts>	<Name des Proxy-Hosts>	<Name des Quellhosts>

Spaltenname	CA ARCserve Backup Agent für virtuelle Rechner	CA ARCserve Central Host-Based VM Backup	CA ARCserve Central Virtual Standby
Knotennamen	<Hostname des virtuellen Rechners>	<Hostname des virtuellen Rechners> (virtuellen Rechner einschalten)	<Name des Quellhosts>
VM-Hypervisor	<Name des virtuellen Rechners des Hyper-V-Servers > (über Hyper-V) <Name des virtuellen Rechners des ESX-Servers > (über ESX/ESXi) <Name des virtuellen Rechners des ESX-Servers > (über vCenter)	<Name des virtuellen Rechners des ESX-Servers > (über vCenter) <Name des virtuellen Rechners des ESX-Servers > (über ESX/ESXi)	<Name des virtuellen Rechners des ESX-Servers > (über vCenter) <Name des virtuellen Rechners des ESX-Servers > (über ESX) <Name des virtuellen Rechners des Hyper-V-Servers > (über Hyper-V)
VMware vCenter-Server	<Name des virtuellen Rechners des vCenter-Servers, vom Benutzer angegeben>	<Name des virtuellen Rechners des vCenter-Servers, vom Benutzer angegeben>	<Name des virtuellen Rechners des vCenter-Servers, vom Benutzer angegeben>
VMware-Proxy	<Name des Proxy-Hosts>	<Name des Proxy-Hosts>	<Hostname des Überwachungsservers> **Hinweis**: <Hostname des Überwachungsservers> wird angezeigt, wenn es als Proxy für den Datentransfer verwendet wird.
Virtueller Rechnertyp	"VMware" oder "Hyper-V"	"VMware"	"VMware" oder "Hyper-V"
Betriebssystem	"Windows" oder "Linux"	"Windows"	"Windows"
Schutzmodus	"RAW" oder "Datei" (anhängig vom Sicherungstyp)	"CA ARCserve Central Host-Based VM Backup"	"CA ARCserve Central Virtual Standby"
Sicherungstyp	"CA ARCserve Backup-Agent für virtuelle Rechner"	"CA ARCserve Central Host-Based VM Backup"	"CA ARCserve Central Virtual Standby auf VMware" oder "CA ARCserve Central Virtual Standby auf Hyper-V"
Zuletzt gesichert um	<Zeitpunkt der letzten Sicherung>	<Zeitpunkt der letzten Sicherung>	<Zeitpunkt der letzten Konvertierung>

Spaltenname	CA ARCserve Backup Agent für virtuelle Rechner	CA ARCserve Central Host-Based VM Backup	CA ARCserve Central Virtual Standby
Wiederherstellungstyp	"RAW" oder "Datei" (anhängig vom Sicherungstyp)	"VM/Datei/Anwendung" (virtuellen Rechner einschalten) oder "VM" (virtuellen Rechner ausschalten)	"VM anschalten" (virtuellen Rechner einschalten) oder "V2P anschalten" (virtuell zu physisch)
Letzter Wiederherstellungspunkt	<Zeitpunkt des letzten Wiederherstellungspunkts>	<Zeitpunkt des letzten Wiederherstellungspunkts>	<Zeitpunkt der letzten Konvertierung>
Status bei letzter Sicherung	"Erfolgreich", "Fehlgeschlagen" oder "Abgebrochen"	"Erfolgreich", "Fehlgeschlagen" oder "Abgebrochen"	"Erfolgreich", "Fehlgeschlagen" oder "Abgebrochen"

Unten finden Sie Beschreibungen der einzelnen Felder:

- **Servername**: Zeigt je nach der ausgeführten Sicherung einen der folgenden Servernamen an:
  - Für CA ARCserve Backup-Knoten zeigt das Feld "Servername" den Namen des CA ARCserve Backup-Primärservers, eigenständigen Servers oder zentralen Primärservers (des globalen Dashboard) an, auf dem der Knoten geschützt wird.
  - Für CA ARCserve D2D-Knoten wird im Feld "Servername" der Hostname des CA ARCserve D2D-Knotens angezeigt, auf dem die Sicherung und Dateikopie von CA ARCserve D2D ausgeführt wird.
  - Für von CA ARCserve Central Host-Based VM Backup geschützte virtuelle Rechner wird im Feld "Servername" der Hostnamen des Proxy an.
- **Knotenname**: Gibt den Namen des Agentenknotens oder des Mitgliedsservers für CA ARCserve Backup oder den Namen des CA ARCserve D2D-Knotens an.
  - Für eingeschaltete von CA ARCserve Central Host-Based VM Backup geschützte virtuelle Rechner wird in diesem Feld der Hostname des virtuellen Rechners angezeigt.
  - Für ausgeschaltete von CA ARCserve Central Host-Based VM Backup geschützte virtuelle Rechner wird in diesem Feld "Unbekannt (*Name des virtuellen Rechners)*" angezeigt.
- **VM-Hypervisor**: Gibt den Typ des Servers (ESX oder Hyper-V) an, der den virtuellen Rechner hostet.

- **VMware vCenter-Server**: Zeigt den Namen des VMware vCenter-Servers an, der für den Knoten verwendet wird.

  Hinweis: VMware vCenter Server ermöglicht die Verwaltung mehrerer ESX-Server und virtueller Rechner (VMs) von unterschiedlichen ESX-Servern über eine einzige Konsolenanwendung.

- **VMware Proxy**: Zeigt den Namen des VMware-Proxy für den entsprechenden virtuellen Rechner an.
- **VM-Typ**: Zeigt den Typ des überwachten virtuellen Rechners an. Der VM-Typ kann "Hyper-V" oder "VMware" sein.
- **Betriebssystem**: Zeigt den Typ des verwendeten Betriebssystems an.
- **Schutzmodus**: Zeigt den Schutzmodus des virtuellen Rechners an. Der Schutzmodus kann "Raw", "Datei", "Host-based VM Backup" oder "Virtual Standby-Rechner" sein.
- **Sicherungstyp**: Zeigt die Schutzart für den Knoten an.
- **Zuletzt gesichert um**: Zeigt das Datum und die Uhrzeit der letzten Sicherung an.
- **Wiederherstellungstyp**: Zeigt den Typ der Wiederherstellung an. Der Wiederherstellungstyp kann sein: Raw, Datei, VM/Datei/Anwendung, VM starten oder V2P (virtuell zu physisch).
- **Letzter Wiederherstellungspunkt**: Zeigt das Datum und die Uhrzeit des letzten Wiederherstellungspunkts des virtuellen Rechners an.
- **Letzter Sicherungsstatus**. Zeigt den Status der letzten Sicherung des virtuellen Rechners an.

Sie können in diesem Bericht einen Drilldown durchführen, indem Sie auf den Namen eines einzelnen Knotens klicken, um eine Liste mit allen Protokollmeldungen zu diesem Knoten anzuzeigen. Sie können diese Liste auch filtern, indem Sie den Schweregrad der angezeigten Meldungen angeben ("Fehler und Warnung", "Fehler", Warnung", "Informationen" oder "Alle").

Beachten Sie Folgendes:

- Sie können für jeden Spaltennamen ein Drill-down ausführen, um Elemente in auf- oder absteigender Reihenfolge anzuzeigen und die Möglichkeit zu haben, sämtliche Spalten auf dem Bildschirm anzuzeigen. Standardmäßig sind alle Spalten aktiviert.
- CA ARCserve Central Reporting verwendet eine Paginierung, um die ersten 100 Protokollmeldungen anzuzeigen. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Nächste Seite", um weitere Meldungen anzuzeigen.
- Über diesen Drilldown-Bericht können Sie auf jeden Fehler oder jede Warnmeldung in der Liste klicken, um das entsprechende Fehlerbehebungsthema in der Hilfe mit Informationen zu Ursache und Korrektur anzuzeigen.

Bericht über die Datenverteilung auf Datenträgern

Der Bericht über die Datenverteilung auf Datenträgern zeigt die Menge und Verteilung von Daten an, die innerhalb des angegebenen Zeitraums in Tagen auf einem Dateisystemgerät gesichert wurden. Dieser Bericht zeigt auch einen Vergleich der Rohdatengröße mit der komprimierten Datengröße (in GB) an.

Vorteile des Berichts über die Datenverteilung auf Datenträgern

Mithilfe des Berichts über die Datenverteilung auf Datenträgern können Sie alle Server in Ihrer CA ARCserve Backup-Domäne sowie CA ARCserve D2D-Server analysieren, um zu sehen, wie Ihre Daten über verschiedene Arten von Sicherungsdatenträgern verteilt sind. Mit diesem Bericht können Sie auch ermitteln, wieviel Speicherplatz Sie durch Komprimieren der Daten während der Sicherung durch die geringere Sicherungsgröße eingespart haben. Mit diesen Informationen können Sie schnell und einfach ermitteln, wie diese Einsparungen in Bezug auf die Sicherungsgröße auch zu Einsparungen an den benötigten Sicherungsressourcen führen können.

Ansicht des Berichts über die Datenverteilung auf Datenträgern

Der Bericht über die Datenverteilung auf Datenträgern wird in einem Balkendiagramm angezeigt und enthält die Sicherungsdaten (in GB) Ihrer CA ARCserve Backup-Domäne und Ihres CA ARCserve D2D-Servers, die innerhalb des angegebenen Zeitraums in Tagen an eines der folgenden Geräte verteilt wurden.

- Dateisystemgerät
- Deduplizierung
- Band
- Cloud
- D2D-Datenträger

Die Geräte sind jeweils ist in zwei separate Kategorien unterteilt, um die Größe der durch die Komprimierung eingesparten Daten mit der Größe der Rohdaten zu vergleichen.

Der Bericht enthält folgende Filter:

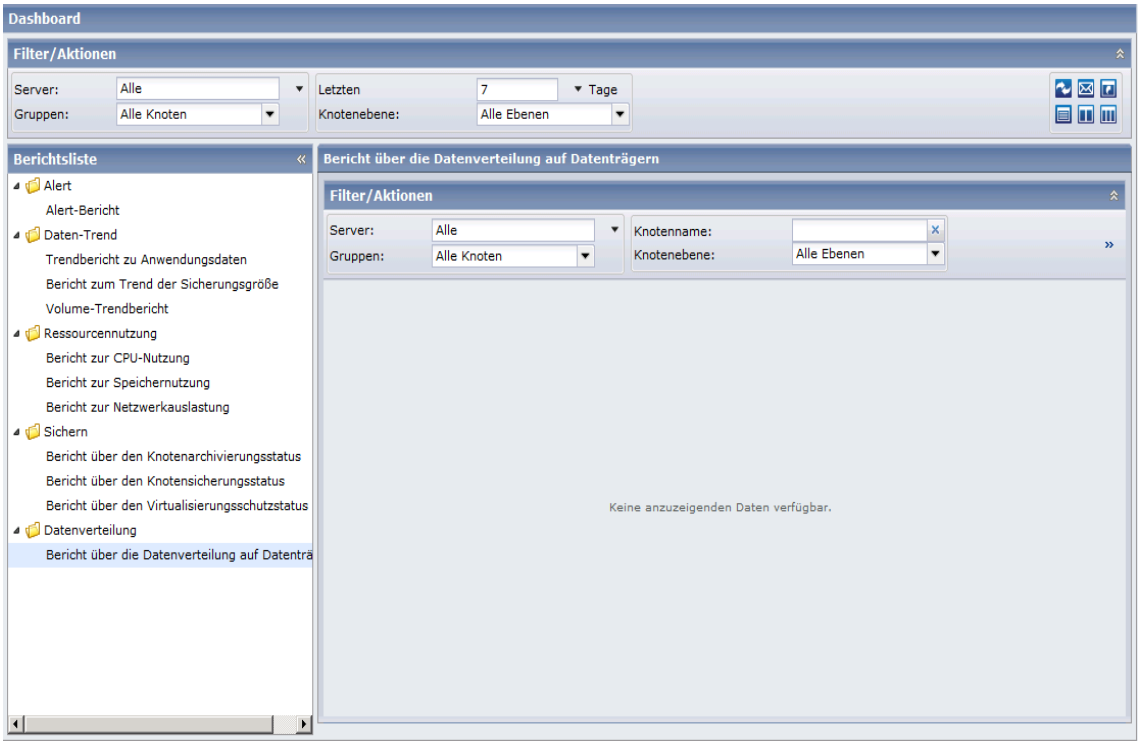
- **Server**: Zeigt alle oder spezifische aus CA ARCserve Central Protection Manager hinzugefügten Knoten an.
- **Gruppen**: Zeigt alle oder spezifische Anwendungstypen und -namen der standardmäßigen und benutzerdefinierten CA ARCserve Backup- und CA ARCserve Central Protection Manager-Gruppen an.
- **Knotenname**: Gibt den Namen des Agentenknotens oder des Mitgliedsservers für CA ARCserve Backup oder den Namen des CA ARCserve D2D-Knotens an.

- **Knotenebene**: Gibt die Ebene der Knoten an, die Sie überwachen möchten. Dadurch werden sämtliche Berichte nach der ausgewählten Knotenebene gefiltert.

  Das Feld "Knotenebenen" enthält ein Drop-down-Menü, das alle Ebenen enthält, die zur Auswahl stehen: "Hohe Priorität", "Mittlere Priorität" und "Niedrige Priorität".

  Hinweis: Die Ebene für CA ARCserve D2D-Knoten liegt bei "Mittlere Priorität".

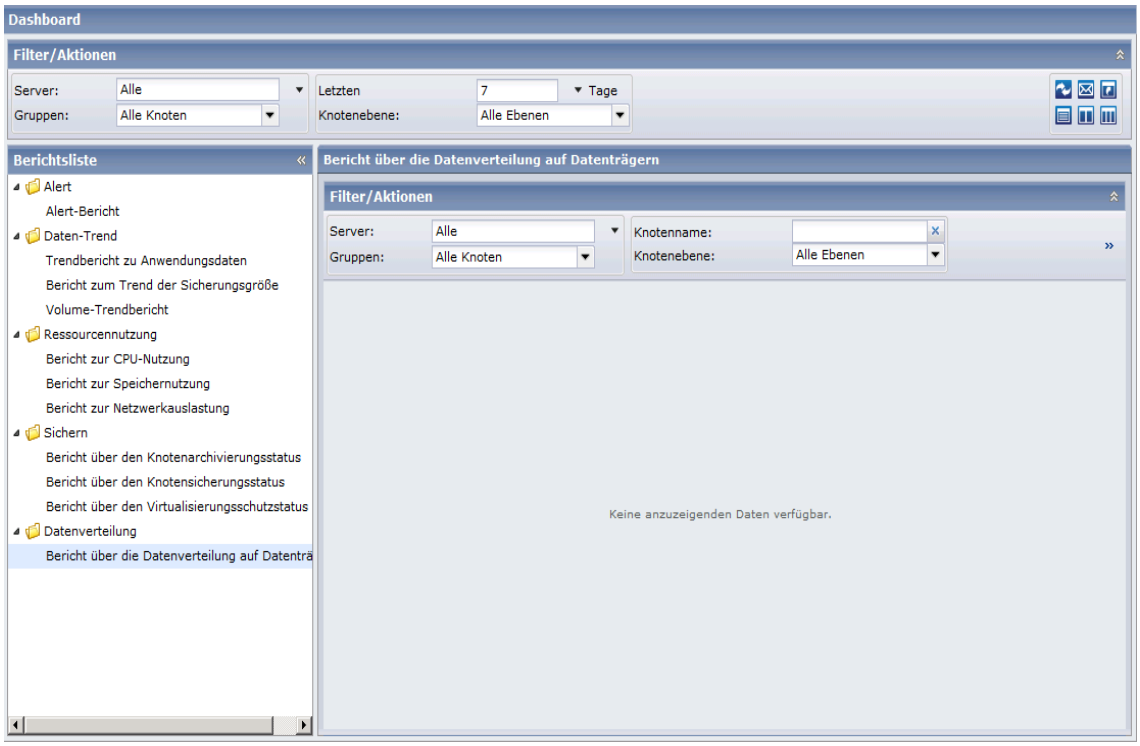
- **Letzte x Tage**: Ermöglicht die Auswahl aus einer vordefinierten Auflistung der gebräuchlichsten Datenerfassungszeiträume an (1, 3, 7 (Standard) und 30 Tage). In dieses Feld können Sie einen Wert auch manuell eingeben.



Bericht mit Drill-down-Funktion über die Datenverteilung auf Datenträgern

Der Bericht über die Datenverteilung auf Datenträgern kann so erweitert werden, dass ausführlichere Informationen angezeigt werden. Sie können auf ein beliebiges Gerät klicken, um die komprimierte Datengröße oder die Rohdatengröße anzuzeigen und die jeweiligen Einsparungen zu vergleichen.

Das folgende Beispiel enthält detaillierte Informationen zum Bericht über die Datenverteilung auf Datenträgern:



Dieser Bericht mit Drill-down-Funktion enthält folgende Daten:

- **Servername**: Zeigt je nach der ausgeführten Sicherung einen der folgenden Servernamen an:
  - Für CA ARCserve Backup-Knoten zeigt das Feld "Servername" den Namen des CA ARCserve Backup-Primärservers, eigenständigen Servers oder zentralen Primärservers (des globalen Dashboard) an, auf dem der Knoten geschützt wird.
  - Für CA ARCserve D2D-Knoten wird im Feld "Servername" der Hostname des CA ARCserve D2D-Knotens angezeigt, auf dem die Sicherung und Dateikopie von CA ARCserve D2D ausgeführt wird.
- **Knotenname**: Gibt den Namen des Agentenknotens oder des Mitgliedsservers für CA ARCserve Backup oder den Namen des CA ARCserve D2D-Knotens an.

- **Gerätename**: Zeigt den Namen des Geräts an, das im Balkendiagramm ausgewählt ist.
- **Komprimiert (GB)**: Zeigt komprimierte Datengröße des Geräts an.
- **Raw (GB)**: Zeigt Rohdatengröße des Geräts an.

Hinweis: Sie können für jeden Spaltennamen ein Drill-down ausführen, um Elemente in auf- oder absteigender Reihenfolge und Spalten auf dem Bildschirm anzuzeigen. Standardmäßig sind alle Spalten aktiviert.

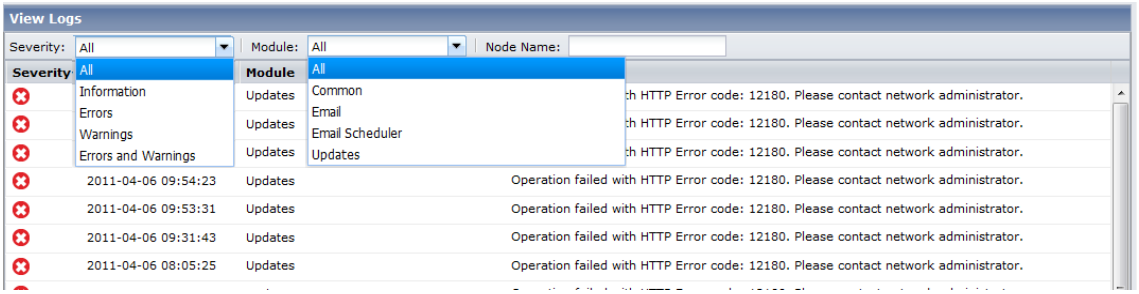
Anzeigen von CA ARCserve Central Reporting-Protokollen

Das Anzeigeprotokoll enthält umfassende Informationen zu den Vorgängen, die von Ihrer Anwendung ausgeführt werden. Das Protokoll liefert einen Audit-Pfad für jeden ausgeführten Job (an erster Stelle werden die letzten Aktivitäten aufgelistet) und kann bei der Behebung von Fehlern hilfreich sein.

So zeigen Sie CA ARCserve Central Reporting-Protokolle an:

1. Klicken Sie auf der Startseite in der Navigationsleiste auf "Protokolle anzeigen".

   Das Fenster "Protokolle anzeigen" wird angezeigt.


View Logs
Severity: All
Module: All
Node Name:
Severity
Module
All
Information
Errors
Warnings
Errors and Warnings
All
Common
Email
Email Scheduler
Updates
2011-04-06 09:54:23 Updates Operation failed with HTTP Error code: 12180. Please contact network administrator.
2011-04-06 09:53:31 Updates Operation failed with HTTP Error code: 12180. Please contact network administrator.
2011-04-06 09:31:43 Updates Operation failed with HTTP Error code: 12180. Please contact network administrator.
2011-04-06 08:05:25 Updates Operation failed with HTTP Error code: 12180. Please contact network administrator.

2. Geben Sie in den Drop-down-Listen die Protokollinformationen an, die Sie anzeigen möchten.

   - **Schweregrad:** Lässt Sie den Schweregrad des Protokolls angeben, das Sie anzeigen möchten. Sie können folgende Schweregradoptionen angeben:
     - **Alle:** Zeigt alle Protokolle unabhängig vom Schweregrad an.
     - **Informationen:** Zeigt nur Protokolle an, die allgemeine Informationen beschreiben.
     - **Fehler:** Zeigt nur Protokolle an, die schwerwiegende Fehler beschreiben, die aufgetreten sind.
     - **Warnungen:** Zeigt nur Protokolle an, die aufgetretene Warnungen beschreiben.
     - **Fehler und Warnungen:** Zeigt nur schwerwiegende Fehler und Warnungen an, die aufgetreten sind.
   - **Module:** Lässt Sie das Modul festlegen, für das Sie Protokolle anzeigen möchten. Sie können folgende Moduloptionen angeben:
     - **Alle:** Zeigt Protokolle zu alle Anwendungskomponenten an.
     - **Allgemein:** Zeigt Protokolle zu allgemeinen Prozessen an.
     - **E-Mail**: Ermöglicht es Ihnen, ausschließlich Protokolle zu gesendeten und empfangenen E-Mails anzuzeigen.
     - **E-Mail-Ablaufplanung**: Ermöglicht es Ihnen, ausschließlich Protokolle zu geplanten E-Mails anzuzeigen.

- **Aktualisierungen:** Zeigt nur Protokolle zur Aktualisierung der Anwendung an.

- **Knotenname:** Zeigt nur Protokolle für bestimmte Knoten an.

  Hinweis: Dieses Feld unterstützt den Platzhalter '*' und '?'. Geben Sie zum Beispiel 'lod*' ein, um alle Aktivitätsprotokolle für den Computernamen zurückzugeben, der mit 'lod' anfängt.

Hinweis: Die Optionen "Schweregrad", "Module" und "Knotennamen" können zusammen angewendet werden. Sie können beispielsweise Fehler (Schweregrad) anzeigen, die sich auf Aktualisierungen (Module) für Knoten X (Knotenname) beziehen.

Klicken Sie auf "Aktualisieren".

Die Protokollanzeige basiert auf den festgelegten Anzeigeoptionen.

Hinweis: Die im Protokoll angezeigte Zeitangabe basiert auf der aktuellen Zeitzone des Installationsstandorts der
CA ARCserve Central Protection Manager-Anwendung.

Links zur Navigationsleiste hinzufügen

Jedes des CA ARCserve Central Applications verfügt in der Navigationsleiste über den Link "Neue Registerkarte hinzufügen". Verwenden Sie diese Funktion, um in der Navigationsleiste Einträge für zusätzliche webbasierte Anwendungen hinzuzufügen, die Sie verwalten möchten. Für jede installierte Anwendung wird automatisch eine neue Verknüpfung zur Navigationsleiste hinzugefügt. Wenn Sie beispielsweise CA ARCserve Central Reporting und CA ARCserve Central Virtual Standby auf "Computer A" installiert haben und CA ARCserve Central Reporting starten, wird CA ARCserve Central Virtual Standby automatisch zur Navigationsleiste hinzugefügt.

Hinweis: Die neu installierten Anwendungen werden nur entdeckt, wenn sich auf demselben Computer eine andere CA ARCserve Central Applications-Anwendung befindet.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste der Anwendung auf den Link "Neue Registerkarte hinzufügen".
2. Geben Sie den Namen und die URL der Anwendung oder Website an, die Sie hinzufügen wollen. Zum Beispiel, www.google.com.

   Geben Sie optional den Speicherort eines Symbols an.
3. Klicken Sie auf "OK".

   Die neue Registerkarte wird dem unteren Ende der Navigationsleiste hinzugefügt.

Beachten Sie Folgendes:

- Die CA Support-Verknüpfung wird Ihnen standardmäßig zur Verfügung gestellt.

Sie können die neue Registerkarte entfernen, indem Sie sie markieren und auf "Entfernen" klicken.

Berichterstellungsaufgaben

CA ARCserve Central Reporting bietet nützliche Berichterstellungsaufgaben. Sie können Berichte auf Planungsbasis gesammelt per E-Mail versenden, mehrere Berichte gleichzeitig anzeigen oder ausgewählte Berichtsdaten für die Verwendung in Kalkulationstabellen als CSV-Datei exportieren, um nur einige Beispiele zu nennen.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

Planen der Berichtsversendung per E-Mail (siehe Seite 88)
Senden einzelner Berichte per E-Mail (siehe Seite 89)
Mehrere Berichte gleichzeitig anzeigen (siehe Seite 90)
Berichte als CSV-Datei speichern (siehe Seite 92)

Planen der Berichtsversendung per E-Mail

In CA ARCserve Central Reporting können Sie einen Ablaufplan erstellen, um Berichte per E-Mail an ausgewählte Empfänger zu senden. Diese Bericht-E-Mails werden automatisch aktualisiert, erstellt und wie von Ihnen geplant gesendet. Sie können den Ablaufplan der E-Mail-Nachrichten des Berichts benutzerdefinieren. Die Anwendung lässt Sie die E-Mail-Inhalte festlegen, die anzuhängenden Berichte, wem die Berichte gesendet werden sollen und sie lässt Sie das Datum und den Zeitpunkt festlegen, zu dem der Bericht gesendet werden soll. Die ausgewählten Berichte werden innerhalb der E-Mail-Nachrichten mit ausführlichen Informationen im Tabellenformat angezeigt.

Hinweis: Bevor E-Mails gesendet werden können, müssen Sie die E-Mail-Einstellungen konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von E-Mail-Einstellungen (siehe Seite 23).

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Melden Sie sich beim CA ARCserve Central Reporting-Server an.

   Klicken Sie in der Navigationsleiste auf "Dashboard", um die Ansicht "Dashboard" zu öffnen.

2. Klicken Sie auf das E-Mail-Symbol in der oberen rechten Ecke der Abschnitts für globale Filter/Aktionen, um das Dialogfeld "E-Mail-Ablaufplan" zu öffnen.

3. Klicken Sie im Dialogfeld "E-Mail-Ablaufplanung" auf "Neu", um das Dialogfeld "Neuer Ablaufplan" zu öffnen.

   Die folgenden Registerkarten werden angezeigt:

   - **Allgemein:** Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung (optional) für den neuen Ablaufplan an.
   - **E-Mail:** Geben Sie die E-Mail-Einstellungen und den Inhalt für den E-Mail-Ablaufplan an.
   - **Berichte:** Wählen Sie die jeweiligen Berichte aus, die Sie der E-Mail hinzufügen möchten.
   - **Ablaufplan:** Legen Sie einen Ablaufplan für die E-Mail fest.

4. Füllen Sie die erforderlichen Felder auf jeder Registerkarte aus:

5. Klicken Sie auf "OK", um den Ablaufplan zu speichern.

Senden einzelner Berichte per E-Mail

Mit CA ARCserve Central Reporting können Sie individuelle Berichte an spezifische Empfänger senden. Wenn Sie einen Bericht per E-Mail versenden, entspricht der Inhalt dem gedruckten Inhalt, und alle Diagramme werden als eingebettete Bilder gesendet.

So senden Sie einzelne Berichte per E-Mail

1. Melden Sie sich beim CA ARCserve Central Reporting-Server an, und klicken Sie in der Navigationsleiste auf "Dashboard".

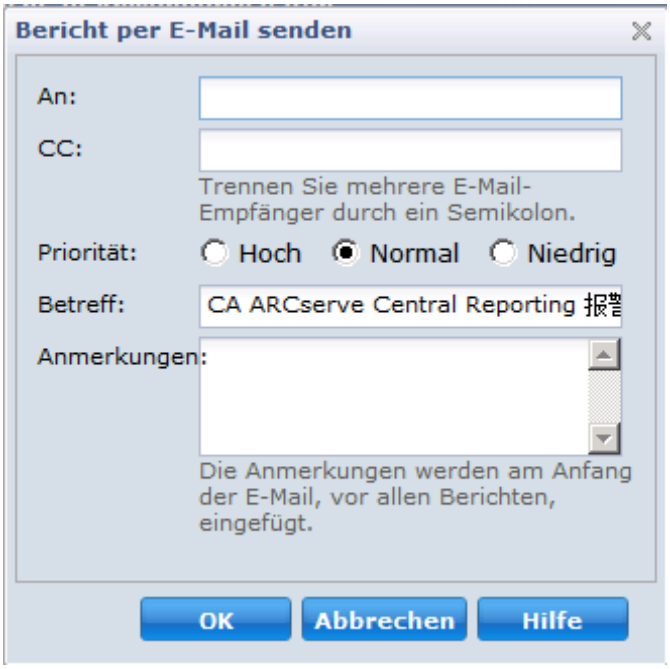
   Der Bildschirm "Dashboard" wird angezeigt.

2. Wählen Sie aus der Berichtsliste einen Bericht aus, den Sie per E-Mail versenden möchten.

   Der ausgewählte Bericht wird in der Berichtsansicht angezeigt.

3. Klicken Sie auf das E-Mail-Symbol in der oberen rechten Ecke der Abschnitts für lokale Filter/Aktionen.

   Das Dialogfeld "Bericht per E-Mail senden" wird geöffnet.



4. Füllen Sie die folgenden Felder aus:

   - **An**: Geben Sie den Empfänger der E-Mail an.

     Hinweis: Standardmäßig enthält dieses Feld die E-Mail-Adresse, die im E-Mail-Konfigurationsmodul angegeben wurde.

   - **CC**: Geben Sie weitere Empfänger an, denen Sie den Bericht per E-Mail zukommen lassen möchten. Trennen Sie die Adressen durch Semikola.

- **Priorität**: Geben Sie die Priorität der E-Mail an. Dieses Feld ist standardmäßig auf "Normal" gesetzt.
- **Betreff**: Geben Sie den Betreff der E-Mail an. Dieses Feld enthält standardmäßig den ausgewählten Bericht.
- **Kommentar** (optional)

5. Klicken Sie auf "OK".

Die E-Mail wurde erfolgreich gesendet.

Mehrere Berichte gleichzeitig anzeigen

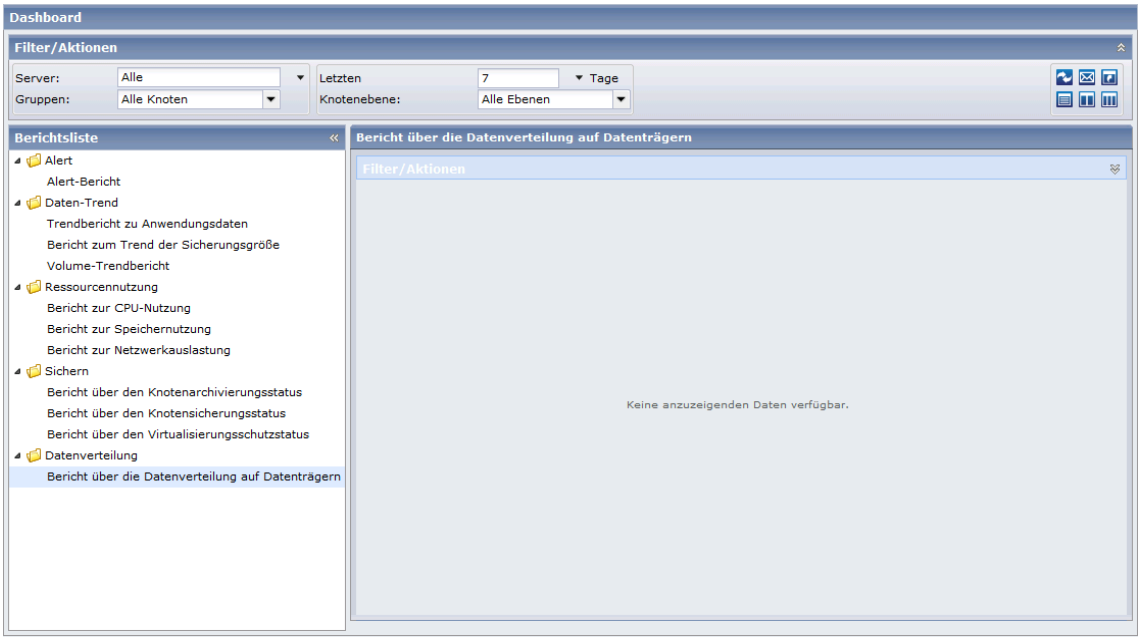
CA ARCserve Central Reporting lässt Sie mehrere Berichte anzeigen, solange Sie in drei Spalten des Berichtsansichtsfensters passen. In der oberen rechten Ecke der Abschnitts für globale Filter/Aktionen des Dashboard-Fensters stehen drei Symbole zur Auswahl.

- Die Berichtsansicht zeigt nur einen Bericht an

  Zeigt im Berichtsansichtsfenster nur einen Bericht an.

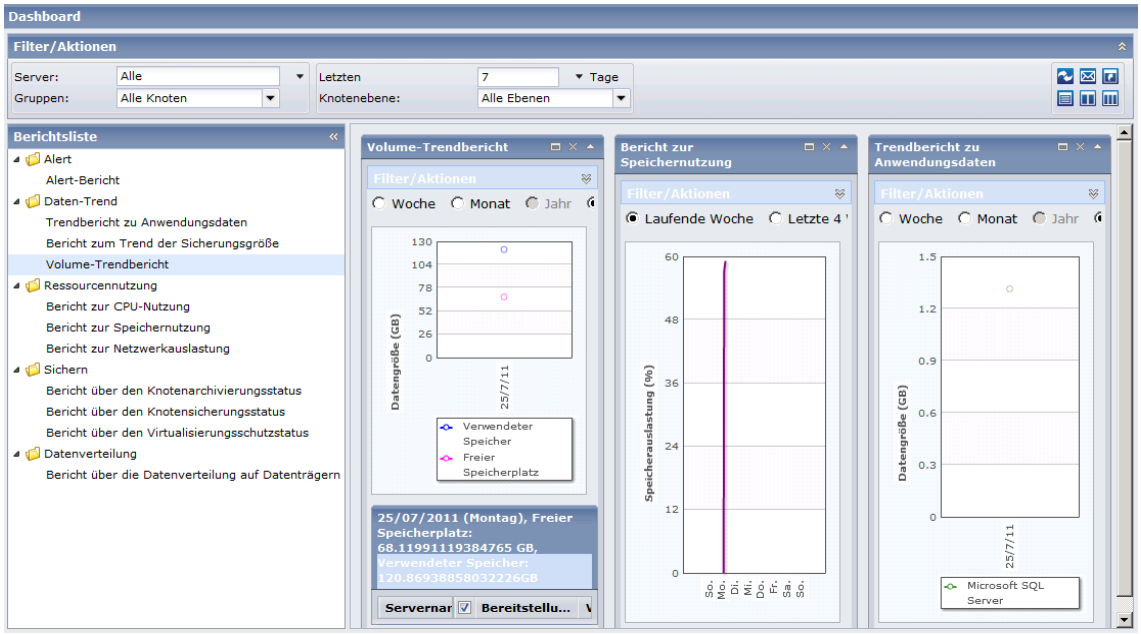
- Die Berichtsansicht zeigt mehrere Berichte in zwei Spalten an

  Sie können aus der Liste der anzuzeigenden Berichte maximal so viele Berichte auswählen, wie in zwei Spalten der Berichtsansicht passen. Sie können nach unten scrollen, um die ausgewählten Berichte anzuzeigen.



- Die Berichtsansicht zeigt mehrere Berichte in drei Spalten an

  Sie können aus der Liste der anzuzeigenden Berichte maximal so viele Berichte auswählen, wie in drei Spalten der Berichtsansicht passen. Sie können nach unten scrollen, um die ausgewählten Berichte anzuzeigen.



Berichte als CSV-Datei speichern

CA ARCserve Central Reporting bietet die Möglichkeit, die erfassten Daten für die Berichte als CSV-Datei zur Verwendung in einer Tabellenkalkulation zu exportieren. Diese Berichte können auch ausgedruckt oder per E-mail verschickt werden.

So speichern Sie Berichte als CSV-Datei

1. Melden Sie sich beim CA ARCserve Central Reporting-Server an, und klicken Sie in der Navigationsleiste auf "Dashboard".

   Der Bildschirm "Dashboard" wird angezeigt.

2. Wählen Sie aus der Berichtsliste den Bericht aus, den Sie speichern möchten.

   Der ausgewählte Bericht wird in der Berichtsansicht angezeigt.

3. Klicken Sie auf das Speichersymbol in der oberen rechten Ecke der Abschnitts für lokale Filter/Aktionen.

   Das Dialogfeld zum Herunterladen von Dateien wird geöffnet.

4. Klicken Sie auf "Öffnen", um die Datei zu öffnen.

   Die Datei wird in Excel geöffnet.

5. Überprüfen Sie die Datei, und speichern Sie sie.

Die Daten werden als CSV-Datei gespeichert und können gedruckt und per E-Mail versendet werden.

Ändern des Server-Kommunikationsprotokolls

CA ARCserve Central Applications verwendet standardmäßig Hypertext Transfer Protocol (HTTP) zur Kommunikation zwischen seinen Komponenten. Wenn Ihnen eine sichere Übertragung von Kennwörtern zwischen den Komponenten wichtig ist, wählen Sie das Protokoll Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS). Wenn Sie dagegen diese zusätzliche Sicherheitsstufe nicht benötigen, können Sie das Protokoll ganz einfach wieder auf HTTP zurücksetzen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Melden Sie sich über ein Administratorkonto oder ein Konto mit Administratorrechten bei dem Computer an, auf dem die Anwendung installiert ist.

   Hinweis: Wenn Sie sich nicht über ein Administratorkonto oder ein Konto mit Administratorrechten anmelden, konfigurieren Sie die Befehlszeile so, dass sie mit dem Recht "Als Administrator ausführen" ausgeführt wird.

2. Öffnen Sie die Windows-Befehlszeile.

3. Wählen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen:

   - **So ändern Sie das Protokoll von HTTP auf HTTPS:**

     Starten Sie das Hilfsprogramm-Tool "changeToHttps.bat" von folgendem Standardspeicherort (der Speicherort des Ordners 'BIN' kann variieren, je nach dem, wo Sie die Anwendung installiert haben):

     ```
     C:\Programme\CA\ARCserve Central Applications\BIN
     ```

     Wenn das Protokoll erfolgreich geändert wurde, wird die folgende Meldung angezeigt:

     ```
     Das Kommunikationsprotokoll wurde auf HTTPS geändert.
     ```

   - **So ändern Sie das Protokoll von HTTPS auf HTTP:**

     Starten Sie das Hilfsprogramm-Tool "changeToHttp.bat" von folgendem Standardspeicherort (der Speicherort des Ordners 'BIN' kann variieren, je nach dem, wo Sie die Anwendung installiert haben):

     ```
     C:\Programme\CA\ARCserve Central Applications\BIN
     ```

     Wenn das Protokoll erfolgreich geändert wurde, wird die folgende Meldung angezeigt:

     ```
     Das Kommunikationsprotokoll wurde auf HTTP geändert.
     ```

4. Starten Sie den Browser neu und stellen Sie die Verbindung zu CA ARCserve Central Applications neu her.

   Hinweis: Wenn Sie das Protokoll auf HTTPS ändern, wird im Webbrowser eine Warnung angezeigt. Dieses Verhalten tritt wegen eines selbstsignierten Sicherheitszertifikats auf, das Sie auffordert, die Warnung zu ignorieren und fortzufahren, oder dieses Zertifikat zum Browser hinzuzufügen, um dieser Warnung künftig vorzubeugen.

Kapitel 5: Fehlerbehebung in CA ARCserve Central Reporting

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Fehlerbehebung, mit deren Hilfe Sie Probleme erkennen und lösen können, die bei der Verwendung von CA ARCserve Central Reporting möglicherweise auftreten.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Berichte werden in Internet Explorer nicht angezeigt (siehe Seite 95)
Beheben von Problemen beim Laden von Seiten (siehe Seite 98)
Störzeichen werden in Browser-Fenstern angezeigt, wenn man auf CA ARCserve Central Applications zugreift. (siehe Seite 99)
Beim Anmeldung in der Anwendung wird ein Zertifikatsfehler angezeigt. (siehe Seite 100)
Knoten werden nach einer Namensänderung nicht mehr in Berichten angezeigt (siehe Seite 101)
Beim Datenexport in Microsoft Excel wird im CSV-Format unleserlicher Inhalt angezeigt (siehe Seite 102)
Konfigurationsfehlermeldung wird nach der erfolgreichen Verbindungsherstellung mit CA ARCserve Central Protection Manager angezeigt. (siehe Seite 102)
Die Verknüpfung zum Hinzufügen neuer Registerkarten wird in Internet Explorer 8 und 9 und in Chrome nicht ordnungsgemäß geöffnet (siehe Seite 103)
Die Verknüpfung zum Hinzufügen neuer Registerkarten, RSS-Feeds und Social Networking-Feedback werden in Internet Explorer 8 und 9 nicht ordnungsgemäß geöffnet (siehe Seite 105)

Berichte werden in Internet Explorer nicht angezeigt

Gültig für Windows Server 2008- und Windows Server 2003-Betriebssysteme.

Symptom:

Wenn Sie CA ARCserve Central Applications-Websites oder CA ARCserve Central Reporting-Berichte in Internet Explorer anzeigen, werden leere Webseiten angezeigt, oder es treten JavaScript-Fehler auf. Das Problem tritt auf, wenn Internet Explorer unter Windows Server 2008- und Windows Server 2003-Betriebssystemen geöffnet wird.

Dieses Problem tritt unter den folgenden Bedingungen auf:

- Sie verwenden Internet Explorer 8 oder Internet Explorer 9, um Berichte anzuzeigen, und der Browser erkennt die URL nicht als vertrauenswürdige Seite an.
- Sie verwenden Internet Explorer 9, um die Berichte anzuzeigen, und verwenden dabei als Kommunikationsprotokoll HTTPS.

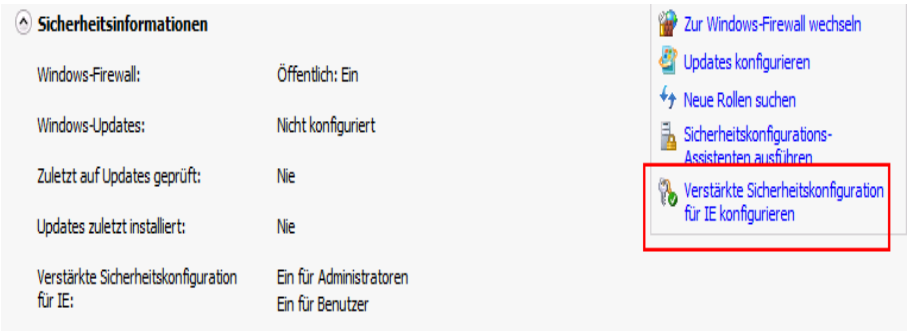
Lösung:

Um dieses Problem zu korrigieren, deaktivieren Sie auf den Computern, die Sie für die Berichtsanzeige verwenden möchten, die verstärkte Sicherheitskonfiguration für Internet Explorer.

Um die verstärkte Sicherheitskonfiguration für Internet Explorer unter Windows Server 2008-Systemen zu deaktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Melden Sie sich beim Windows Server 2008-Computer, den Sie für die Berichtsanzeige verwenden, über das Administratorkonto oder ein Konto mit administrativen Berechtigungen an.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dem Desktop auf "Computer", und klicken Sie anschließend auf "Verwalten", um das Fenster "Server-Manager " zu öffnen.
3. Klicken Sie im Fenster "Server-Manager " auf "Server-Manager (Servername)".

   Öffnen Sie "Sicherheitsinformationen" im Abschnitt "Serverübersicht", und klicken Sie auf "Verstärkte Sicherheitskonfiguration für IE konfigurieren":



   Das Dialogfeld "Verstärkte Sicherheitskonfiguration für Internet Explorer" wird geöffnet.

4. Gehen Sie im Dialogfeld "Verstärkte Sicherheitskonfiguration für Internet Explorer" folgendermaßen vor:
   - Deaktivieren Sie "Administratoren".
   - Deaktivieren Sie "Benutzer".

   Klicken Sie auf "OK".

Das Dialogfeld "Verstärkte Sicherheitskonfiguration für Internet Explorer" wird geschlossen, und die verstärkte Sicherheit Internet Explorer Sicherheit ist deaktiviert.

Um die verstärkte Sicherheitskonfiguration für Internet Explorer unter Windows Server 200-Systemen zu deaktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Melden Sie sich beim Windows Server 2003-Computer, den Sie für die Berichtsanzeige verwenden, über das Administratorkonto oder ein Konto mit administrativen Berechtigungen an.
2. Öffnen Sie die Windows-Systemsteuerung, und öffnen Sie "Software".
3. Klicken Sie im Dialogfeld "Software" auf die Option für Windows-Komponenten "Hinzufügen/Entfernen", um auf den Assistenten für Windows-Komponenten zuzugreifen.

   Entfernen Sie dass das Häkchen neben "Verstärkte Sicherheitskonfiguration für Internet Explorer".

   Klicken Sie auf "Weiter".

   Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Konfiguration abzuschließen, und klicken Sie auf "Fertig stellen".

Die verstärkte Sicherheit für Internet Explorer wird deaktiviert.

Beheben von Problemen beim Laden von Seiten

Gültig auf Windows-Plattformen.

Symptom:

Die folgenden Fehlermeldungen werden in Browserfenstern angezeigt, wenn Sie sich bei CA ARCserve Central Applications-, CA ARCserve D2D-Knoten und Überwachungsserver anmelden.

Meldung 1:

```
Fehler auf dieser Webseite können zu Fehlern bei der Ausführung führen.
```

Meldung 2:

```
!
```

Lösung:

Webseiten werden aus verschiedenen Gründen nicht richtig geladen. Die folgende Tabelle beschreibt häufige Gründe und die entsprechenden Korrekturmaßnahmen:

Ursache	Korrekturmaßnahme
Es gibt Probleme mit dem zugrunde liegenden HTML-Quellcode.	Aktualisieren Sie die Webseite und versuchen Sie es erneut.
Ihr Netzwerk blockiert "Active Scripting", ActiveX oder Java-Programme.	Lassen Sie zu, dass Ihr Browser "Aktive Scripting", ActiveX oder Java-Programme verwendet.
Ihre Antivirusanwendung ist so konfiguriert, dass temporäre Internetdateien und heruntergeladene Programme durchsucht werden.	Filtern Sie Ihre Antivirusanwendung so, dass mit CA ARCserve Central Applications-Webseiten in Zusammenhang stehende Dateien aus dem Internet zugelassen werden.
Das auf Ihrem Computer installierte Skriptmodul ist fehlerhaft oder veraltet.	Aktualisieren Sie das Skriptmodul.
Die auf Ihrem Computer installierten Treiber für die Grafikkarte sind fehlerhaft oder veraltet.	Aktualisieren Sie die Treiber für die Grafikkarte.
Die auf Ihrem Computer installierte DirectX-Komponente ist fehlerhaft oder veraltet.	Aktualisieren Sie die DirectX-Komponente.

Störzeichen werden in Browser-Fenstern angezeigt, wenn man auf CA ARCserve Central Applications zugreift.

Gültig auf allen unterstützten Windows-Betriebssystemen. Gilt für alle Browser.

Symptom:

Wenn Sie sich bei CA ARCserve Central Applications anmelden, werden Störzeichen im Inhaltsbereich Ihres Browserfensters angezeigt.

Lösung:

Dieses Problem tritt auf, wenn Sie CA ARCserve Central Applications mithilfe von HTTPS-Kommunikation installieren und dann versuchen, auf CA ARCserve Central Applications mithilfe von HTTP-Kommunikation zuzugreifen. Die zugrunde liegende Webservices-Komponente in CA ARCserve Central Applications unterstützt den Wechsel von HTTP-URLs zu HTTPS-URLs nicht. Dadurch werden Störzeichen in Ihrem Browserfenster angezeigt. Beispiel:

Um dieses Problem zu beheben, greifen Sie mithilfe von HTTPS auf CA ARCserve Central Applications zu, wenn Sie die Anwendungen installieren oder konfigurieren, um mithilfe von HTTPS zu kommunizieren.

Beim Anmeldung in der Anwendung wird ein Zertifikatsfehler angezeigt.

Gültig auf Windows-Plattformen.

Symptom:

Die folgende Meldung wird in Ihrem Browserfenster angezeigt, wenn Sie sich bei der Anwendung anmelden:

- Internet Explorer:

  `Es gibt ein Problem mit dem Sicherheitszertifikat dieser Website.`

- Firefox:

  `Diese Verbindung ist nicht vertrauenswürdig.`

- Chrome:

  `Dem Sicherheitszertifikat dieser Seite wird nicht vertraut!`

Wenn Sie eine Option angeben, mit der Sie zur Website gelangen, können Sie erfolgreich bei der Anwendung anmelden. Dieses Verhalten tritt jedoch jedes Mal auf, wenn Sie sich bei der Anwendung anmelden.

Lösung:

Dieses Verhalten tritt auf, wenn Sie angeben, dass HTTPS als Kommunikationsprotokoll verwendet werden soll. Um dieses Problem vorübergehend zu korrigieren, klicken Sie in Ihrem Browserfenster auf den Link, mit dem Sie weiter zur Website gelangen. Diese Meldung wird jedoch jedes Mal angezeigt werden, wenn Sie sich bei der Anwendung anmelden.

Das HTTPS-Kommunikationsprotokoll bietet eine höhere Sicherheitsebene als das HTTP-Kommunikationsprotokoll. Wenn Sie weiterhin unter Verwendung eines HTTPS-Kommunikationsprotokolls kommunizieren möchten, können Sie ein Sicherheitszertifikat von VeriSign erwerben und das Zertifikat auf dem Anwendungsserver installieren. Optional können Sie das von der Anwendung verwendete Kommunikationsprotokoll in HTTP ändern. Um das Kommunikationsprotokoll in HTTP zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Melden Sie sich bei dem Server an, auf dem Sie die Anwendung installiert haben.
2. Wechseln Sie zu dem folgenden Verzeichnis:

   `C:\Programme\CA\ARCserve Central Applications\BIN`
3. Führen Sie die folgende Batch-Datei aus:

   `ChangeToHttp.bat`
4. Nachdem die Batch-Datei ausgeführt wurde, öffnen Sie Windows Server Manager.

   Starten Sie den folgenden Dienst neu:

   `CA ARCserve Central Applications Service`

Knoten werden nach einer Namensänderung nicht mehr in Berichten angezeigt

Gültig auf Windows-Plattformen.

Symptom:

Der Hostname des Knotens wurde geändert, nachdem er zum Fenster "Knoten" hinzugefügt wurde. Der Knoten wird nicht mehr im Fenster "Knoten" angezeigt.

Lösung:

Dieses Verhalten ist normal. CA ARCserve Central Reporting behält den Namen des Knotens, der über das Knotenfenster in CA ARCserve Central Protection Manager hinzugefügt wurde. Wenn Sie den Knoten umbenennen, kann ihn CA ARCserve Central Reporting nicht mehr für die Berichterstellung entdecken.

Um dieses Problem zu beheben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Benennen Sie den Knoten um.
2. Öffnen Sie das Fenster "Knoten" auf dem CA ARCserve Central Protection Manager-Server, und löschen Sie den Knoten, der umbenannt wurde.
3. Fügen Sie den Knoten unter Verwendung des neuen Namens hinzu.

Hinweis: Informationen zum Hinzufügen und Löschen von Knoten finden Sie im *CA ARCserve Central Protection Manager-Benutzerhandbuch*.

Beim Datenexport in Microsoft Excel wird im CSV-Format unleserlicher Inhalt angezeigt

Gültig auf Windows-Plattformen.

Symptom:

Wenn ich meinen Bericht, der im CSV-Format gespeichert ist, in Microsoft Excel öffne, wird unleserlicher Inhalt angezeigt.

Lösung:

Dieses Verhalten wird bei gewissen Sprachen, die Multibyte-Zeichen verwendet, in Microsoft Excel erwartet. Um dies zu beheben, verwenden Sie den Textimport-Assistenten von Microsoft Excel.

Konfigurationsfehlermeldung wird nach der erfolgreichen Verbindungsherstellung mit CA ARCserve Central Protection Manager angezeigt.

Gültig auf Windows-Plattformen.

Symptom:

Die folgende Fehlermeldung wird angezeigt, nachdem Sie gültige CA ARCserve Central Protection Manager-Informationen auf dem CA ARCserve Central Reporting-Konfigurationsbildschirm angegeben haben:

```
CA ARCserve Central Protection Manager erfolgreich verbunden, aber die Verbindung zur CA ARCserve Central Protection Manager-Datenbank schlug fehl. Hilfe finden Sie im CA ARCserve Central Reporting-Benutzerhandbuch.
```

Lösung:

Um dieses Problem zu beheben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Weisen Sie den Windows-Benutzer, der in CA ARCserve Central Reporting festgelegt wurde, dem SQL Server zu, der mit CA ARCserve Central Protection Manager verbunden ist.
2. Konfigurieren Sie CA ARCserve Central Protection Manager so, dass es eine Verbindung zur Datenbank herstellt und stellen Sie sicher, dass SQL Server und Windows-Authentifizierungsmodus aktiviert sind.

Die Verknüpfung zum Hinzufügen neuer Registerkarten wird in Internet Explorer 8 und 9 und in Chrome nicht ordnungsgemäß geöffnet

Gültig für Windows

Symptom:

Wenn ich eine neue Registerkartenverknüpfung unter Angabe einer HTTPS-URL hinzufüge, wird folgende Fehlermeldung angezeigt, wenn ich auf die neue Registerkarte klicke:

- Internet Explorer 8 oder 9:

  ```
  Der Inhalt wurde geblockt, da er nicht mit einem gültigen Sicherheitszertifikat signiert wurde.
  ```

- Chrome:

  ```
  The webpage is not available.
  ```

Lösung:

Um dieses Problem für Internet Explorer zu beheben, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Internet Explorer 8

  Klicken Sie auf die Statusleiste, und aktivieren Sie "Geblockte Inhalte anzeigen".

- Internet Explorer 9

  Klicken Sie auf der Statusleiste im unteren Bereich der Seite auf die Schaltfläche "Inhalt einblenden". Die Seite wird aktualisiert, und die hinzugefügte Registerkartenverknüpfung funktioniert.

Um dieses Problem für Chrome zu beheben, gehen Sie folgendermaßen vor:

Schritt 1 - Zertifikat exportieren:

1. Öffnen Sie eine neue Registerkarte in Chrome, und geben Sie die HTTPS-URL ein.

   Folgende Warnmeldung wird angezeigt: "Das Sicherheitszertifikat der Website ist nicht vertrauenswürdig!"

2. Klicken Sie im Adressbalken auf das mit einem "X" versehene Schlosssymbol.

   Ein Pop-up-Fenster mit einer Verknüpfung namens "Zertifikatinformationen" wird geöffnet.

3. Klicken Sie auf die Verknüpfung "Zertifikatinformationen".

   Das Dialogfeld "Certificate" wird geöffnet.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte "Details"und anschließend auf "Copy to File", um das Zertifikat auf Ihrem lokalen Computer zu speichern.

   Das Dialogfeld "Certificate Export Wizard" wird geöffnet.

5. Klicken Sie auf "Next", um das Format auszuwählen, das Sie verwenden möchten, um die Datei zu exportieren.

   Hinweis: Standardmäßig ist DER encoded binary X.509 (.CER) aktiviert.

6. Klicken Sie auf "Next", um nach einem Speicherort zu suchen, an dem Sie das Zertifikat speichern möchten.

7. Klicken Sie auf "Next", um den Zertifikatsexport-Assistenten abzuschließen, und anschließend auf "Finish".

Das Zertifikat ist nun erfolgreich exportiert.

Schritt 2 - Zertifikat importieren:

1. Öffnen Sie die Tools-Optionen von Chrome.

   Das Dialogfeld "Options" wird geöffnet.

2. Wählen Sie die Option "Details", und klicken Sie neben "HTTPS/SSL" auf Zertifikate verwalten".

   Das Dialogfeld "Certificates" wird geöffnet.

3. Klicken Sie auf "Import".

   Das Dialogfeld "Certificate Import Wizard" wird geöffnet.

4. Klicken Sie auf "Next", um nach dem Zertifikat zu suchen, das Sie auf Ihrem lokalen Computer gespeichert haben.

5. Klicken Sie auf "Next", um den Zertifikatspeicher ("Certificate Store") zu öffnen.

   Das Dialogfeld "Certificate Store" wird geöffnet.

6. Klicken Sie auf "Browse", um das Dialogfeld "Select Certificate Store" zu öffnen.

   Das Dialogfeld "Select Certificate Store" wird angezeigt:

7. Wählen Sie in der Dateiliste "Trusted Root Certification Authorities", und klicken Sie auf "OK".

   Das Dialogfeld "Certificate Store" wird angezeigt:

8. Klicken Sie auf "Next", um den Zertifikatsimport-Assistenten abzuschließen, und anschließend auf "Finish".

   Es wird eine Sicherheitswarnung angezeigt, die Sie informiert, dass Sie gerade ein Zertifikat installieren.

   Klicken Sie auf "Yes", um den Bedingungen zuzustimmen.

Die Zertifikat wurde erfolgreich importiert.

Die Verknüpfung zum Hinzufügen neuer Registerkarten, RSS-Feeds und Social Networking-Feedback werden in Internet Explorer 8 und 9 nicht ordnungsgemäß geöffnet

Gültig für Windows

Symptom:

Für eine HTTPS-URL einer CA ARCserve Central Applications-Anwendung:

Wenn ich eine neue Registerkartenverknüpfung unter Angabe einer HTTPS-URL zur Navigationsleiste hinzufüge, wird folgende Fehlermeldung angezeigt, wenn ich auf die neue Registerkarte und die Verknüpfung "Feedback" klicke:

```
Die Navigation zu der Webseite wurde abgebrochen.
```

Außerdem werden die RSS-Feeds nicht angezeigt.

Hinweis: Die Verknüpfung "Feedback" zeigt die Fehlermeldung auch dann an, wenn Sie die neu hinzugefügte Registerkartenverknüpfung nicht auswählen.

Lösung:

Um dieses Problem zu beheben, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Internet Explorer 8

  Nachdem Sie sich angemeldet haben, klicken Sie in der Pop-up-Sicherheitswarnmeldung "Möchten Sie nur die Webseiteninhalte anzeigen, die über eine sichere Verbindung übermittelt wurden?" auf "Nein". Dadurch erlauben Sie ungesicherte Inhalte für Ihre Website.

- Internet Explorer 9

  Klicken Sie auf der Statusleiste im unteren Bereich der Seite auf die Schaltfläche "Gesamten Inhalt anzeigen". Die Seite wird aktualisiert, und die hinzugefügte Registerkartenverknüpfung funktioniert.

Kapitel 6: Best Practices

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Auswirkungen des Installationsprozesses auf das Betriebssystem (siehe Seite 107)

Auswirkungen des Installationsprozesses auf das Betriebssystem

Durch den CA ARCserve Central Applications-Installationsprozess werden mithilfe des Installationsmoduls "Microsoft-Installationspaket" (MSI) verschiedene Komponenten des Windows-Betriebssystems aktualisiert. Mit den im MSI enthaltenen Komponenten kann CA ARCserve Central Applications benutzerdefinierte Aktionen zum Installieren, Aktualisieren oder Deinstallieren von CA ARCserve Central Applications durchführen.

In der folgenden Liste sind die benutzerdefinierten Aktionen und die betroffenen Komponenten aufgeführt.

Hinweis: Alle CA ARCserve Central Applications-MSI-Pakete rufen die in dieser Tabelle enthaltenen Komponenten auf, wenn Sie CA ARCserve Central Applications installieren und deinstallieren.

Komponente	Beschreibung
CallAllowInstall	Hiermit werden beim Installationsvorgang die Bedingungen überprüft, die einen Bezug zur aktuellen CA ARCserve Central Applications-Installation haben.
CallPreInstall	Hiermit können beim Installationsprozess MSI-Eigenschaften gelesen und geschrieben werden. Beispielsweise kann der CA ARCserve Central Applications-Installationspfad im MSI gelesen werden.
CallPostInstall	Hiermit können beim Installationsprozess verschiedene mit der Installation verbundene Aufgaben ausgeführt werden. Beispielsweise kann CA ARCserve Central Applications in der Windows-Registrierung registriert werden.
CallAllowUninstall	Hiermit werden beim Deinstallationsvorgang die Bedingungen überprüft, die einen Bezug zur aktuellen CA ARCserve Central Applications-Installation haben.

Komponente	Beschreibung
CallPreUninstall	Hiermit können beim Deinstallationsprozess verschiedene mit der Installation verbundene Aufgaben ausgeführt werden. Beispielsweise kann die Registrierung von CA ARCserve Central Applications in der Windows-Registrierung rückgängig gemacht werden.
CallPostUninstall	Hiermit werden beim Deinstallationsvorgang mehrere Aufgaben ausgeführt, nachdem die installierten Dateien deinstalliert wurden. Zum Beispiel können die restlichen Dateien entfernt werden.
ShowMsiLog	Zeigt die Protokolldatei von Windows Installer in Notepad an, wenn der Endbenutzer in den Dialogfeldern "Setup erfolgreich", "Setup fehlgeschlagen" oder "Setup unterbrochen" das Kontrollkästchen der Option "Protokolldatei von Windows Installer anzeigen" aktiviert und dann auf "Fertig stellen" klickt. (Dies funktioniert lediglich mit Windows Installer 4.0.)
ISPrint	Druckt die Inhalte eines Steuerelements mit scrollbarem Text auf einem Dialogfeld aus. Dies ist eine benutzerdefinierte Aktion der Windows-Installer-DLL. Die DLL-Datei heißt SetAllUsers.dll, und ihre Einsprungstelle ist PrintScrollableText.
CheckForProductUpdates	Verwendet FLEXnet Connect, um auf Produktaktualisierungen zu prüfen. Diese benutzerdefinierte Aktion startet eine ausführbare Datei mit dem Namen "Agent.exe" und gibt folgende Informationen weiter: /au[ProductCode] /EndOfInstall
CheckForProductUpdatesOnReboot	Verwendet FLEXnet Connect, um nach dem Neustart auf Produktaktualisierungen zu prüfen. Diese benutzerdefinierte Aktion startet eine ausführbare Datei mit dem Namen "Agent.exe" und gibt folgende Informationen weiter: /au[ProductCode] /EndOfInstall /Reboot

- **Aktualisierte Verzeichnisse:** Während des Installationsvorgangs werden CA ARCserve Central Applications-Dateien standardmäßig in den folgenden Verzeichnissen installiert und aktualisiert:

  `C:\Programme\CA\ARCserve Central Applications`

  Sie können CA ARCserve Central Applications im Standardinstallationsverzeichnis oder in einem alternativen Installationsverzeichnis installieren. Der Installationsprozess kopiert verschiedene Systemdateien ins folgende Verzeichnis:

  `C:\WINDOWS\SYSTEM32`

- **Aktualisierte Windows-Registrierungsschlüssel:** Der Installationsprozess aktualisiert die folgenden Windows-Registrierungsschlüssel:

  Standard-Registrierungsschlüssel:

  `HKLM\SOFTWARE\CA\CA ARCserve Central Applications`

  Basierend auf der aktuellen Konfiguration Ihres Systems werden beim Installationsprozess neue Registrierungsschlüssel erstellt und verschiedene weitere Registrierungsschlüssel geändert.

- **Installierte Anwendungen:** Beim Installationsprozess werden folgende Anwendungen auf Ihrem Computer installiert:
  - CA Licensing
  - Microsoft Visual C++ 2005 SP1 Redistributable
  - Microsoft Windows Installer 3.1 Redistributable (v2) Package
  - Java Runtime Environment (JRE) 1.6.0_16
  - Tomcat 6.0.32

Binärdateien mit unrichtigen Informationen zur Dateiversion

CA ARCserve Central Applications installiert Binärdaten von Drittanbietern, aus anderen CA-Produkten und aus CA ARCserve Central Applications, die unrichtige Informationen zur Dateiversion enthalten. In der folgenden Tabelle werden diese Binärdaten beschrieben.

Binärname	Quelle
UpdateData.exe	CA License
zlib1.dll	Zlib Compression Library

Binärdateien ohne eingebettetes Manifest

CA ARCserve Central Applications installiert Binärdaten von Drittanbietern, aus anderen CA Technologies-Produkten und aus CA ARCserve Central Applications, die kein eingebettetes Manifest und kein Text-Manifest enthalten. In der folgenden Tabelle werden diese Binärdaten beschrieben.

Binärname	Quelle
BaseLicInst.exe	CA License
UpdateData.exe	CA License

Binärname	Quelle
vcredist_x64.exe	Microsoft
vcredist_x86.exe	Microsoft
WindowsInstaller-KB893803-v2-x86.exe	Microsoft
tomcat6.exe	Tomcat

Binärdateien mit "Require Administrator"-Berechtigungen im Manifest

CA ARCserve Central Applications installiert Binärdaten von Drittanbietern, aus anderen CA Technologies-Produkten und aus CA ARCserve Central Applications, die über die Berechtigungsebene "Administrator" oder "Highest Available" verfügen. Sie müssen sich mit einem Administratorkonto oder einem Konto mit den höchstmöglichen Berechtigungen anmelden, um verschiedene Dienste, Komponenten und Anwendungen von CA ARCserve Central Applications ausführen zu können. Die Binärdateien für diese Dienste, Komponenten und Anwendungen enthalten
CA ARCserve Central Applications-spezifische Funktionen, die für ein normales Benutzerkonto nicht verfügbar sind. Daher werden Sie von Windows aufgefordert, einen Vorgang zu bestätigen, indem Sie Ihr Kennwort angeben oder ein Konto mit Administratorrechten verwenden, um den Vorgang auszuführen.

- **Administratorrechte** - Das Administratorprofil sowie Konten mit Administratorrechten verfügen über Schreib-, Lese- und Ausführungsberechtigungen für alle Windows- und Systemressourcen. Wenn Sie über keine Administratorrechte verfügen, werden Sie aufgefordert, den Benutzernamen und das Kennwort eines Administrators einzugeben, um fortfahren zu können.
- **Höchstmögliche Berechtigungen** - Bei einem Konto mit den höchst möglichen Berechtigungen handelt es sich um ein normales Benutzerkonto oder Poweruser-Konto, mit dem Administratorrechte genutzt werden können.

In der folgenden Tabelle werden diese Binärdaten beschrieben.

Binärname	Quelle
APMSetupUtility.exe	CA ARCserve Central Applications
ArcAppUpdateManager.exe	CA ARCserve Central Applications
CA ARCserve Central ApplicationsAutoUpdateUninstallUtility.exe	CA ARCserve Central Applications
CA ARCserve Central ApplicationsPMConfigSettings.exe	CA ARCserve Central Applications
CCIConfigSettings.exe	CA ARCserve Central Applications
CfgUpdateUtil.exe	CA ARCserve Central Applications

Binärname	Quelle
CfgUpdateUtil.exe	CA ARCserve Central Applications
D2DAutoUpdateUninstallUtility.exe	CA ARCserve Central Applications
D2DPMConfigSettings.exe	CA ARCserve Central Applications
D2DUpdateManager.exe	CA ARCserve Central Applications
DBConfig.exe	CA ARCserve Central Applications
FWConfig.exe	CA ARCserve Central Applications
RemoteDeploy.exe	CA ARCserve Central Applications
RestartHost.exe	CA ARCserve Central Applications
SetupComm.exe	CA ARCserve Central Applications
SetupFW.exe	CA ARCserve Central Applications
SetupWrapper.exe	CA ARCserve Central Applications
Uninstall.exe	CA ARCserve Central Applications
UpdateInstallCommander.exe	CA ARCserve Central Applications
UpgradeDataSyncupUtility.exe	CA ARCserve Central Applications
jbroker.exe	Java Runtime Environment
jucheck.exe	Java Runtime Environment

Index

A

Alert-Bericht - 33
Ändern des Administratorkontos - 28
Ändern des Server-Kommunikationsprotokolls - 92
Änderungen in der Dokumentation - 4
Ansicht - 34
Ansicht des Berichts über den Knotenarchivierungsstatus - 61
Ansicht des Berichts über die Datenverteilung auf Datenträgern - 81
Ansicht des Berichts zum Knotensicherungsstatus - 67
Ansicht des Berichts zum Trend der Sicherungsgröße - 42
Ansicht des Berichts zur CPU-Nutzung - 49
Ansicht des Berichts zur Netzwerkauslastung - 57
Ansicht des Berichts zur Speichernutzung - 53
Ansicht des Trendberichts zu Anwendungsdaten - 38
Ansicht des Volume-Trendberichts - 45
Anzeigen von CA ARCserve Central Reporting-Protokollen - 85
Auswirkungen des Installationsprozesses auf das Betriebssystem - 107

B

Beheben von Problemen beim Laden von Seiten - 98
Beim Anmeldung in der Anwendung wird ein Zertifikatsfehler angezeigt. - 100
Beim Datenexport in Microsoft Excel wird im CSV-Format unleserlicher Inhalt angezeigt - 102
Bericht mit Drill-down-Funktion über den Knotensicherungsstatus - 70
Bericht mit Drill-down-Funktion über die Datenverteilung auf Datenträgern - 83
Bericht über den Knotenarchivierungsstatus - 60
Bericht über den Knotenarchivierungsstatus mit Drill-down-Funktion - 64
Bericht über den Knotensicherungsstatus - 66
Bericht über den Virtualisierungsschutzstatus - 73
Bericht über den Virtualisierungsschutzstatus - Ansicht - 74
Bericht über den Virtualisierungsschutzstatus - Bericht mit Drill-down-Funktion - 76
Bericht über den Virtualisierungsschutzstatus - Vorteile - 73
Bericht über die Datenverteilung auf Datenträgern - 81
Bericht zum Knotensicherungsstatus - 66
Bericht zum Trend der Anwendungsdaten mit Drill-down-Funktion - 40
Bericht zum Trend der Sicherungsgröße - 41
Bericht zum Trend der Sicherungsgröße mit Drill-down-Funktion - 43
Bericht zur CPU-Auslastung - 48
Bericht zur CPU-Nutzung mit Drill-down-Funktion - 51
Bericht zur Netzwerkauslastung - 56
Bericht zur Netzwerkauslastung mit Drill-down-Funktion - 59
Bericht zur Speichernutzung - 52
Bericht zur Speichernutzung mit Drill-down-Funktion - 55
Berichte als CSV-Datei speichern - 92
Berichte werden in Internet Explorer nicht angezeigt - 95
Berichte zu Daten-Trends - 37
Berichte zur Ressourcennutzung - 47
Berichte zur Sicherung - 60
Berichterstellungsaufgaben - 87
Berichterstellungsfunktionen - 7
Best Practices - 107
Binärdateien mit - 110
Binärdateien mit unrichtigen Informationen zur Dateiversion - 109
Binärdateien ohne eingebettetes Manifest - 109

C

CA ARCserve Central Applications-Bookshelf - 10
CA ARCserve Central Reporting automatisch deinstallieren - 18
CA ARCserve Central Reporting automatisch installieren - 15
CA ARCserve Central Reporting-Typen - 33
CA Kontaktieren - 3
CA Technologies-Produktreferenzen - 3

D

Deinstallieren von CA ARCserve Central Reporting - 15
Die Verknüpfung zum Hinzufügen neuer Registerkarten wird in Internet Explorer 8 und 9 und in Chrome nicht ordnungsgemäß geöffnet - 103
Die Verknüpfung zum Hinzufügen neuer Registerkarten, RSS-Feeds und Social Networking-Feedback werden in Internet Explorer 8 und 9 nicht ordnungsgemäß geöffnet - 105

E

Einführung - 7
Einführung in CA ARCserve Central Reporting - 7
Erforderliche Installationsaufgaben - 11
Erste Schritte mit CA ARCserve Central Reporting - 21

F

Fehlerbehebung in CA ARCserve Central Reporting - 95
Funktionsweise des Bildschirms - 30
Funktionsweise von CA ARCserve Central Reporting - 9

I

Installation von CA ARCserve Central Reporting - 11
Installationshinweise - 12
Installieren von CA ARCserve Central Reporting - 12

K

Knoten werden nach einer Namensänderung nicht mehr in Berichten angezeigt - 101
Konfigurationsfehlermeldung wird nach der erfolgreichen Verbindungsherstellung mit CA ARCserve Central Protection Manager angezeigt. - 102
Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen - 23
Konfigurieren des CA ARCserve Central Protection Manager-Servers - 21
Konfigurieren von Ablaufplänen für Aktualisierungen - 24
Konfigurieren von Voreinstellungen für Social Networking - 27

L

Links zur Navigationsleiste hinzufügen - 87

M

Mehrere Berichte gleichzeitig anzeigen - 90

P

Planen der Berichtsversendung per E-Mail - 88
Proxy-Einstellungen konfigurieren - 25

S

Senden einzelner Berichte per E-Mail - 89
Störzeichen werden in Browser-Fenstern angezeigt, wenn man auf CA ARCserve Central Applications zugreift. - 99

T

Trendbericht zu Anwendungsdaten - 37

V

Verwenden von CA ARCserve Central Reporting - 29
Volume-Trendbericht - 45
Vorteile des Berichts über den Knotenarchivierungsstatus - 61
Vorteile des Berichts über die Datenverteilung auf Datenträgern - 81
Vorteile des Berichts zum Trend der Sicherungsgröße - 41
Vorteile des Berichts zur CPU-Nutzung - 48
Vorteile des Berichts zur Netzwerkauslastung - 56
Vorteile des Berichts zur Speichernutzung - 52
Vorteile des Trendberichts zu Anwendungsdaten - 37
Vorteile des Volume-Trendberichts - 45